



ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE
SAISON 2017/18

ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE
SAISON 2017/18



INHALT

ENTDECKEN

- 13 Die Elbphilharmonie & Laeiszhalle
- 18 Festivals und Schwerpunkte
- 26 NDR Elbphilharmonie Orchester
- 27 Ensemble Resonanz
- 28 Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
- 28 Symphoniker Hamburg

PROGRAMM

- 31 Elbphilharmonie Sommer
- 36 Liederabende
- 41 Klassik der Welt
- 43 Jazz Piano
- 45 Multiversum Peter Eötvös
- 46 Die Meisterpianisten
- 47 Made in Hamburg
- 48 Jazz at the Phil
- 50 Reflektor Bryce Dessner
- 54 Perahia spielt Beethoven
- 56 Greatest Hits
- 62 Around the World
- 66 Unterdeck – Aktuelle Musik im Kaistudio
- 68 Kammermusik in der Laeiszhalle
- 69 Portrait Daniil Trifonov

- 71 Telemann 2017
- 76 Teatime Classics
- 77 Orchester aus aller Welt
- 78 Pianomania
- 79 State of the Art
- 84 Funkelkonzerte
- 86 Die Orgel der Elbphilharmonie
- 87 Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
- 88 Winterreisen
- 93 Streichquartett
- 98 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
- 99 Rising Stars
- 103 Portrait Matthias Goerne
- 119 Czech it Out!
- 128 Reflektor Yaron Herman
- 138 Kaukasus
- 143 Große Stimmen
- 154 Internationales Musikfest Hamburg
- 170 Elektronauten
- 173 Konzerte für Hamburg

MITMACHEN

- 180 Instrumentenwelt
- 183 Ferienprogramm
- 186 Spiel mit!
- 190 Rund ums Konzert
- 194 Kita & Schule

ENGAGEMENT

- 198 Sponsoring
- 204 Elbphilharmonie Circle
- 206 Stiftung Elbphilharmonie
- 208 Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle
- 210 Förderstiftungen
- 212 Das Team / Kontakt
- 214 Unsere Partner
- 215 Fotonachweis / Impressum
- 217 Künstler
- 222 Ticketinformationen

TICKETS, ABOS & SERVICE

Als separate Broschüre hinten im Buch eingelegt

- Einzeltickets
- Plaza
- Konzerthausführungen
- Service-Infos Elbphilharmonie
- Service-Infos Laeiszhalle
- Saalpläne
- Abonnements



Liebe Musikfreundinnen und -freunde,

die Eröffnung der Elbphilharmonie war fulminant und hat die Wahrnehmung unserer Stadt verändert. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Elbphilharmonie besucht, die außergewöhnliche Architektur und den großartigen Blick von der Plaza auf die ganze Stadt bestaunt, vor allem aber wunderbare musikalische Erlebnisse genossen. In der Elbphilharmonie kann man erleben, welche Kraft Musik entfaltet.

Das Programm der Saison 2017/18 erfüllt die Erwartungen, die mit dem Eröffnungshalbjahr geweckt wurden. In der Elbphilharmonie und in der Laeiszhalle breitet es erneut die ganze Vielfalt der Musik vor uns aus. Es baut dabei nicht nur auf der langen Musiktradition Hamburgs auf, sondern wirft den Blick auch nach vorne, zum Beispiel mit der neuen Reihe für Hamburger Bands.

Kunst und Kultur weiten immer auch unseren Blick, sei es über die realen Grenzen hinweg oder etwa über die Mauern in unseren Köpfen. Mit dem Schwerpunkt »Kaukasus« erlaubt das vorliegende Programm einen Blick in eine Region, deren



Kultur es noch zu entdecken gilt und deren Musik vielleicht auch ein Schlüssel zum besseren Verständnis der dortigen gesellschaftlichen Umbrüche und Veränderungen sein kann.

Mit dem Bau der Elbphilharmonie haben wir eine kühne Idee Wirklichkeit werden lassen. Wie passend, dass das Internationale Musikfest Hamburg in der kommenden Saison unter dem Motto »Utopie« steht. Der Traum, der mit der Eröffnung der Elbphilharmonie begonnen hat, geht also weiter. Lassen Sie sich von der Musik begeistern und lassen Sie Kunst und Kultur die Kraft entfalten, die sie in einer offenen und freien Gesellschaft haben kann.

Ihr
Carsten Brosda

CHRISTOPH LIEBEN-SEUTTER

Generalintendant Elbphilharmonie & Laeiszhalle Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde!

Ein grandioses Fest, eine Sternstunde, ein Ereignis, wie man es nur selten erlebt, so wurde die feierliche Eröffnung der Elbphilharmonie am 11. und 12. Januar 2017 allenthalben wahrgenommen. Seither kennt die Euphorie in und um das neue Haus keine Grenzen, befeuert durch zahlreiche umjubelte Konzerte und zusätzlich angefacht durch internationale Medienberichte. Bereits im Februar konnten wir die millionste Besucherin auf der Plaza begrüßen, Hamburgs neuem öffentlichen Platz mit der definitiv besten Aussicht über den Hafen. Das Schönste für mich aber sind die Reaktionen der Künstler und Zuhörer, die – gleichermaßen begeistert vom Gebäude wie von der Akustik der Konzertsäle – stets nach den nächsten Konzerten fragen. Ein größeres Kompliment für Haus und Programm kann es nicht geben.

Vor Ihnen liegt nun das Jahresprogramm der ersten Konzertsaison, die von Beginn an auch in der Elbphilharmonie stattfindet. Und man darf sagen: Qualität und Dichte des Angebots suchen nach wie vor ihresgleichen. Wie schon in den Eröffnungsmonaten geben sich rund um die Konzerteihen des NDR Elbphilharmonie Orchesters und des Philharmonischen Staatsorchesters die besten Klangkörper der Welt die Klinke in die Hand. Beispielsweise sind nach New York und Chicago mit den Orchestern aus Cleveland und Philadelphia zwei weitere der »Big Five« aus den USA zu Gast. Vier große Londoner Orchester sind ebenso zu hören wie alle drei Spitzenorchester aus München, wo angesichts eigener Konzerthauspläne das Interesse an der Elbphilharmonie besonders groß ist. Das Orchester

»DAS SCHÖNSTE KOMPLIMENT: DIE STETIGE BEGEISTERUNG VON KÜNSTLERN UND PUBLIKUM.«

des Bayerischen Rundfunks gestaltet sogar drei über die Saison verteilte Abende, darunter ein Brahms-Requiem mit dem Pult-Giganten Bernard Haitink, der erstmals seit vielen Jahren wieder in Hamburg zu erleben sein wird.

Die Liste der Residenzkünstler, die sich in der Saison 2017/18 jeweils mit mehreren Projekten vorstellen, ist ebenfalls beeindruckend und reicht vom dirigierenden Komponisten Peter Eötvös, der unter anderem mit dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam sein neues Konzert für zwei Orgeln und Orchester zur Uraufführung bringen wird, über den Ausnahmebariton Matthias Goerne und den Klavier-Himmelsstürmer Daniil Trifonov bis hin zu zwei aufregenden Grenzgängern zwischen Jazz, Pop und zeitgenössischer Kunstmusik: dem amerikanischen Rockgitarristen und Komponisten Bryce Dessner und dem israelisch-französischen Jazzpianisten Yaron Herman.

Es gehört zum Kern unseres Selbstverständnisses, nicht einfach nur gute Konzerte zu machen, sondern sie in thematisch übergreifende Zusammenhänge zu stellen. Diese Schwerpunkte können sich durch die ganze Saison ziehen, wie etwa die Auseinandersetzung mit dem wohl intensivsten

aller Liederzyklen, Schuberts »Winterreise«. Sie können die Form von verlängerten Wochenenden oder einwöchigen Festivals annehmen, wie etwa die Beschäftigung mit den faszinierend vielfältigen musikalischen Welten des Kaukasus oder der saloppen Aufforderung »Czech it out!«, die der Entdeckung der wundervollen tschechischen Kammermusik gilt. Anlässlich des 250. Todestags von Georg Philipp Telemann, Hamburgs großem Ahnherrn in Sachen Musikstadt, richtet die NDR-Reihe »Das Alte Werk« zudem ein eigenes Festival aus.

Zuvörderst zu nennen ist allerdings das Internationale Musikfest Hamburg, das im Mai den Höhepunkt der Spielzeit markiert und fortan jährlich stattfinden wird. Wieder bündeln dazu alle großen Player der klassischen Musikwelt in Hamburg ihre Kräfte, dieses Mal unter dem Motto »Utopie«. Die im Kalendarium abgedruckten Konzerte stellen dabei erst einen Vorgeschmack dar; das vollständige Programm erscheint im Dezember 2017. Auch andere Festivals werden an Umfang noch zunehmen, ebenso ist mit einer Reihe von Sonderkonzerten aus den Bereichen Klassik, Jazz, Weltmusik und Pop zu rechnen, die im Laufe der Spielzeit bekannt gegeben werden. Dank der Zusammenarbeit mit den Hamburger Orchestern, Konzertdirektionen und Agenturen ist das Gesamtangebot sehr vielseitig und erfüllt den Anspruch der Elbphilharmonie, ein »Haus für Alle« zu sein, auf das

»DIE ELBPHILHARMONIE IST NICHT NUR EIN NEUES KONZERTHAUS, SONDERN AUCH EINE INTERNATIONALE SEHENSWÜRDIGKEIT ERSTEN RANGES.«

Beste. Die Verankerung in der einheimischen Musikszene wird durch eine neue Reihe für Hamburger Bands sowie die Eröffnung des »Unterdecks« im Kaistudio als Labor für experimentelle Musik aus der Hansestadt noch verstärkt.

Damit die Hamburger die Elbphilharmonie nicht nur als Konzertort und allzeit lohnenswertes Ausflugsziel nutzen, sondern auch selbst aktiv mitgestalten können, haben wir eine große Palette von »Mitmach«-Angeboten zusammengestellt, die Sie am Ende dieses Buches finden. So geht es in der Instrumentenwelt in den Kaistudios täglich höchst lebendig zu, wenn Gruppen von der Kita bis zum Seniorenkreis die reichlich vorhandenen Instrumente erproben. Abends proben dort regelmäßig unsere Amateurensembles, etwa das Publikumsorchester oder der »Chor zur Welt«, der aus dem Festival Salām Syria hervorgegangen ist und Hamburger mit Neuankömmlingen aus anderen Ländern zusammenbringt.

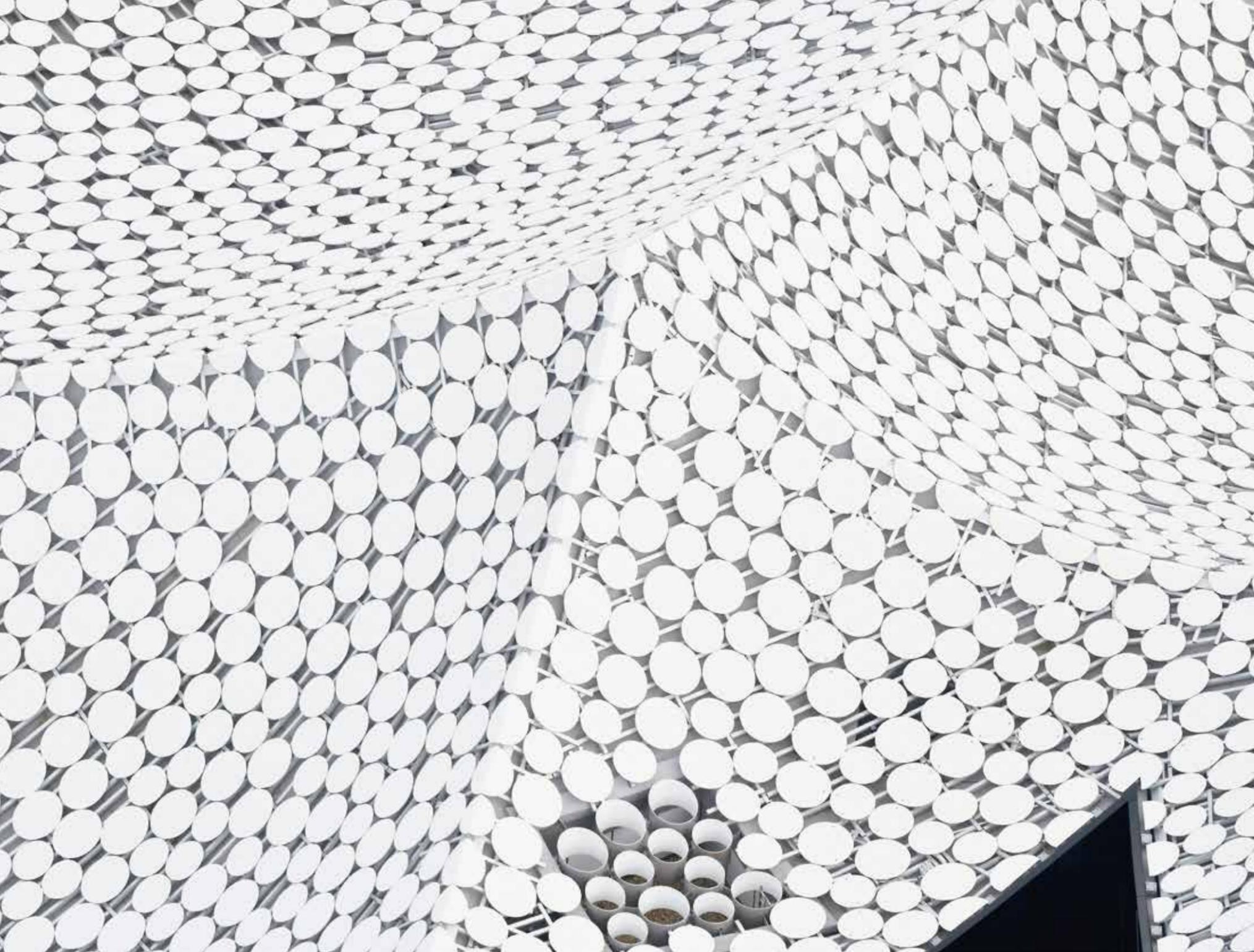
Die Elbphilharmonie ist nicht nur ein neues Konzerthaus, sondern auch eine internationale Sehenswürdigkeit ersten Ranges. So übertrifft momentan die Nachfrage nach Konzerttickets das durchaus umfangreiche Angebot bei Weitem, und der unerwartet große Besucherandrang auf die Plaza ist gelegentlich eine Herausforderung für die komplexe Infrastruktur des neuen Gebäudes. Die laufende Verbesserung der Abläufe und des Kundenservice ist daher für uns von höchster Priorität. Mittels Justierungen der Verkaufsbedingungen (Details finden Sie im beiliegenden Service-Heft) versuchen wir, den unterschiedlichen Interessen und Wünschen besser gerecht zu werden. Trotzdem werden auch in der kommenden Saison die vielen Wünsche aus aller Welt nach Konzertkarten, Führungen und Veranstaltungen nur teilweise erfüllt werden können.

Angesichts der Fülle von Angeboten und Aktivitäten danke ich allen, die immer an die Elbphilharmonie geglaubt haben, insbesondere unseren Sponsoren, Förderern und Mäzenen. Dank ihres Engagements können wir das Potenzial des Hauses optimal ausschöpfen. Und nicht zuletzt gilt mein Dank Ihnen, unserem Publikum. Ihre Begeisterung über Hamburgs neues Wahrzeichen ist unser Ansporn. Und unsere Freude.

Viele unvergessliche Musikerlebnisse wünscht Ihnen

Ihr
Christoph Lieben-Seutter





ENTDECKEN
— — — — —
— — — — —
—





Tube, Plaza und Foyer | Elbphilharmonie Großer Saal





Foyer, Kaistudio und Kleiner Saal der Elbphilharmonie



Großer und Kleiner Saal der Laeiszhalle



FESTIVALS UND SCHWERPUNKTE

ELBPHILHARMONIE SOMMER

Der Plan für den Sommer: tagsüber an den Elbstrand und abends ins Konzert. Vier Wochen lang bietet die Elbphilharmonie ein sonniges Programm mit den Schwerpunkten Jazz, World, Filmmusik und Klassik.

09.–31.08.2017

Yemen Blues



Ian Bostridge

WINTERREISEN

Liebe, Abschied, Weltverlorenheit, ewige Wanderschaft. Schuberts Liederzyklus »Winterreise«, komponiert ein Jahr vor seinem Tod, rührt an große Gefühle und existenzielle Themen. Sieben ganz unterschiedliche Interpretationen beleuchten unterschiedliche Facetten dieses Klassikers der Romantik: begleitet von Orchester, Band oder Drehleier, als Performance, Meta-Komposition oder in Gestalt einer Jelinek-Lesung. Sophie Rois, Ian Bostridge, Matthias Goerne, Nico and the Navigators und andere durchwandern auf Schuberts Spuren die dunkle Jahreszeit.

- 19.11.2017 Sophie Rois liest Elfriede Jelinek
- 02.12.2017 van Bebber & Hofmann
- 13.12.2017 The Cold Trip
- 10.01.2018 Nico and the Navigators
- 07.02.2018 Nataša Mirković & Matthias Loibner
- 01.03.2018 Matthias Goerne & Markus Hinterhäuser
- 26.03.2018 Ian Bostridge & Remix Ensemble



KAUKASUS

Etwa 1.000 km lang und bis zu 5.500 m hoch erstreckt sich das Kaukasus-Gebirge zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer. Eine ethnisch, sprachlich, politisch, religiös und nicht zuletzt kulturell extrem traditionsreiche und vielseitige Landschaft, die sich in der Elbphilharmonie über das verlängerte Osterwochenende konzertant auffächert. Frühchristliche Gesänge erklingen dabei ebenso wie traditionelle Volksmusik, Klassik und Jazz.

28.03.–03.04.2018



TELEMANN-FESTIVAL

Fast 50 Jahre lang prägte der Komponist Georg Philipp Telemann (1681–1767) als Musikdirektor das Hamburger Musikleben, setzte die Stadt im Alleingang auf die kulturelle Landkarte und definierte gemeinsam mit Bach und Händel den Klang des deutschen Barock. Anlässlich seines 250. Todestages widmen ihm NDR und Elbphilharmonie ein zehntägiges Festival. In der neobarocken Laeiszhalle und in Hamburger Kirchen erwecken renommierte Alte-Musik-Spezialisten seine Opern, Kantaten und Instrumentalwerke zu klingendem Leben.

24.11.–03.12.2017

Freiburger Barockorchester

CZECH IT OUT!

Kein Wunder, dass dort, wo das beste Bier gebraut wird, auch die schmissigsten Melodien zu Hause sind. Böhmen und Mähren (= das heutige Tschechien) galten schon immer als hochmusikalische Gegenden, deren teils deftige, teils lyrische Volkslieder auch ihren Weg in die Kunstmusik eines Dvořák, Smetana oder Janáček fanden. Mehrere erstklassige Kammermusikformationen aus Prag und Umgebung bringen sie nun in den Kleinen Saal der Elbphilharmonie.

17.–26.02.2018

Pavel Haas Quartet



PETER EÖTVÖS

Als Komponist, Dirigent und Lehrer zählt der 1944 in Siebenbürgen geborene Peter Eötvös zu den prägenden Protagonisten der aktuellen Musik. Seine Opern gehören zu den beliebtesten der letzten 15 Jahre, seine Orchesterwerke kombinieren schimmernde Klangflächen mit oft überraschenden Effekten. Ebenso gefragt sind bei den besten Orchestern der Welt seine hellsichtigen Interpretationen großer Klassiker. Gleich zum Auftakt seiner Elbphilharmonie-Residenz hebt er mit dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam ein eigens komponiertes neues Opus aus der Taufe.

- 10.10.2017 Concertgebouw Orchestra / Eötvös: Multiversum (UA)
- 01.11.2017 Klangforum Wien / Eötvös: Shadows
- 17.11.2017 SWR / Henze: Das Floß der Medusa
- ab 25.02.2018 Staatsoper Hamburg / Eötvös: Senza Sangue
- 01.03.2018 Eötvös' Universum
- 06.05.2018 Kampanigel / Stockhausen



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG

Für hochfliegende Visionen lohnt es sich trotz etwaiger Widrigkeiten zu kämpfen – diese Botschaft lässt sich auch aus der Entstehungsgeschichte der Elbphilharmonie herauslesen. Und so ist es nur konsequent, die erste vollständige Konzertsaison in Hamburgs neuem, glänzendem Konzerthaus mit einem einmonatigen Festival unter dem Motto »Utopie« zu beschließen. Wie schon in den letzten Jahren bündeln für dieses Internationale Musikfest Hamburg alle großen Orchester und Institutionen der Hansestadt ihre künstlerischen Kräfte.

27.04.–29.05.2018

OPER KONZERTANT

Nein, die Elbphilharmonie ist kein Opernhaus (und erst recht kein Musicaltheater). Das heißt aber nicht, dass man hier nicht auch Opern aufführen könnte – semi-szenisch oder konzertant. Durch den weitgehenden oder völligen Verzicht auf Kostüme, Bühnenbilder und Requisiten tritt der Kern der Kunst, die Musik nämlich, dann umso stärker zutage.

24.11.2017	Georg Philipp Telemann: Miriways
04.12.2017	Wolfgang Amadeus Mozart: Don Giovanni
10.02.2018	Peter I. Tschaikowsky: Jolanthe
24.04.2018	Henry Purcell: King Arthur
27.05.2018	Kurt Weill: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny
05.06.2018	Hector Berlioz: La damnation de Faust



Christina Landshamer



DANIIL TRIFONOV

Seine Virtuosität und Hingabe suchen ihresgleichen: Der 1991 in Nischni Nowgorod geborene Daniil Trifonov ist der absolute Senkrechtstarter und »der Ekstatiker unter den Pianisten« (Berliner Tagesspiegel). Im Rahmen der Reihe ProArte gastiert er drei Mal in den beiden Hamburger Konzerthäusern und bringt dabei sogar ein eigenes Klavierkonzert zur Uraufführung.

22.11.2017	Solo-Klavierabend
14.03.2018	London Philharmonic Orchestra / Vladimir Jurowski
06.06.2018	Kremerata Baltica / Gidon Kremer

MONOLITHEN

Es gibt Werke, die stehen in der Musikgeschichte wie der große schwarze Monolith bei den Affenmenschen in Stanley Kubricks »2001 – A Space Odyssey«. Sie beeindruckt nicht nur durch ihre schiere Ausdehnung und ihre verblüffende Einzigartigkeit, sondern bewirken beim erstmaligen Kontakt gewissermaßen einen ästhetischen Quantensprung. Aufgeführt werden sie aus Ressourcengründen nur selten – umso schöner, dass in der Elbphilharmonie einige dieser Meisterwerke zu erleben sind.

30.08.2017	Olivier Messiaen: Turangalîla-Sinfonie
04.09.2017	Friedrich Cerha: Spiegel
04.11.2017	Gérard Grisey: Les espaces acoustiques
17.11.2017	Hans Werner Henze: Das Floß der Medusa
18./19.03.2018	Luciano Berio: Sinfonia



Sir Simon Rattle / Mirga Gražinytė-Tyla

ORCHESTER AUS ALLER WELT

Auch in der zweiten Elbphilharmonie-Spielzeit gastieren zahlreiche internationale Top-Klangkörper an der Elbe. Schließlich können es Dirigenten und Orchestermusiker in aller Welt kaum erwarten, die einzigartige Akustik des neuen Hauses selbst in Ohrenschein zu nehmen. Für das Hamburger Publikum umgekehrt eine schöne Gelegenheit, unterschiedliche Musiziertraditionen unter diesem akustischen Brennglas zu vergleichen.

25.09.2017	Philharmonia Orchestra London / Salonen	10.02.2018	Orchester des Mariinsky Theaters / Gergiev
10.10.2017	Royal Concertgebouw Orchestra / Eötvös	14.02./14.03.2018	London Philharmonic Orchestra / Jurowski
24./25.10.2017	The Cleveland Orchestra / Welser-Möst	15.02.2018	Deutsches Symphonie-Orchester Berlin / Ticciati
25.11.2017	City of Birmingham Symphony Orchestra / Gražinytė-Tyla	24.03.2018	Bayerisches Staatsorchester / Petrenko
01.12.2017	Orchestre Métropolitain de Montréal / Nézet-Séguin	11.04.2018	Tonhalle-Orchester Zürich / Bringuier
04.12.2017	Bamberger Symphoniker / Hruša	20.04.2018	MusicAeterna / Currentzis
15./16.01.2018	London Symphony Orchestra / Rattle	24.04.2018	Gewandhausorchester Leipzig / Nelsons
25.01.2018	Orchestra di Santa Cecilia / Pappano	28./29.05.2018	The Philadelphia Orchestra / Nézet-Séguin
27.01.2018	Münchner Philharmoniker / Gergiev	und viele andere	

SYMPHONIE-ORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Vollendete Noblesse, kultivierte Energie und absolute Perfektion zeichnen den »Rolls-Royce unter den Orchestern« (Maestro Mariss Jansons) aus. Auf dem Fahrersitz nimmt Jansons selbst in der Elbphilharmonie zwei Mal Platz und lenkt sein Luxusensemble durch Sinfonien von Prokofjew und Mahler. Altmeister Bernard Haitink steuert Brahms' Requiem bei.

13.01.2018	Mariss Jansons
11.03.2018	Bernard Haitink
30.04.2018	Mariss Jansons



MATTHIAS GOERNE

»Kraftvoll und weich – nie belanglos oder sentimental.« So beschrieb Deutschlandradio Kultur die Stimme und die interpretatorische Herangehensweise von Matthias Goerne. Und mit diesen Qualitäten feiert der Bariton internationale Erfolge, ob auf der Opernbühne oder als Lied- und Oratoriumssänger. Auch in der Elbphilharmonie ist er in unterschiedlichen Rollen zu Gast: im intimen Format mit Klavierbegleitung, in Orchesterliedern und in Henzes Skandal-Oratorium »Das Floß der Medusa«. Bonus: Zwei »Walküre«-Vorstellungen an der Hamburgischen Staatsoper.

17.11.2017	Henze: Das Floß der Medusa
07./14.01.2018	Wagner: Die Walküre (Staatsoper)
18./19.01.2018	Hindemith: Requiem
01.03.2018	Schubert: Winterreise
13./14.04.2018	Schubert: Orchesterlieder
04.05.2018	Mahler: Kindertotenlieder



MURRAY PERAHIA & ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS

Titanen unter sich: Murray Perahia und die Academy of St Martin in the Fields präsentieren an drei Tagen alle fünf Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven.

31.10.–05.11.2017

RISING STARS

Innerhalb einer Woche gastieren im Kleinen Saal allabendlich die von den Intendanten der wichtigsten europäischen Konzerthäuser handverlesenen Nachwuchstalente des Jahres.

14.–19.01.2018

FRANK PETER ZIMMERMANN

Bis heute ist es ein Mysterium, wie man so abgeklärt über den Dingen schweben und doch so tief in der Musik verankert sein kann wie Frank Peter Zimmermann, einer der größten Geiger unserer Zeit. Gemeinsam mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester zelebriert er Violinkonzerte von Bach, Beethoven, Schumann und Tschaikowsky.

09./10./12.11.2017 | 20./21.12.2017 | 22./23.03.2018 | 17./20.05.2018



REFLEKTOR

YARON HERMAN

Ein eigenes Wochenende in der Elbphilharmonie zu kuratieren – diese Ehre kann nur Künstlern zuteil werden, die eine Extraportion Originalität mitbringen. Das gilt etwa für den israelischen Jazzpiano-Derwisch und virtuosen Improvisationsweltmeister Yaron Herman.

08.–10.03.2018

MADE IN HAMBURG

Spätestens seit die Beatles und Udo Lindenberg hier ihren Durchbruch feierten, gilt Hamburg als Metropole des Rock und Pop – und prägte mit der »Hamburger Schule« sogar einen eigenen Stil. Die Reihe Made in Hamburg stellt Musiker und Bands vor, die die Geschichte fortschreiben.

16.10.2017	Rocket Men
14.12.2017	Poems for Jamiro
12.01.2018	Christian Naujoks
22.03.2018	JaKönigJa
24.04.2018	WellBad

REFLEKTOR

BRYCE DESSNER

Auch Bryce Dessner sitzt, steht und spielt gerne zwischen allen Stühlen. Seit den 2000ern begeistert er Indie-Fans als Gitarrist der Band »The National«; jüngst hat er als professioneller Komponist von Orchester-, Film- und Kammermusik auf sich aufmerksam gemacht.

20.–21.10.2017





Decoder Ensemble

UNTERDECK

Unter Deck ist auf Dampfschiffen die Turbine untergebracht – also das, was Vortrieb verleiht. Das gilt auch für das Kai-studio im Backsteinsockel der Elbphilharmonie: Hier steuert das Decoder Ensemble mit Hochdruck der Zukunft entgegen. An vier Abenden zeigt das Hamburger Avantgarde-Kollektiv experimentelle, genreübergreifende Performances.

- 18.11.2017 Frauke Aulbert solo
- 01.12.2017 Decoder Ensemble / Brigitta Muntendorf
- 16.02.2018 Decoder Ensemble / Nora Gomringer
- 04.05.2018 Decoder Ensemble / Simon Steen-Andersen

GREATEST HITS

Das Festival für Neue Musik widmet sich diesmal unter anderem Gérard Griseys Hits der klangfarbenreichen Spek-tralmusik – teils auf Kampnagel, teils in der Elbphilharmonie.

01.–04.11.2017

ELEKTRONAUTEN

Krautrocker Manuel Göttsching revolutionierte Anfang der 1980er die elektronische Musik und wurde zum Pionier des Techno. Eine dreitägige Reise in unendliche Klangwelten.

15.–17.06.2018

KONZERTE FÜR HAMBURG

Elbphilharmonie zum Ausprobieren! Einstündige Konzerte, große Musik mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester unter seinem Chef Thomas Hengelbrock, aber in legerer Atmo-sphäre und zu extrem günstigen Preisen. Da sage noch einer, Klassik sei elitär.

19.–25.06.2018



The Necks

JAZZ

Im Haus am Hafen spielt nicht nur Klassik. Auch das Who is Who des Jazz gibt sich hier die Klinke in die Hand, zu erleben in der Reihe Jazz at the Phil und vielen Sonderkonzerten. Puristen gehen weiterhin zur Reihe Jazz Piano in die Laeiszhalle.

- 05.10.2017 Nitai Hershkovits
- 17.10.2017 Cécile McLorin Salvant
- 06.11.2017 Avishai Cohen (t) Quartet
- 08.11.2017 Tingvall Trio
- 13.11.2017 Harold López-Nussa Trio
- 21.11.2017 Hildegard Lernt Fliegen
- 12.12.2017 The Necks
- 16.12.2017 Nik Bärtsch's Mobile Extended
- 21.01.2018 Kurt Rosenwinkel
- 25.01.2018 Iiro Rantala Trio
- 20.02.2018 Julia Hülsmann Trio
- 09.03.2018 Yaron Herman Trio
- 13.03.2018 Chucho Valdés & Gonzalo Rubalcaba
- 30.03.2018 Tigran Hamasyan
- 04.04.2018 Avishai Cohen's »Jazz Free«
- 15.04.2018 Brahem, Holland, DeJohnette, Bates
- und viele andere

WORLD

Aus aller Herren Länder sind Musiker ganz unterschiedlicher Genres in die Weltphilharmonie eingeladen. Expeditionen in die hohe Kunstmusik der Völker und Kontinente präsentiert zudem die Reihe Klassik der Welt.

- 30.09.2017 Toumani & Sidiki Diabaté
- 11.11.2017 Carminho
- 24.02.2018 Kimmo Pohjonen
- 12.03.2018 Rokia Traoré
- 29.03.2018 The Gurdjieff Ensemble & Hewar
- 03.04.2018 Chor des Gegend Klosters
- 25.04.2018 Faiz Ali Faiz
- 07.06.2018 Kayhan Kalhor

Toumani & Sidiki Diabaté



FUNKELKONZERTE

Auch die jungen Zuhörer kommen in der Elbphilharmonie auf ihre Kosten: Die insgesamt 52 Funkelkonzerte sind nach Altersgruppen von XS bis XXL gestaffelt. Für die ganz Kleinen gibt's die Elfi-Babykonzerte.



NDR
Elbphilharmonie
Orchester

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Am 11. Januar 2017 war es soweit: Das NDR Elbphilharmonie Orchester hatte als Residenzorchester die Ehre, die Elbphilharmonie mit zwei glanzvollen und weltweit beachteten Eröffnungskonzerten einzuweihen.

Bereits einige Monate zuvor hatte sich das vormalige NDR Sinfonieorchester seinen neuen Namen gegeben, der die enge Verbindung von Orchester und Konzerthaus betont. Denn bis dato war das NDR Elbphilharmonie Orchester insbesondere in der Laeiszhalle und im Sendesaal des NDR an der Rothenbaumchaussee verortet. Nun hat es hier, im spektakulären Neubau am Hafen, seine neue, zeitgemäße künstlerische Heimat gefunden und prägt das musikalische Profil des Hauses seither maßgeblich mit. Seine Klänge und Bilder aus der Elbphilharmonie sind – vermittelt über die Programme des NDR – in ganz Norddeutschland und weit darüber hinaus präsent. Zudem stärken sich die Identität der Elbphilharmonie als Veranstaltungsort und die ihres Residenzorchesters wechselseitig.

Gegründet wurde das NDR Elbphilharmonie Orchester im Jahr 1945 im Zeichen des geistigen und kulturellen Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Über ein Vierteljahrhundert lang prägte Hans Schmidt-Isserstedt als erster Chefdirigent das künstlerische Profil des Orchesters. Später erreichte die 20-jährige intensive Zusammenarbeit mit Günter Wand eine ähnliche Bedeutung wie diese Ära und festigte das internationale Renommee des Orchesters, insbesondere durch seine Maßstäbe setzenden Interpretationen der Sinfonien von Brahms und Bruckner. 1998 wurde Christoph Eschenbach in die Position des Chefdirigenten berufen, 2004 folgte ihm Christoph von Dohnányi. Von Beginn an unterstützte er die Planungen für die Elbphilharmonie.



Mit der ersten vollständigen Konzertsaison in der Elbphilharmonie schlägt das NDR Elbphilharmonie Orchester sieben Jahrzehnte nach seiner Gründung ein neues Kapitel seiner Geschichte auf. Federführend dabei ist seit 2011 der aktuelle Chefdirigent Thomas Hengelbrock. Interpretatorische Experimentierfreude und unkonventionelle Programm- dramaturgie sind Markenzeichen seiner Arbeit. Hengelbrock brachte einen frischen, inspirierenden Musiziergeist ins Orchester und ist zudem ein begeisterter Musikvermittler. Zusammen mit dem jungen und dynamischen polnischen Dirigenten Krzysztof Urbanski als Erstem Gastdirigenten wird er das Profil des NDR Elbphilharmonie Orchesters als eines der führenden Konzertorchester des 21. Jahrhunderts weiter ausbauen.

Das NDR Elbphilharmonie Orchester unterhält eigene Konzertreihen in Hamburg, Lübeck und Kiel und spielt eine tragende Rolle bei den großen Festivals in Norddeutschland. Seinen internationalen Rang unterstreicht es auf Tourneen durch Europa, nach Nord- und Südamerika sowie nach Asien. Darüber hinaus engagiert sich das Orchester im Education-Bereich und der Nachwuchsförderung. In der Elbphilharmonie gestaltet es insgesamt acht Abonnementreihen sowie zahlreiche Sonderkonzerte. Alle Termine finden Sie eingereiht im Kalendarium auf den folgenden Seiten, alle Abos im beigelegten Serviceheft.

www.ndr.de/elbphilharmonieorchester

ENSEMBLE RESONANZ

Mit seiner außergewöhnlichen Spielfreude und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit. In innovativen Programmen spannen die Musiker den Bogen von der Tradition zur Gegenwart. Die lebendige Interpretation alter Meisterwerke im Dialog mit zeitgenössischen Kompositionen offenbart dabei oft überraschende Bezüge.

Das ausschließlich aus Streichinstrumenten bestehende Orchester hat in den letzten Jahren in der Laeiszhalle mit großem Erfolg die Konzertreihe »Resonanzen« etabliert. Mit der Eröffnung der Elbphilharmonie und der Kür zum Ensemble in Residence ist es ins neue Konzerthaus an der Elbe umgezogen. Das Ensemble Resonanz selbst ist seit seiner Gründung 1994 demokratisch organisiert und holt sich immer wieder hochkarätige künstlerische Partner an Bord. In der aktuellen Saison gibt es ein Wiedersehen mit einigen

prägenden Protagonisten der letzten Jahre. Dazu zählt die Bratschistin Tabea Zimmermann ebenso wie der Dirigent Riccardo Minasi und der derzeitige Artist in Residence, Emilio Pomarico. Auch mit dem Überflieger-Pianisten Kit Armstrong konzertiert das Ensemble erneut.

Sein Publikum begeistert das Ensemble Resonanz übrigens nicht nur auf der Bühne, sondern auch durch innovative Musikvermittlungsformate, genannt »Ankerangebote«, die an jedes Konzert angedockt sind. Unabhängig von der Residency in der Elbphilharmonie bleibt die Heimat des Ensembles im Resonanzraum im Medienbunker an der Feldstraße, mitten in St. Pauli. Hier spielt auch die experimentelle Konzertreihe »urban string«. Die Residenz des Ensemble Resonanz in der Elbphilharmonie wird unterstützt von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, dem Board Resonanz und der HSH Nordbank.

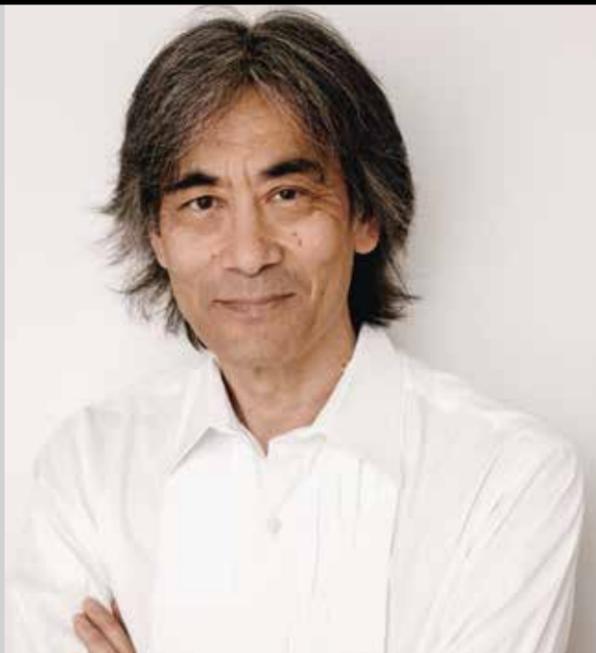


PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Wie es sich für eine echte Musikstadt gehört, beherbergt Hamburg in seinen Mauern mehrere Profiorchester. Das dienstälteste und meistbeschäftigte von ihnen ist das Philharmonische Staatsorchester, das Orchester der Freien und Hansestadt Hamburg, das bei jährlich rund 250 Opern- und Ballettvorstellungen in der Staatsoper an der Dammtorstraße im Orchestergraben sitzt.

Parallel gestaltet es die hochklassigen Philharmonischen Konzerte, die mit der Eröffnung des neuen Konzerthauses von der Laeishalle in den Großen Saal der Elbphilharmonie umgezogen sind. Zudem sind die 126 Musiker immer wieder auch in kleineren, kammermusikalischen Besetzungen zu erleben. Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters und gleichzeitig Hamburgischer Generalmusikdirektor – ein Amt, das schon Telemann innehatte – ist seit Sommer 2015 Kent Nagano. Der gebürtige Kalifornier mit japanischen Wurzeln ist ein Weltstar der Klassik und ein charismatischer, feinsinniger Künstler. Einen Namen gemacht hat er sich insbesondere als Experte für die großen Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts, in denen Klangfarben eine große Rolle spielen. Mit diesem Schwerpunkt und mit seinem visionären Verständnis von Musik überhaupt hat er die ohnehin schon große stilistische Bandbreite des Orchesters nochmals erweitert.

Nagano und seine Musiker blicken auf große Vorbilder zurück: Die Anfänge des Orchesters reichen bis ins Jahr 1828 zurück; in der Folge standen Persönlichkeiten wie Peter Tschaikowsky, Richard Strauss, Gustav Mahler oder Igor Strawinsky am Pult. Und auch mit neuen Konzerthäusern kennt man sich aus: 1908 weihten die Philharmoniker mit einem Festkonzert die Laeishalle ein.



SYMPHONIKER HAMBURG

Als Orchester für alle Hamburger Bürgerinnen und Bürger verstehen sich die Symphoniker Hamburg seit ihrer Gründung 1957. Als Konzertorchester war ihre Heimat schon immer die traditionsreiche Laeishalle, der sie auch nach der Eröffnung der Elbphilharmonie als Residenzorchester die Treue halten.

Hier gestalten sie mehrere beliebte Abonnementreihen und Sonderkonzerte wie etwa Stummfilme mit live gespielter Filmmusik. Auch regelmäßige Opern-Aufführungen in Staatsoper oder Musikhochschule sowie die sommerlichen Open-Air-Konzerte im Innenhof des Hamburger Rathauses gehören zu den Höhepunkten des Jahres. An der Spitze des Orchesters steht der weltweit renommierte Orchesterchef Sir Jeffrey Tate. Dank seiner musikalischen Intelligenz und Noblesse sind die Symphoniker Hamburg mit Konzerten auf höchstem Niveau zu einem essentiellen Bestandteil des städtischen Musiklebens geworden.

Dieser Anspruch spiegelt sich in durchdachten Programmen und der gezielten Auswahl von Solisten und langfristigen künstlerischen Partnern wie dem Ersten Gastdirigenten Ion Marin und dem Ersten Gastkünstler Guy Braunstein. Für die Symphoniker Hamburg ist ein Orchester ein musikalisches Kompetenzzentrum. Auch in aktuelle gesellschaftspolitische Debatten mischen sie sich mithilfe der Musik ein. Die Symphoniker Hamburg verstehen sich als »denkendes Orchester« und wollen zusammen mit allen anderen Akteuren der Hamburger Musikwelt ihrer Stadt eine eigene musikalische Stimme geben. Mit einem breitgefächerten Education-Angebot sind die Symphoniker in der ganzen Stadt präsent, und auf nationalen und internationalen Tourneen tragen sie den Klang Hamburgs in die Welt.

PROGRAMM
— = — — — — —
— — — — —
— — — — —

ELBPHILHARMONIE

SOMMER 2017



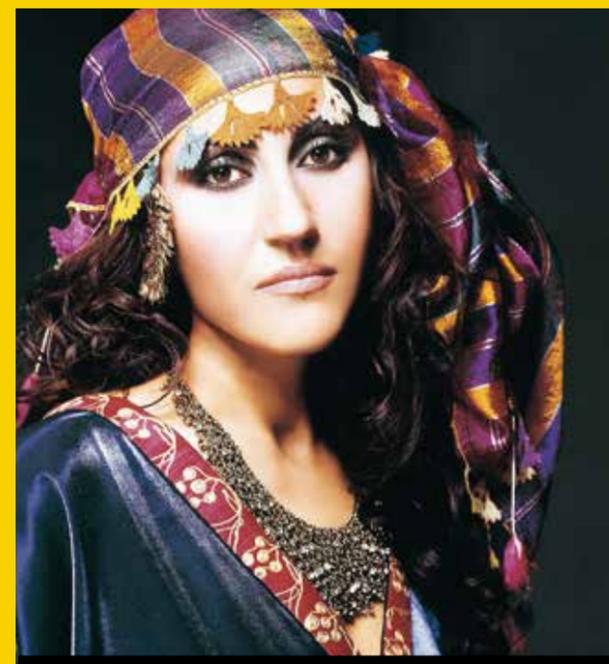
ELBPHILHARMONIE SOMMER

9.–31. AUGUST 2017
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL

Vier helle Augustwochen lang gibt es im Großen Saal der Elbphilharmonie ein vielseitiges Programm zu erleben, das sich auf gewohnt höchstem Niveau abspielt und gleichzeitig den Unterhaltungsfaktor nicht zu kurz kommen lässt. Jede Woche steht unter einem inhaltlichen Motto: World, Film-musik, Jazz und Klassik. So ist für jeden etwas dabei.

Alle Konzerte sind ausverkauft, ggf. wenige Restkarten ab 90 Minuten vor der Veranstaltung vor Ort.

Veranstalter: HamburgMusik



WORLD

Mi, 9. August 2017 | 20 Uhr

ROBERTO FONSECA

Do, 10. August 2017 | 20 Uhr

YEMEN BLUES

Fr, 11. August 2017 | 20 Uhr

AYNUR

Sa, 12. August 2017 | 20 Uhr

SALIF KEÏTA

FILM

Mi, 16. August 2017 | 20 Uhr

»MINUTE BODIES« / TINDERSTICKS

Filmkonzert mit Live-Musik

In Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival

Do, 17. August 2017 | 20 Uhr

DAS PHANTOM DER OPER

Franz Danksagmüller Orgel

Stummfilm mit Live-Musik

Fr, 18. August 2017 | 20 Uhr

»KOYAANISQATSI« / GOGO PENGUIN

Filmkonzert mit Live-Musik

Sa, 19. August 2017 | 17 & 21 Uhr

JAGD AUF 007 / EINE NACHT MIT JAMES BOND

Pilsen Philharmonic
Tertia Botha, Dennis LeGree Gesang
Dirigent **Christian Schumann**

Mit freundlicher Genehmigung von SONY/ATV Music und MPLC



So, 20. August 2017 | 17:30 & 20:30 Uhr

ORCHESTERKARAOKE

Junge Symphoniker Hamburg
Dirigent **Jan Dvořák**
Jan Wulf Karaokemaschine
Matthias von Hartz Konzept, Regie, Moderation

In Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival



JAZZ

Mi, 23. August 2017 | 20 Uhr

OMAR SOSA QUARTETO AFROCUBANO

Do, 24. August 2017 | 20 Uhr

AVISHAI COHEN TRIO

Fr, 25. August 2017 | 20 Uhr

RUFUS WAINWRIGHT

In Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival

Sa, 26. August 2017 | 20 Uhr

MONIKA ROSCHER BIGBAND ANDROMEDA MEGA EXPRESS ORCHESTRA

KLASSIK

So, 27. August 2017 | 20 Uhr

SHANGHAI SYMPHONY ORCHESTRA

Maxim Vengerov Violine
Dirigent **Yu Long**

Aaron Avshalomov: Hutongs of Peking
Peter I. Tschaikowsky:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Di, 29. August 2017 | 20 Uhr

BALTIC SEA PHILHARMONIC

Mikhail Simonyan Violine
Dirigent **Kristjan Järvi**

Georg Friedrich Händel: Wassermusik
Philip Glass:
Violinkonzert Nr. 2 »The American Four Seasons«
Aguas da Amazonia



Mi, 30. August 2017 | 20 Uhr

GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER

Jean-Yves Thibaudet Klavier
Valérie Hartmann-Claverie Ondes Martenot
Dirigent **Ingo Metzmacher**

Olivier Messiaen: Turangalîla-Sinfonie

Do, 31. August 2017 | 20 Uhr

ANIMA ETERNA BRUGGE

Bart Van Caenegem Klavier
Yeree Suh Sopran
Leitung **Jos van Immerseel**

»The Gershwin Project«

01.09



OPENING NIGHT NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Klaus Maria Brandauer Sprecher
Katharina Konradi Sopran
Víkingur Ólafsson Klavier
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60
Egmont op. 84 / Schauspielmusik mit Rezitation

Anschließend: Nachtstudio mit Lesungen, Liedern und Klavierwerken von Ludwig van Beethoven

Veranstalter: NDR

€ 19,20 / 35,20 / 57,20 / 77,20 / 96,20

03.09

SAISONERÖFFNUNG BACH. CELLOSUITEN (AT) KEERSMAEKER / QUEYRAS / ROSAS

Anne Teresa De Keersmaeker Choreografie
Jean-Guihen Queyras Violoncello
Boštjan Antončič, Marie Goudot,
Anne Teresa De Keersmaeker, Julien Monty,
Michaël Pomeroy Kreation und Tanz
An D’Huys Kostüm
Luc Schaltin Lichtdesign

»Bach. Cellosuiten (AT)«
Suiten Nr. 1 bis Nr. 6 BWV 1007 bis 1012
für Violoncello solo
im Wechsel mit Werken von György Kurtág
Ein Ko-Auftrag der Elbphilharmonie Hamburg

Elbphilharmonie für Abenteurer
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78
Sonderkonzert. Tickets sind nur auf Bestellung erhältlich.
(Siehe Seite 222)



Johann Sebastian Bachs sechs Suiten für Violoncello solo sind Meilensteine der Musikgeschichte und quasi die Bibel der Cellisten. Ihr Erfindungsreichtum, ihr Tiefsinn und ihre Schönheit berühren bis heute. Zum Auftakt der neuen Elbphilharmonie-Saison kann man diese zeitlosen Meisterwerke nun einmal in einem ganz anderen Licht erleben, das den Kern der Werke – Suiten sind Abfolgen barocker französischer Tänze – einleuchtend erhellt. Dazu entwickelt Anne Teresa De Keersmaeker, eine der einflussreichsten Erneuerinnen des zeitgenössischen Tanzes, eine Choreografie, die die Essenz von Bachs musikalischer Sprache erfasst und in Bewegung umsetzt. Den musikalischen Part gestaltet der weltberühmte französische Cellist Jean-Guihen Queyras, dazu agieren Tänzerinnen und Tänzer der Compagnie Rosas, darunter De Keersmaeker selbst. Auf diese Weise entsteht eine faszinierende Symbiose von Musik und Tanz, die sowohl das Wesen jeder einzelnen Suite wie auch ihre Wechselwirkung in der Gesamtheit des Zyklus enthüllt.

04.09



CERHA: SPIEGEL I–VII

Orchester der Lucerne Festival Academy
Dirigent **Matthias Pintscher**

Friedrich Cerha: Spiegel I–VII

19 Uhr Einführung
Elbphilharmonie für Kenner
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

10.09



PHILHARMONISCHE AKADEMIE

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Dirigent **Kent Nagano**

Georg Philipp Telemann: Ouvertüre C-Dur TWV 55/C3
»Wassermusik: Hamburger Ebb und Fluth«
György Ligeti: Sechs Bagatellen für Bläserquintett
Georg Friedrich Händel: Wassermusik HWV 348–350
György Ligeti: Sechs Miniaturen für Bläserensemble
Richard Wagner / Engelbert Humperdinck:
Parsifal / Fassung für Kammerorchester

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 12,10 / 26,40 / 40,70 / 52,80

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 11. September 2017 | 19:30 Uhr

11.09



LIEDERABENDE

Orpheus, jene sagenumwobene Gestalt aus der griechischen Mythologie, gilt als Urvater aller Sänger. Mit seiner Stimme konnte er sogar wilde Tiere bändigen und die Götter der Unterwelt besänftigen. Solche Wundertaten sind bei den Liederabenden im Kleinen Saal der Elbphilharmonie zwar nicht zu erwarten, doch im Innersten berühren wird die Stimme auch hier, in diesem puristischsten aller Vokalformate. Dafür bürgen nicht nur grandiose Interpreten, sondern auch dramaturgisch wohldurchdachte Programmzusammenstellungen. Die Sopranistin Marlis Petersen etwa widmet sich zum Auftakt dem duftigen französischen Kunstlied und stellt ihm Schwärmerisches von Richard Strauss gegenüber. Andreas Scholl spannt mit seiner Altus-Stimme einen Bogen der britischen Musik von Purcell bis Britten, Meisterbariton Matthias Goerne verwandelt gemeinsam mit dem südafrikanischen Künstler William Kentridge Schuberts »Winterreise« in eine Art Live-Installation, und Anna Prohaska erinnert mit Liedern von Schumann, Ives, Eisler und Weill an den Ersten Weltkrieg, der vor 100 Jahren endete. Zum Abschluss lässt sich Marianne Crebassa in abermals französischen Liedern vom Pianisten und Komponisten Fazıl Say begleiten, der auch eigene Musik mitbringt.

1 Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie
4 Konzerte im Kleinen Saal der Elbphilharmonie

11.09.2017 / Marlis Petersen & Camillo Radicke
23.10.2017 / Andreas Scholl & Tamar Halperin
01.03.2018 / Matthias Goerne & Markus Hinterhäuser
18.04.2018 / Anna Prohaska & Eric Schneider
18.06.2018 / Marianne Crebassa & Fazıl Say

LIEDERABEND MARLIS PETERSEN

Marlis Petersen Sopran
Camillo Radicke Klavier

»Les chemins de l'amour«
Französische Lieder von Gabriel Fauré, Henri Duparc,
Reynaldo Hahn, Francis Poulenc und ausgewählte Lieder
von Richard Strauss

18:30 Uhr Einführung

Liederabende
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 13. September 2017 | 18 Uhr

13.09



ERÖFFNUNG HARBOUR FRONT LITERATURFESTIVAL

Peter Wohlleben Gastvortrag

Vom Förster zum Bestseller-Autor: Mit seinem 2015 erschienenen und überaus erfolgreichen Buch »Das geheime Leben der Bäume« eroberte Peter Wohlleben die Bestsellerlisten. 2017 eröffnet er das Harbour Front Literaturfestival, das vom 13. September bis zum 15. Oktober gut 100 deutsche und internationale Autoren an über 25 Orten im Hamburger Hafen versammelt – nun zum ersten Mal auch in der Elbphilharmonie. Das vollständige Programm wird im Juni 2017 bekannt gegeben.

Veranstalter: Harbour Front Literaturfestival

Laeiszhalle Kleiner Saal
Mi, 13. September 2017 | 20 Uhr

13.09



INTERNATIONAL MENDELSSOHN FESTIVAL

Michel Lethiec Klarinette
Ab Koster Horn
Auryn Quartett
Niklas Schmidt Violoncello
Jens Bomhardt Kontrabass
Peter Orth Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Präludium und Fuge e-Moll op. 35/1
Lied ohne Worte D-Dur op. 109
Klaviersextett D-Dur op. 110
Franz Schubert: Oktett F-Dur D 803

Das International Mendelssohn Festival bringt vom 13. bis 24. September hochkarätige Kammermusiker in verschiedensten Besetzungen in der Elbphilharmonie und der Laeiszhalle zusammen, darunter: Tanja Becker-Bender, Patrick Gallois, Hagai Shaham und das Fine Arts Quartet.

Veranstalter: FontenayClassics Kammerkonzerte

€ 11 / 17 / 23 / 29

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 14. September 2017 | 20 Uhr
So, 17. September 2017 | 11 Uhr

14./17.09



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Anna Vinnitskaya Klavier
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Igor Strawinsky: Scherzo à la russe
Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Laeiszhalle Großer Saal
So, 17. September 2017 | 19 Uhr

17.09



SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sir Jeffrey Tate**

Richard Strauss: Metamorphosen
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Do, 21. September 2017 | 20 Uhr
Fr, 22. September 2017 | 20 Uhr
So, 24. September 2017 | 18 Uhr

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Sa, 23. September 2017 | 18 Uhr

Laeiszhalle GroÙer Saal
So, 24. September 2017 | 11 Uhr

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Mo, 25. September 2017 | 20 Uhr

Laeiszhalle GroÙer Saal
Mo, 25. September 2017 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 26. September 2017 | 19:30 Uhr
Mi, 27. September 2017 | 19:30 Uhr

21./22./24.09



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Jewgenij Kissin Klavier
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Béla Bartók: Klavierkonzert Nr. 2 Sz 95
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Veranstalter: NDR

€ 19,20 / 35,20 / 57,20 / 77,20 / 96,20

23.09



REEPERBAHN FESTIVAL

Owen Pallett & stargaze
Daniel Brandt & Eternal Something
Dillon

Europas größtes Clubfestival zählt zu den weltweit wichtigsten Veranstaltungen der Musik- und Digitalbranche. Jährlich werden auf der Hamburger Reeperbahn entscheidende Weichen für die Zukunft der Szene gestellt. Nun feiert das Festival am Samstagabend Premiere im GroÙen Saal der Elbphilharmonie.

Veranstalter: Reeperbahn Festival in Kooperation mit HamburgMusik

€ 50 (Tagesticket Samstag)

24.09



SYMPHONIKER HAMBURG

EuropaChorAkademie
Dirigent **Sir Jeffrey Tate**

Johann Sebastian Bach: Magnificat D-Dur BWV 243
Franz Schubert: Messe As-Dur D 678

Matinee
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

25.09



PHILHARMONIA ORCHESTRA LONDON

Pekka Kuusisto Violine
Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Kaija Saariaho: Lumière et pesanteur
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 6 d-Moll op. 104
Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105

19 Uhr Einführung
Elbphilharmonie Abo 1
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

25.09



NDR DAS ALTE WERK LES AMBASSADEURS

Chantal Santon-Jeffery Sopran
Anders J. Dahlin Tenor
Aimery Lefèvre Bariton
Alexis Kossenko Flöte und Leitung

Auszüge aus Opern und Balletten von Jean-Philippe Rameau, Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville, Marin Marais, Jean-Marie Leclair und André Campra

19 Uhr Einführung
NDR Das Alte Werk
Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90

26./27.09



ENSEMBLE RESONANZ VANITEARS

Ensemble Resonanz
Robin Johannsen Sopran
Tabea Zimmermann Viola und Leitung

Benjamin Britten: Lachrymae op. 48a
Thomas Larcher: Still für Viola und Kammerorchester
Benjamin Britten: Les illuminations op. 18
sowie Songs von Dowland und Purcell

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 15 / 25 / 36 / 47

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 26. September 2017 | 20 Uhr

26.09



ISANG YUN ZUM HUNDERTSTEN

Tongyeong Festival Orchestra
Clara-Jumi Kang Violine
Dirigent **Heinz Holliger**

Maurice Ravel: Le tombeau de Couperin
Isang Yun:
Violinkonzert Nr. 3
Harmonia
Maurice Ravel: Ma mère l'oye

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 29. September 2017 | 18 Uhr

29.09



NDR DAS NEUE WERK MICHAEL BARENBOIM

Michael Barenboim Violine

Giuseppe Tartini: Sonate g-Moll »Teufelstriller-Sonate«
Luciano Berio: Sequenza VIII
sowie eine Auswahl an Capricci von
Salvatore Sciarrino und Niccolò Paganini

Veranstalter: NDR

€ 16,20 / 22,20 / 27,20

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 29. September 2017 | 20 Uhr

29.09



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Barbara Hannigan Sopran
Dirigent **David Zinman**

»Zum 70. Geburtstag von Salvatore Sciarrino«
Igor Strawinsky:
Apollon musagète / Ballet en deux tableaux
Salvatore Sciarrino: La nuova Euridice secondo Rilke
(Deutsche Erstaufführung)
Hector Berlioz: Suite aus »Les Troyens« op. 5

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 29. September 2017 | 20 Uhr

29.09



QUARTETTO DI CREMONA

Cristiano Gualco Violine
Paolo Andreoli Violine
Simone Gramaglia Viola
Giovanni Scaglione Violoncello

»Italien-Reise«

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett G-Dur KV 73f
Ottorino Respighi: Streichquartett D-Dur
Hugo Wolf: Italienische Serenade G-Dur
Giuseppe Verdi: Streichquartett e-Moll

Kammermusikfreunde Abo A

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 13 / 22 / 32 / 42

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 30. September 2017 | 19:30 Uhr

30.09



KLASSIK DER WELT TOUMANI & SIDIKI DIABATÉ

Toumani Diabaté Kora
Sidiki Diabaté Kora

Klassik der Welt

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

KLASSIK DER WELT

Auch auf anderen Kontinenten gibt es »klassische« Musik, die seit Jahrhunderten auf höchstem Niveau praktiziert und gelehrt wird. Die Reihe »Klassik der Welt« stellt diese traditionsreichen Musikformen in der konzentrierten Atmosphäre des Kleinen Saales vor. Die Spannweite reicht diesmal von uralten liturgischen Gesängen aus Armenien über ekstatischen Qawwali aus Pakistan bis hin zu klassischer persischer Musik. Den Auftakt dieser reichhaltigen Reise gestaltet einer der großen Griotmeister Westafrikas (links). Griots, deren Rolle der von Troubadouren im alten Europa vergleichbar ist, waren schon im Frühmittelalter in den großen Reichen der Mande-Völker Hofmusiker und galten als Hüter von Wissen und Geschichte und als Berater der weltlichen und religiösen Herrscher. Toumani Diabaté verkörpert die 71. Generation einer der bedeutendsten afrikanischen Musikerdynastien und gilt heute als bester Koraspieler der Welt. Sein Können gibt er auch bereits an seinen Sohn Sidiki weiter, dem nächsten Bewahrer dieser großen Tradition.

4 Konzerte im Kleinen Saal der Elbphilharmonie

30.09.2017 / Toumani & Sidiki Diabaté (Mali)
03.04.2018 / Chor des Geghard Klosters (Armenien)
25.04.2018 / Faiz Ali Faiz (Pakistan)
07.06.2018 / Kayhan Kalhor (Iran)

Laeishalle Kleiner Saal
So, 1. Oktober 2017 | 11 Uhr

01.10



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg
Dirigent **Kent Nagano**

»50 Jahre Philharmonische Kammerkonzerte«
Überraschungsprogramm

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 12,10 / 26,40 / 40,70 / 52,80

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 4. Oktober 2017 | 20 Uhr

04.10



MAGDALENA KOŽENÁ

Magdalena Kožená Mezzosopran
Antonio El Pipa, Compañía de Flamenco Ensemble Private Musicke
Pierre Pitzl Barockgitarre und Leitung

»Amor: entre el cielo y el infierno«
Spanische Vokal- und Instrumentalmusik des 16. und 17. Jahrhunderts im Wechsel mit klassischem Flamenco

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 5. Oktober 2017 | 20 Uhr

05.10



MAX RAABE

Max Raabe Gesang
Christoph Israel Klavier

Ein Sänger und ein Mikrophon, ein Pianist und ein Flügel:
In seinem ersten Elbphilharmonie-Konzert spaziert Max Raabe zusammen mit seinem langjährigen Klavierpartner Christoph Israel durch die Musik der Weimarer Republik – mit Schlagern, Chansons und vergessenen Schätzen.

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 42,70 / 53,70 / 64,70 / 75,70 / 86,70

Laeishalle Kleiner Saal
Do, 5. Oktober 2017 | 20 Uhr

05.10



JAZZ PIANO NITAI HERSHKOVITS SOLO

Nitai Hershkovits piano

Als langjähriger Wegbegleiter des Bassisten Avishai Cohen machte der Jazzpianist Nitai Hershkovits weltweit auf sich aufmerksam. Mit virtuoser Spieltechnik, verblüffenden Harmonien und grenzenloser Improvisationsfantasie überzeugt der Shootingstar der aufstrebenden israelischen Jazzszene nun auch im Solo-Programm.

Jazz Piano
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42

JAZZ PIANO

In der Geschichte des Jazz spielten die Pianisten immer schon eine besondere Rolle. Auf ihren 88 Tasten schaffen sie es besser als alle anderen Instrumentalisten, die wichtigen Elemente des Jazz zusammenzuführen: Sie geben den Rhythmus vor, bilden mit links das harmonische Gerüst und haben dann immer noch eine Hand frei, um mit rechts eine Melodie oder Improvisation darüber zu legen. Nach diesem einfachen Muster hoben sie den Jazz zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus der Taufe und erfinden ihn bis heute ständig neu. Die Reihe »Jazz Piano« bringt kreative Meister aus pulsierenden Jazzmetropolen in die Laeishalle. Aus Tel Aviv kommt der experimentierfreudige Nitai Hershkovits, aus Havanna der mitreißende Harold López-Nussa, aus Helsinki der stets gutgelaunte Iiro Rantala. Für den krönenden Abschluss der Jazz-Weltreise sorgt – als einheimische Vertreterin – Julia Hülsmann mit ihrem Trio.

4 Konzerte im Kleinen Saal der Laeishalle

05.10.2017 / Nitai Hershkovits solo
13.11.2017 / Harold López-Nussa Trio
25.01.2018 / Iiro Rantala Trio
20.02.2018 / Julia Hülsmann Trio

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 6. Oktober 2017 | 20 Uhr
So, 8. Oktober 2017 | 20 Uhr

06./08.10



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Balthasar-Neumann-Chor
Anna Lucia Richter Sopran
Wiebke Lehmkuhl Alt
Lothar Odinius Tenor
Tareq Nazmi Bass
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Witold Lutostawski: Musique funèbre
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626

19 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo C / Abo D
Veranstalter: NDR

€ 19,20 / 35,20 / 57,20 / 77,20 / 96,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 7. Oktober 2017 | 14 Uhr
So, 8. Oktober 2017 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 7. Oktober 2017 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 8. Oktober 2017 | 11 Uhr
Mo, 9. Oktober 2017 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 8. Oktober 2017 | 19 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 10. Oktober 2017 | 20 Uhr

07./08.10



FUNKELKONZERT L SONNE, MOND UND STREICHER

Ensemble Resonanz
Anselm Dalferth Regie

Carola Bauckholt:
Auftragswerk der Elbphilharmonie Hamburg

Die Musiker des Ensemble Resonanz machen Musik aus allem, was ihnen in die Hände fällt, und zwar je nachdem, wie das launische Wetter so mitspielt. Ein szenisches Konzert mit experimentierfreudigen Klangaktionen auf Streichinstrumenten, Bögen und Bauteilen eines Streichinstrumentes – Holz, Saiten, Wirbeln, Feilen, Hämmern.

Funkelkonzerte L / 5–7 Jahre
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5

07.10



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Balthasar-Neumann-Chor
Anna Lucia Richter Sopran
Wiebke Lehmkuhl Alt
Lothar Odinius Tenor
Tareq Nazmi Bass
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Witold Lutostawski: Musique funèbre
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626

Veranstalter: NDR

€ 19,20 / 35,20 / 57,20 / 77,20 / 96,20

08./09.10



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Chorgemeinschaft Neubeuern
Christina Gansch Sopran
Julian Prégardien Tenor
Georg Zeppenfeld Bass
Dirigent **Kent Nagano**

Joseph Haydn: Die Jahreszeiten Hob. XXI/3

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

08.10



SYMPHONIKER HAMBURG

Andrei Ioniță Violoncello
Dirigent **James Feddeck**

Sergej Prokofjew: Sinfonisches Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 125
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

10.10



ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA AMSTERDAM

Iveta Apkalna Orgel
László Fassang Hammondorgel
Dirigent **Peter Eötvös**

Arnold Schönberg:
Begleitungsmusik zu einer Lichtspielszene op. 34
Béla Bartók: Tanzsuite Sz 77
Igor Strawinsky: Sinfonie in drei Sätzen
Peter Eötvös: Multiversum (Uraufführung, Ko-Auftrag der Elbphilharmonie Hamburg)

Multiversum Peter Eötvös / Elbphilharmonie für Kenner
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

MULTIVERSUM PETER EÖTVÖS

»Komponieren besteht für mich aus Verzauberung der Zuhörer durch Klang«, beschreibt Peter Eötvös sein künstlerisches Credo – und als Residenzkünstler der Elbphilharmonie hat der ungarische Komponist und Dirigent gleich mehrfach die Gelegenheit, das Hamburger Publikum mit seiner Kunst zu verzaubern. Den Auftakt macht ein Konzert mit dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, von Kennern oft als das beste Orchester der Welt angesehen, in dem er sein großes Auftragswerk »Multiversum« aus der Taufe hebt, eine Art Doppelkonzert für Orgel und Hammondorgel. Als Solisten stehen Iveta Apkalna, ihres Zeichens Titularorganistin der Elbphilharmonie, und ihr ungarischer Kollege László Fassang bereit. Kurz darauf eröffnet Eötvös mit den Neue-Musik-Spezialisten vom Klangforum Wien das Festival »Greatest Hits«, bevor er mit dem Oratorium »Das Floß der Medusa« Hans Werner Henzes Skandalstück von 1968 auf die Bühne bringt. Ein von ihm kuratierter Abend im Kleinen Saal der Elbphilharmonie sowie Dirigate an der Hamburgischen Staatsoper und im Rahmen des Internationalen Musikfests auf Kampnagel runden seine Hamburg-Residenz ab.

9 Aufführungen in Elbphilharmonie, Staatsoper und auf Kampnagel

10.10.2017 / Multiversum (Uraufführung)
01.11.2017 / Eröffnung Greatest Hits
17.11.2017 / Das Floß der Medusa
25./28.02. & 03./09.03.2018 / Senza Sangue (Staatsoper Hamburg)
01.03.2018 / Peter Eötvös' Universum
06.05.2018 / Stockhausen (Kampnagel)

Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung

Laeishalle Großer Saal
Mi, 11. Oktober 2017 | 19:30 Uhr

11.10



KLAVIERABEND KIT ARMSTRONG

Kit Armstrong Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate C-Dur KV 545 »Sonata facile«
Fantasie und Fuge C-Dur KV 383a
Auszüge aus Suite C-Dur KV 385i
Carl Philipp Emanuel Bach:
Fantasie fis-Moll Wq 67
Rondo G-Dur Wq 57/3
Sonate Es-Dur Wq 49/5
Auszüge aus »Musikalisches Vielerlei«

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 17,50 / 23 / 39,50 / 45 / 50,50

DIE MEISTERPIANISTEN

Ein klassischer Konzertflügel ist schon ein Meisterwerk des Instrumentenbaus – mit seinem Gesamtgewicht von bis zu 500 Kilogramm, mit den 88 Tasten sowie rund 230 Stahlsaiten, die auf die Gusseisenplatte eine Zugkraft von 20 Tonnen ausüben. So einem auf Hochglanz polierten Luxuskörper ein individuell tönendes Leben einzuhauchen, verlangt absolute Beherrschung der Technik und tiefe Durchdringung des Repertoires. Genau diese Kunst beherrschen alle sechs »Meisterpianisten« der gleichnamigen ProArte-Reihe in der Laeishalle, ob die arrivierten András Schiff und Fazıl Say oder die jungen Überflieger Kit Armstrong und Jan Lisiecki. Außerdem sind zwei russische Ausnahmekünstler zu erleben: Grigory Sokolov und der Senkrechtstarter Daniil Trifonov, über den einst Martha Argerich jubelte: »Was er mit seinen Händen macht, ist technisch unglaublich. Aber es ist auch sein Kontakt zu den Tasten, da herrscht eine solche Zärtlichkeit und gleichzeitig das teuflische Element.« – Ergänzt werden diese sechs Klavierabende um zwei hochkarätige Extrakonzerte in der Elbphilharmonie mit den Großmeistern Murray Perahia und Daniel Barenboim.

Die Meisterpianisten / 6 Konzerte in der Laeishalle

11.10.2017 / Kit Armstrong
22.11.2017 / Daniil Trifonov
07.12.2017 / Fazıl Say
17.01.2018 / Jan Lisiecki
06.03.2018 / Grigory Sokolov
30.05.2018 / Sir András Schiff

Die Meisterpianisten Extra / 2 Konzerte in der Elbphilharmonie

02.11.2017 / Murray Perahia & Academy of St Martin in the Fields
20.01.2018 / Daniel Barenboim

Laeishalle Großer Saal
Do, 12. Oktober 2017 | 19:30 Uhr

12.10



SYMPHONIKER HAMBURG

Sergey Khachatryan Violine
Dirigent **Ion Marin**

Richard Wagner: Ouvertüre zu »Rienzi«
Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

18:30 Uhr Einführung

VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 14. Oktober 2017 | 11 & 14 Uhr
So, 15. Oktober 2017 | 11 & 14 Uhr

14./15.10



FUNKELKONZERT L BERBERIO

Revue Blanche Ensemble
Zonzo Compagnie
Lore Binon Sopran
Caroline Peeters Flöte
Kris Hellemans Viola
Anouk Sturtewagen Harfe
Letizia Renzini Regie

Die Musiker der Revue Blanche stellen mit einer faszinierenden multimedialen Entdeckungsreise den italienischen Komponisten Luciano Berio vor, der von 1925 bis 2003 lebte und einer der originellsten Erfinder der Musik war. Für Fans von Daniel Düsentrrieb und andere Kreativköpfe!

Funkelkonzerte L / 5–7 Jahre
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 16. Oktober 2017 | 20:30 Uhr

16.10



MADE IN HAMBURG ROCKET MEN

Philipp Püschel trumpet, electronics
Lasse Golz saxophone
Valentin Mühlberger synthesizer, keyboard
Paul David Heckhausen synthesizer, drums
Felix Dehmel drums

»A Musical Journey Through Space«

Inspiriert von der Unendlichkeit des Universums und der Freiheit des Jazz vermengen die Rocket Men bei ihren Auftritten historische und aktuelle Zitate, Samples, Visuals und Projektionen mit ihren persönlichen Geschichten.

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit RockCity Hamburg

€ 22

MADE IN HAMBURG

Die Elbphilharmonie mag das neue Wahrzeichen der Musikstadt Hamburg sein – doch sie ist nicht der einzige Ort in Hamburg, an dem gute Musik gemacht wird. Das musikalische Rückgrat der Stadt bilden all die Clubs, Kneipen, Off-Locations und Probenräume, in denen junge, experimentierfreudige Hamburger Künstler und Bands am Sound der Zukunft feilen. Die neue Reihe »Made in Hamburg« holt sie nun in die Elbphilharmonie, gibt ihnen eine Plattform und erweitert damit das musikalische Spektrum des Hauses in mehrere Richtungen: An fünf Abenden erklingen im Kleinen Saal der Elbphilharmonie intime Singer-Songwriter-Arrangements, minimalistische Elektrosounds, intergalaktischer Jazz und mitreißende Blues-Riffs.

5 Konzerte im Kleinen Saal der Elbphilharmonie

16.10.2017 / Rocket Men
14.12.2017 / Poems for Jamiro
12.01.2018 / Christian Naujoks
22.03.2018 / JaKönigJa
24.04.2018 / WellBad

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 17. Oktober 2017 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 17. Oktober 2017 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Mi, 18. Oktober 2017 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 19. Oktober 2017 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 19. Oktober 2017 | 20 Uhr

17.10



NDR KAMMERKONZERT

Noah Quartett
Alexandra Psareva Violine
Michael Stürzinger Violine
Erik Wenbo Xu Viola
Bettina Barbara Bertsch Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett g-Moll Hob. III/33
Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73
Johannes Brahms: Streichquartett a-Moll op. 51/2

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 16,20 / 22,20 / 27,20

17.10



ELBPHILHARMONIE JAZZ CÉCILE MCLORIN SALVANT & THE AARON DIEHL TRIO

Cécile McLorin Salvant vocals
Aaron Diehl piano
Paul Sikivie bass
Lawrence Leathers drums

Cécile McLorin Salvant verkörpert Coolness, Eleganz und Melancholie und knüpft damit an die großen Ladies des Jazz-Gesangs an. Ihre Stärke ist die ungewöhnliche Interpretation von Klassikern des American Songbook. In die Elbphilharmonie kommt sie mit ihrer Working Band um den renommierten Pianisten Aaron Diehl.

Jazz at the Phil
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

JAZZ AT THE PHIL

Als in den 1940er Jahren in den USA die ersten Jazzmusiker auf die Bühnen der klassischen Konzerthäuser stiegen, war dies für viele konservative Musikfreunde ein echter Skandal. Die Musik, die sich an keine Regeln hielt und zu der man in verruchten Jazzkellern tanzte, sollte in den heiligen Hallen erklingen? – Unvorstellbar. Doch die Musik kam an, und schon bald entwickelte sich das Konzept des »Jazz at the Philharmonic« weit über die USA hinaus zu einem wahren Publikumsmagneten. Auch in der Elbphilharmonie gehört der Jazz fest dazu: In der Reihe »Jazz at the Phil« versammeln sich im Großen Saal junge Nachwuchshoffnungen wie die US-Sängerin Cécile McLorin Salvant, Local Heroes mit internationalem Glanz wie das Tingvall Trio und echte Legenden wie die beiden kubanischen Pianisten Chucho Valdés und Gonzalo Rubalcaba. Den Abschluss der Reihe macht der entdeckungsfreudige israelische Bass-Pionier Avishai Cohen.

4 Konzerte im Großen Saal der Elbphilharmonie

17.10.2017 / Cécile McLorin Salvant & The Aaron Diehl Trio
08.11.2017 / Tingvall Trio
13.03.2018 / Chucho Valdés & Gonzalo Rubalcaba
04.04.2018 / Avishai Cohen's »Jazz Free«

18.10



THOMAS QUASTHOFF

Thomas Quasthoff vocals
Frank Chastenier piano
Dieter Ilg bass
Wolfgang Haffner drums

Als klassischer Sänger hat sich der international umjubelte Thomas Quasthoff zwar längst zur Ruhe gesetzt, als Jazzler aber legt er nach zwei äußerst erfolgreichen Alben erst so richtig los. In die Laeiszhalle kommt er mit dem All-Star-Trio Frank Chastenier, Wolfgang Haffner und Dieter Ilg.

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 34 / 50,50 / 61,50 / 72,50

19.10



OLGA SCHEPS & QUATUOR DANIEL

Mark Danel Violine
Gilles Millet Violine
Vlad Bogdanas Viola
Yovan Markovitch Violoncello

Olga Scheps Klavier

Ludwig van Beethoven: Streichquartett f-Moll op. 95
»Quartetto serioso«
Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44
Mieczysław Weinberg: Klavierquintett f-Moll op. 18

18:45 Uhr Künstlergespräch mit Olga Scheps

Kammermusikfreunde Abo B
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

19.10



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

19 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

REFLEKTOR

BRYCE DESSNER

REFLEKTOR **BRYCE DESSNER**

20.–21. OKTOBER 2017

Es ist die Gelegenheit, sich künstlerisch mal so richtig auszutoben: Im Rahmen von »Reflektor« erhält ein ausgewählter Musiker ein Wochenende lang den Schlüssel zur Elbphilharmonie. Im neuen Format darf der Auserwählte spielen, was er will, und das Programm mit Freunden und Gästen seiner Wahl vervollständigen. Den ersten Freifahrtsschein erhält der amerikanische Komponist und Gitarrist Bryce Dessner. Ein musikalisch offener Geist, der sich im klassischen Konzerthaus genauso wohlfühlt wie auf dem Open-Air-Rockfestival und dabei, ganz im Sinne der Elbphilharmonie, nach neuen Formaten sucht, um mit Musik zu begeistern – als Gitarrist der US-Band The National genauso wie als Komponist für renommierte Ensembles wie das Ensemble intercontemporain und das Los Angeles Philharmonic Orchestra und große Filmproduktionen wie den Oscar-prämierten Western-Thriller »The Revenant«.

Viele von Dessners Werken stehen an seinem Elbphilharmonie-Wochenende auf dem Programm: Sie erklingen in großer Besetzung beim Eröffnungskonzert mit den Symphonikern Hamburg, mit den Solisten Bryce und Zwillingsbruder Aaron Dessner sowie den Labèque-Schwestern am Klavier – genauso wie in kammermusikalischer Besetzung mit dem Ensemble Resonanz. Als stilistische Ergänzung lädt Dessner die Singer-Songwriterin Lisa Hannigan ein und sorgt selbst mit The National für den rockigen Abschluss.

Veranstalter: HamburgMusik

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 20. Oktober 2017 | 20 Uhr

DESSNER SYMPHONY

Katia Labèque Klavier
Marielle Labèque Klavier

Bryce Dessner: El Chan
Aaron Dessner: Deauville
Philip Glass: aus »Four Movements for Two Pianos«

Symphoniker Hamburg
Bryce Dessner Gitarre
Aaron Dessner Gitarre
Dirigent **Alan Pierson**

Bryce Dessner:
St. Caroline by the Sea
Quilting

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 20. Oktober 2017 | 22:30 Uhr

LISA HANNIGAN & AARON DESSNER

Lisa Hannigan Gesang
Aaron Dessner Gitarre

€ 9 / 15 / 22 / 31



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 21. Oktober 2017 | 18 Uhr

DESSNER RESONANZ

Ensemble Resonanz
Bryce Dessner Gitarre
Saerom Park Violoncello

Bryce Dessner: Lachrimae
Johann Sebastian Bach / George Benjamin:
Kanon und Fuge aus »Kunst der Fuge«
Charles Ives: From Greenland's Icy Mountains
Witold Lutostawski: Musique funèbre
Bryce Dessner:
Tuusula
Garcia Counterpoint
Aheym

€ 9 / 15 / 22 / 31

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 21. Oktober 2017 | 21 Uhr

THE NATIONAL

€ 37 / 47 / 57

22.10



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

10 Uhr Einföhrung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo B

Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

22.10



**KAMMERKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG**

Satoko Koike Violine
Mariusz Wysocki Violoncello
Eri Mantan Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviertrio G-Dur KV 564
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio D-Dur op. 70/1 »Geistertrio«
Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

23.10



**LIEDERABEND
ANDREAS SCHOLL & TAMAR HALPERIN**

Andreas Scholl Countertenor
Tamar Halperin Klavier

Lieder und Klavierwerke von John Dowland, Henry Purcell,
Benjamin Britten, Joseph Haydn u. a.

18:30 Uhr Einföhrung

Liederabende

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

24.10



THE CLEVELAND ORCHESTRA

Dirigent **Franz Welser-Möst**

Ludwig van Beethoven: Streichquartett a-Moll op. 132 /
Fassung für Streichorchester
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 87,90 / 120,90 / 142,90 / 164,90

25.10

THE CLEVELAND ORCHESTRA

Dirigent **Franz Welser-Möst**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll

Elbphilharmonie Abo 2

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation
mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140

26.10



**PIANOMANIA
CÉDRIC PESCIA**

Cédric Pescia Klavier

Girolamo Frescobaldi: Cento partite sopra passacaglia
Anton Webern: Variationen für Klavier op. 27
Johannes Brahms:
Elf Variationen über ein eigenes Thema op. 21/1
Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988

18:30 Uhr Einföhrung

Pianomania

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

27.10



ABSCHLUSSKONZERT KREATIV BEATOBSSESSION

Überall ist Rhythmus, auch im eigenen Körper oder in einfachen Alltagsgegenständen. Unter der Anleitung von professionellen Schlagzeugern entdecken junge Nachwuchs-Perkussionisten im Workshop ihre eigenen Beats und zeigen zum Abschluss, welcher Groove in ihnen steckt.

Mit Unterstützung der Hamburger Volksbank
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Begegnungsstätte Bergstedt, Eidelstedter Bürgerhaus, Freie Kulturinitiative Jenfeld, KiKu Lohbrügge, Klück Kindermuseum, SME e.V.

€ 5

31.10



MURRAY PERAHIA

Academy of St Martin in the Fields
Murray Perahia Klavier und Leitung

Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre zu »Die Geschöpfe des Prometheus« op. 43
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 72,50 / 94,50 / 116,50 / 138,50

PERAHIA SPIELT BEETHOVEN

Als stiller Star beherrscht Murray Perahia seit Jahrzehnten die Weltbühnen. Seine Bach-Einspielungen sind maßstabsetzend, und seine Auseinandersetzung mit Beethoven erreicht nun eine neue Dimension: Gemeinsam mit der ehrwürdigen Academy of St Martin in the Fields – deren Erster Gastdirigent er bereits seit 2000 ist – führt er im Oktober und November 2017 alle fünf Klavierkonzerte auf. Zum Auftakt kombiniert der in New York geborene Wahl-Londoner die beiden Klavierkonzerte Nr. 1 und 3, die in den verwandten Tonarten C-Dur und c-Moll stehen und einen einnehmenden gemeinsamen Klangfarbenkosmos bilden. Zum Finale: das Konzert Nr. 5, ein in kriegerischen Zeiten entstandenes Werk, das doch vor allem eines verströmt: Zuversicht und Vertrauen in eine Kraft, die alle Zeiten überdauert. Die Academy of St Martin in the Fields ergänzt die Konzerte jeweils passend zu einem formvollendeten Beethoven-Programm.

3 Konzerte im Großen Saal der Elbphilharmonie

Murray Perahia & Academy of St Martin in the Fields

31.10.2017 / Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 1 & 3
02.11.2017 / Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 2 & 4
05.11.2017 / Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5

31.10



AN EVENING WITH PAT METHENY

Pat Metheny guitar
Linda Oh bass guitar
Gwilym Simcock piano
Antonio Sanchez drums

Pat Metheny ist zweifellos einer der innovativsten, produktivsten und reisefreudigsten Musiker der Geschichte. Seit seinem 1976 erschienenen Debütalbum hat er fast jährlich ein Album veröffentlicht und über 20 Grammys gewonnen. Sein außergewöhnliches Gespür für seine Mitspieler beweist er auch in seinem neuesten Projekt.

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 40,60 / 50,60 / 57,60 / 65,60

01.11



NDR RADIOPHILHARMONIE

Alexej Gerassimez Schlagwerk
Dirigent **Tan Dun**

Manuel de Falla: Danza ritual del fuego
Tan Dun: The Tears of Nature
Modest Mussorgsky / Maurice Ravel:
Bilder einer Ausstellung

Faszination Klassik

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 54,90 / 76,90 / 93,40 / 109,90

01.11



NDR DAS ALTE WERK DUNEDIN CONSORT

Maria Keohane Sopran
Clare Wilkinson Alt
Nicholas Mulroy Tenor
Matthew Brook Bariton
Leitung **John Butt**

Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066
Messe G-Dur BWV 236
Messe A-Dur BWV 234

19 Uhr Einführung

NDR Das Alte Werk
Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90

GREATEST HITS

GREATEST HITS

1.- 4. NOVEMBER 2017

1988 veröffentlichte das Pop-Duo KLF sein zu einem Klassiker der Pop-Literatur gewordenen »Handbuch«, wie man einen Nummer-1-Hit landet. Die ironische, durchaus branchenkritische Erkenntnis: Originalität ist nicht gefragt; es reicht, den Song aus Bestandteilen anderer Tracks zusammenzusetzen.

Mit deutlich mehr Engagement geht das Festival Greatest Hits an die Sache heran. Im Fokus steht diesmal der Komponist Gérard Grisey. Bereits in den 1970er Jahren fächerte er mithilfe des Computers das Innenleben der Töne auf und machte so auch alle Obertöne hörbar, die er wiederum durch Instrumente gezielt verstärkte – die »Spektralmusik« war geboren. In seinem monumentalen Werk »Les espaces acoustiques« hat er diese Technik auf ein ganzes Orchester übertragen. Als Festivalabschluss lässt das NDR Elbphilharmonie Orchester dieses Erfolgsstück der Neuen Musik wie einen akustischen Regenbogen im Großen Saal der Elbphilharmonie erstrahlen.

Der überwiegende Teil von Greatest Hits findet wie gehabt auf Kampnagel statt, und auch hier dreht sich alles um akustische Phänomene im Raum. Eröffnet wird das Festival vom Klangforum Wien und Peter Eötvös. Bei seinem Doppelkonzert »Shadows« bewegen sich die Klänge wie Objekte im Raum. Und seine »Chinese Opera« zählt sicher zu den faszinierendsten Werken des ungarischen Komponisten, dem in dieser Saison mit der Reihe »Multiversum Peter Eötvös« ein ausführliches Portrait gewidmet ist.



Kampnagel K6
Mi, 1. November 2017 | 20 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT

Klangforum Wien
Dirigent **Peter Eötvös**

Peter Eötvös:
Shadows
Sonata per sei
Chinese Opera

Multiversum Peter Eötvös
Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung
€ 25



Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 4. November 2017 | 20 Uhr

LES ESPACES ACOUSTIQUES

NDR Elbphilharmonie Orchester
Dirigent **Stefan Asbury**

Gérard Grisey: Les espaces acoustiques

€ 14,20 / 22,20 / 27,20 / 36,20 / 44,20

Das Festivalprogramm wird im September 2017 bekannt gegeben.
www.greatest-hits-hamburg.de

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Kampnagel und NDR

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 2. November 2017 | 20 Uhr

Laeishalle Kleiner Saal
Fr, 3. November 2017 | 20 Uhr

Laeishalle Brahms-Foyer
Sa, 4. November 2017 | 16 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 5. November 2017 | 11 Uhr
Mo, 6. November 2017 | 20 Uhr

Laeishalle Großer Saal
So, 5. November 2017 | 11 & 14:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 5. November 2017 | 20 Uhr

02.11



MURRAY PERAHIA

Academy of St Martin in the Fields
Murray Perahia Klavier und Leitung

Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre c-Moll zu »Coriolan« op. 62
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Die Meisterpianisten Extra
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 72,50 / 94,50 / 116,50 / 138,50

03.11



LAUMA SKRIDE & MANDELRING QUARTETT

Sebastian Schmidt Violine
Nanette Schmidt Violine
Andreas Willwohl Viola
Bernhard Schmidt Violoncello

Lauma Skride Klavier

Ludwig van Beethoven: Streichquartett F-Dur op. 18/1
Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur
Antonín Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81

Kammermusikfreunde Abo A
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 13 / 22 / 32 / 42

04.11



TEATIME CLASSICS

Lobkowitz Trio
Jan Mráček Violine
Ivan Vokáč Violoncello
Lukáš Klánský Klavier

Josef Suk: Klaviertrio c-Moll op. 2
Antonín Dvořák: Klaviertrio e-Moll op. 90 »Dumky-Trio«

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

05./06.11



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Michaela Kaune Sopran
Dirigent **Marek Janowski**

Richard Strauss:
Schlusszene aus Capriccio op. 85
Eine Alpensinfonie op. 64

10 Uhr / 19 Uhr Einführung
Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

05.11



KINDERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Jason Weaver**
Juri Tetzlaff Moderation

»Zum Geburtstag viel Musik«

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

05.11



MURRAY PERAHIA

Academy of St Martin in the Fields
Tomo Keller Violine und Leitung
Murray Perahia Klavier und Leitung

Ludwig van Beethoven:
Romanze für Violine und Orchester F-Dur op. 50
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

Internationale Orchester
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 72,50 / 94,50 / 116,50 / 138,50

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 6. November 2017 | 20:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 7. November 2017 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 8. November 2017 | 20 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Do, 9. November 2017 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 9. November 2017 | 20 Uhr
Fr, 10. November 2017 | 20 Uhr

resonanzraum St. Pauli
Do, 9. November 2017 | 21 Uhr

06.11



ELBPHILHARMONIE JAZZ
AVISHAI COHEN (T) QUARTET

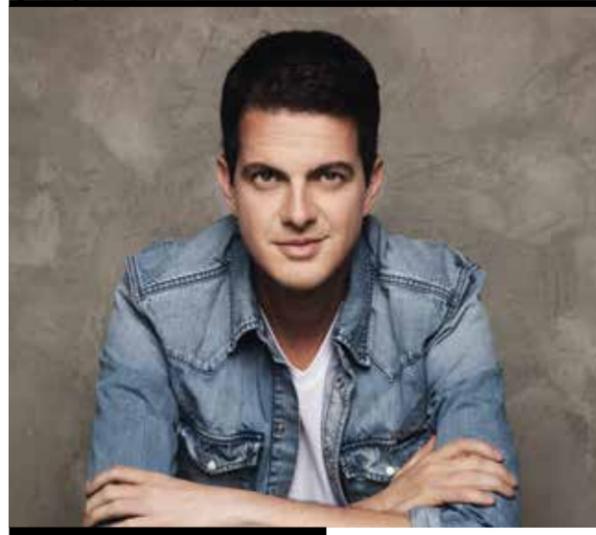
Avishai Cohen trumpet
Yonathan Avishai piano
Barak Mori bass
Nasheet Waits drums

Auf seinem aktuellen Album »Into the Silence« schafft der in Israel geborene Trompeter Avishai Cohen eine elegisch-melancholische Stimmung, die immer wieder an Miles Davis erinnert. Cohen hat aber auch aggressivere Post-Bop-Töne in seinem Repertoire, die sein Quartett organisch unterlegt.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

07.11



PHILIPPE JAROUSSKY

Philippe Jaroussky Countertenor
Ensemble Artaserse

Arien von Georg Friedrich Händel

Große Stimmen
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 54,90 / 76,90 / 93,40 / 109,90

08.11



ELBPHILHARMONIE JAZZ
TINGVALL TRIO

Martin Tingvall piano
Omar Rodriguez Calvo bass
Jürgen Spiegel drums

»Cirklar«

Schweden, Kuba, Hamburg – Pianist Martin Tingvall, Bassist Omar Rodriguez Calvo und Schlagzeuger Jürgen Spiegel verschmelzen in ihrem Ensemble die melodische Eleganz des skandinavischen Jazz, farbenfrohe latein-amerikanische Akzente und die wuchtige Kraft der Rockmusik.

Jazz at the Phil
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

09.11



34 PUÑALADAS

Alejandro Guyot Gesang
Maximiliano Cortez Gitarre
Edgardo Gonzalez Gitarre
Juan Lorenzo Gitarre
Lucas Ferrara Gitarre

Tango Nuevo aus Buenos Aires

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

09./10.11



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Frank Peter Zimmermann Violine
Dirigent **Paavo Järvi**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60 »Leningrader«

19 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

09.11



EPHIL
PEDER MANNERFELT

Peder Mannerfelt live electronics

Mitten auf St. Pauli, im Resonanzraum im Bunker an der Feldstraße, erklingt in der Reihe »ePhil« elektronische Musik, die sich was traut. Den Auftakt macht Peder Mannerfelt, dessen Credo »Power Ambient 4 Life« vollen Einsatz verspricht. Unter dem Pseudonym The Subliminal Kid produzierte er mitreißenden Techno – den er nun, unter seinem richtigen Namen, mit experimentellen Klängen würzt.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12

Elbphilharmonie Kaistudio
Fr, 10. November 2017 | 11 & 14 Uhr
Sa, 11. November 2017 | 11 & 14 Uhr

10./11.11



FUNKELKONZERT S FOGONOGO

Musical Rumpus Ensemble
Zoe Palmer Libretto, Inszenierung

Die Londoner Gruppe Musical Rumpus ist auf Produktionen für die Allerjüngsten spezialisiert. Diese interaktive Oper mit Musik von Sam Glazer erzählt eine magische Geschichte von essenden Mündern und Vulkanen, von Geräuschen und Silben, die die Sinne der Jüngsten behutsam anspricht und umfängt.

Funkelkonzerte S / 1-3 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 11. November 2017 | 20 Uhr

11.11



ELBPHILHARMONIE WORLD CARMINHO CANTA TOM JOBIM

Carminho vocals
Paulo Jobim guitar
Daniel Jobim piano
Jaques Morelenbaum cello
Paulo Braga drums

Die Sehnsucht und traurige Schönheit des Fado sind ihre Wurzeln, doch nun hat die portugiesische Sängerin Carminho den Sprung über den Ozean nach Brasilien gewagt. Auf ihrem neuen Album interpretiert sie die Songs des Bossa-Nova-Giganten Antônio Carlos Jobim. Begleitet wird sie von langjährigen Weggefährten des Komponisten, unter ihnen Jobims Sohn Paulo und sein Enkel Daniel.

Around the World
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

AROUND THE WORLD

»Willkommen in Hamburg. Wir freuen uns, Sie im Hamburger Hafen begrüßen zu können«: So tönt es seit vielen Jahren den einfahrenden Schiffen aus aller Welt von der Schiffs begrüßungsanlage Willkomm-Höft an der Unterelbe in ihrer Landessprache entgegen. Mit der Elbphilharmonie haben nun auch die Musiker einen neuen Anlegeplatz in der Hansestadt. Für die Reihe »Around the World« kommen sie aus allen Himmelsrichtungen – aus Portugal, Brasilien, Mali, Finnland, Armenien und Syrien – und bringen die vielfältige Musik ihrer Heimat mit: Carminho singt swingenden Bossa Nova, Rokia Traoré mischt die traditionelle Musik aus Mali mit frischen Gitarrensounds, Kimmo Pohjonen lädt zur wilden Akkordeon-Show, und das Gurdjieff Ensemble aus Armenien macht in einem gemeinsamen Konzert mit dem Syrischen Trio Hewar die Verbundenheit dieser beiden Völker hörbar.

4 Konzerte im Großen Saal der Elbphilharmonie

11.11.2017 / Carminho
24.02.2018 / Kimmo Pohjonen
12.03.2018 / Rokia Traoré
29.03.2018 / The Gurdjieff Ensemble & Hewar

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 12. November 2017 | 11 Uhr

12.11



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Bogdan Dumitrașcu Violine
Bettina Rühl Viola
Merlin Schirmer Violoncello
Eberhard Hasenfratz Klavier

Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26
Richard Strauss: Klavierquartett c-Moll op. 13

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

Laeiszhalle Großer Saal
So, 12. November 2017 | 11 Uhr

12.11



SYMPHONIKER HAMBURG

EuropaChorAkademie
Solisten der Mariinsky-Akademie St. Petersburg
Dirigent **Ion Marin**

Antonín Dvořák: Requiem op. 89

Matinee
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 12. November 2017 | 18 Uhr

12.11



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Frank Peter Zimmermann Violine
Dirigent **Paavo Järvi**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60 »Leningrader«

17 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo F
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Laeiszhalle Kleiner Saal
Mo, 13. November 2017 | 20 Uhr

13.11



JAZZ PIANO HAROLD LÓPEZ-NUSSA TRIO

Harold López-Nussa piano
Julio César González bass
Ruy Adrián López-Nussa drums

Dem »Jüngsten in der Reihe von herausragenden Pianisten aus Kuba« (Downbeat) steckt der Groove in jedem Finger. Zusammen mit seinem Bruder und dem Bassisten Julio César González führt Harold López-Nussa die traditionelle Musik seines Landes in mitreißende neue Jazz-Welten.

Jazz Piano
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation
mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 16. November 2017 | 20 Uhr

16.11



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

NDR Chor
Alban Gerhardt Violoncello
Dirigent **Andrew Manze**

Henry Purcell: Music for the Funeral of Queen Mary Z 860
William Walton: Violoncellokonzert
Ralph Vaughan Williams:
Sinfonie Nr. 2 »A London Symphony«

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 17. November 2017 | 19:30 Uhr

17.11



BLIND DATE

Willkommen zum Blind Date! Hier kann von Klassik über Jazz bis Pop alles passieren; der musikalischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Nur vorher verraten wird nichts. Im Ticket enthalten ist ein Freigetränk – damit man den Künstler des Abends an der Bar fragen kann, was man da eben gehört hat.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 17. November 2017 | 20 Uhr

17.11



DAS FLOSS DER MEDUSA

SWR Symphonieorchester
SWR Vokalensemble
WDR Rundfunkchor
Freiburger Domsingknaben
Camilla Nylund Sopran
Matthias Goerne Bariton
Peter Stein Sprecher
Dirigent **Peter Eötvös**

Prolog: Lesung aus Elfriede Jelineks »Die Schutzbefohlenen«
Hans Werner Henze: Das Floß der Medusa

19 Uhr Einführung

Multiversum Peter Eötvös / Elbphilharmonie für Kenner /
Portrait Matthias Goerne

Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung,
den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
sowie die Stiftung Elbphilharmonie
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit SWR Symphonieorchester

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 18. November 2017 | 20 Uhr

18.11



BENJAMIN CLEMENTINE

Keiner leidet so formvollendet wie Benjamin Clementine, schrieb »Die Zeit«. Seit dem Erscheinen seines ersten Albums »At least for now« 2015 gilt der britische Singer-Songwriter als eine Sensation. Seine Stimme, die die feinsten Nuancen zwischen Flüstern und Schreien beherrscht, wird verglichen mit Anohni, Aretha Franklin oder Rufus Wainwright; seine Musik vereint Jazz, Soul, Chanson und einen Schuss Erik Satie. Wirklich vergleichen möchte er sich nicht: »Ich habe kein Genre«, sagt er, »ich bin Benjamin«.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68
Sonderkonzert. Tickets sind nur auf Bestellung erhältlich.
[Siehe Seite 222]

18.11



UNTERDECK FRAUKE AULBERT SOLO

Frauke Aulbert Konzept, Stimme

Neue Werke von Erin Gee, Ole Hübner,
Ondřej Adámek u. a.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15

UNTERDECK – AKTUELLE MUSIK IM KAISTUDIO

Das Decoder Ensemble aus Hamburg zählt aktuell zu den aufregendsten Formationen der internationalen Neue-Musik-Szene. Grund genug, die Gruppe für eine umfangreiche Vorstellung ins Kaistudio 1 im »Unterdeck« der Elbphilharmonie einzuladen. In diesem variabel bespielbaren Raum kann man die verschiedenen Ausdrucksebenen zeitgenössischer Musikperformance besonders gut und besonders nahe erleben. Genau der richtige Ort für dieses Musikerkollektiv in wechselnder Besetzung, das sich eher als Band denn als Kammermusikensemble versteht. Für die vier Konzerte der Reihe haben sich die Decoders mit Künstlerpersönlichkeiten unterschiedlicher Genres zusammengetan. Das Spektrum reicht dabei von experimenteller Stimmperformance über hochenergetische Instrumentalmusik bis hin zu Multimedia. Den Anfang macht Frauke Aulberts Soloabend, bei dem Beat-Boxing auf Neue Musik trifft. Rhythmische Sprache wird so in neo-avantgardistische Soundkunst übersetzt.

4 Konzerte im Kaistudio der Elbphilharmonie

18.11.2017 / Frauke Aulbert
01.12.2017 / Decoder Ensemble & Brigitta Muntendorf
16.02.2018 / Decoder Ensemble & Nora Gomringer
04.05.2018 / Decoder Ensemble & Simon Steen-Andersen

19.11



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

NDR Chor
Alban Gerhardt Violoncello
Dirigent **Andrew Manze**

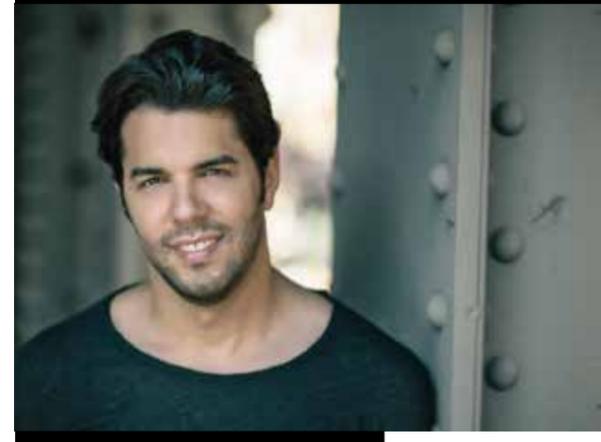
Henry Purcell: Music for the Funeral of Queen Mary Z 860
William Walton: Violoncellokonzert
Ralph Vaughan Williams:
Sinfonie Nr. 2 »A London Symphony«

10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo B
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

19.11



SYMPHONIKER HAMBURG

Akiko Suwanai Violine
Dirigent **Domingo Hindoyan**

Max Bruch: Violinkonzert g-Moll op. 26
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

19.11



WINTERREISEN SOPHIE ROIS

Sophie Rois liest aus
Elfriede Jelinek: Winterreise. Ein Theaterstück

Zum Auftakt der Reihe »Winterreisen«, die sich genreübergreifend mit Schuberts berühmtem Liederzyklus »Winterreise« auseinandersetzt, liest die fulminante österreichische Schauspielerin Sophie Rois aus dem gleichnamigen Theaterstück der Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek. Einsamkeit und innere Emigration, Fremdheit und Perversion, Vertreibung, Vergänglichkeit und das Scheitern sind die existenziellen Fragen dieses Textes, der in eine schonungslose Abrechnung mit Jelineks eigener Rolle als Autorin mündet. Ein großer Theatertext unserer Zeit.

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

20.11



ANNE-SOPHIE MUTTER

Anne-Sophie Mutter Violine
Roman Patkoló Kontrabass
Lambert Orkis Klavier

Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Krzysztof Penderecki:
Duo concertante für Violine und Kontrabass
Violinsonate Nr. 2
Johannes Brahms:
Scherzo c-Moll aus der F-A-E-Sonate
Auswahl aus »Ungarische Tänze«

Internationale Solisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 72,50 / 94,50 / 116,50 / 138,50

Laeishalle Kleiner Saal
Mo, 20. November 2017 | 20 Uhr

20.11



ROUND MIDNIGHT

Quatuor Ebène
Pierre Colombet Violine
Gabriel Le Magadure Violine
Adrien Boisseau Viola
Raphaël Merlin Violoncello

Antoine Tamestit Viola
Nicolas Altstaedt Violoncello

Henri Dutilleux: Ainsi la nuit
Quatuor Ebène:
Night Bridge / Nocturnal Poem for String Sextett
Arnold Schönberg: Verklärte Nacht d-Moll op. 4
sowie eine Auswahl an Jazz-Standards

19 Uhr Einführung

Kammermusik in der Laeishalle
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

KAMMERMUSIK IN DER LAEISZHALLE

»Die Kammermusik ist das Zentrum aller Musik, ob es nun ein richtiges Kammermusikstück ist, ein Solostück oder ein Konzert mit Orchester, wo wiederum das kammermusikalische Zusammenspiel enorm wichtig ist.« Mit diesem Bekenntnis hat Starcellist Nicolas Altstaedt einmal all seinen Musikkollegen aus der Seele gesprochen, die wie er ohne die Kammermusik nicht existieren können. Was für ein glückspendendes Rückzugsgebiet das intime Miteinander sein kann, unterstreichen im intimen Kleinen Saal der Laeishalle daher die eingeladenen All-Star-Ensembles, für die sich namhafteste Solisten zusammengetan haben. Ein Klaviertrio um den ukrainischen Weltklassegeiger Vadim Gluzman überrascht mit einem Opus des Armeniers Arno Babadjanian. Das Drei-Sterne-Trio Emmanuel Pahud, Jean-Guihen Queyras und Eric Le Sage besiegelt seine Freundschaft auch mit einer neuen Klangtrio-Blüte des Japaners Toshio Hosokawa. Und Nicolas Altstaedt ist gleich zwei Mal als einfühlsamer Teamplayer zu erleben – einmal im Sextett mit dem Quatuor Ebène und dann im Oktett mit der norwegischen Violinistin Vilde Frang.

4 Konzerte im Kleinen Saal der Laeishalle

20.11.2017 / Quatuor Ebène, Antoine Tamestit & Nicolas Altstaedt
07.12.2017 / Vadim Gluzman, Johannes Moser & Yevgenij Sudbin
27.01.2018 / Emmanuel Pahud, Jean-Guihen Queyras & Eric Le Sage
10.03.2018 / Vilde Frang & Friends

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 21. November 2017 | 19:30 Uhr
Mi, 22. November 2017 | 19:30 Uhr

21./22.11



ENSEMBLE RESONANZ ANCESTREE

Ensemble Resonanz
Alexander Melnikov Klavier
Dirigent **Riccardo Minasi**

Carl Philipp Emanuel Bach: Klavierkonzert d-Moll Wq 23
Johannes Harneit: Klavierkonzert (Uraufführung)
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 15 / 25 / 36 / 47

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 21. November 2017 | 21 Uhr

21.11



HILDEGARD LERNT FLIEGEN

Orchester der Lucerne Festival Alumni
Hildegard Lernt Fliegen Jazzensemble

Andreas Schaerer: »The Big Wig«

Elbphilharmonie für Abenteurer
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Laeishalle Großer Saal
Mi, 22. November 2017 | 19:30 Uhr

22.11



KLAVIERABEND DANIIL TRIFONOV

Daniil Trifonov Klavier

Federico Mompou:
Variationen über ein Thema von Frédéric Chopin
Sergej Rachmaninow:
Variationen über ein Thema von Frédéric Chopin op. 22
Frédéric Chopin:
Zwei Mazurkas
Sonate b-Moll op. 35

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 39,50 / 61,50 / 72,50 / 83,50

PORTRAIT DANIIL TRIFONOV

Schon lange ist kein junger Pianist mehr mit solchem Enthusiasmus von der internationalen Musikszene empfangen worden wie Daniil Trifonov, »der Ekstatiker unter den Pianisten« (Tagesspiegel). Das Hamburger Abendblatt etwa fühlte sich bei seinem »denkwürdigen, historischen« Klavierabend in der Laeishalle Anfang 2016 an das Hamburg-Debüt von Vladimir Horowitz 90 Jahre zuvor erinnert. Die New York Times wurde in ihrer Rezension seines Konzerts in der Carnegie Hall fast andächtig: Diese Musikalität! Diese Technik! Auf seiner jüngsten Einspielung hat er sich abermals in die Dimensionen der Unspielbarkeit vorgewagt: an Liszts Etudes d'exécution transcendante. Er spielt sie wie ein Entdecker – wie einer, der unter dem brillanten Notentext noch weitere Schichten freilegen möchte. Interviews gibt Trifonov übrigens ungern; er spricht am liebsten ohne Worte. Sein Dolmetscher ist das Instrument.

3 Konzerte in Elbphilharmonie und Laeishalle

22.11.2017 / Klavierabend
14.03.2018 / London Philharmonic Orchestra & Vladimir Jurowski
06.06.2018 / Kremerata Baltica & Gidon Kremer

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 22. November 2017 | 20 Uhr

22.11



PRAGUE PHILHARMONIA

Gábor Boldocski Trompete, Flügelhorn

Franz Benda: Sinfonie Nr. 2 G-Dur
Johann Baptist Georg Neruda: Trompetenkonzert Es-Dur
Antonín Dvořák:
Notturmo op. 40
Zwei Walzer A-Dur op. 54
Johann Nepomuk Hummel:
Variationen F-Dur op. 102 für Flügelhorn und Orchester
Johann Baptist Vanhal:
Sinfonie g-Moll
Konzert für Flügelhorn und Orchester F-Dur

Faszination Klassik

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 50,50 / 67 / 83,50 / 94,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 23. November 2017 | 20 Uhr
Fr, 24. November 2017 | 20 Uhr

23./24.11



HONEGGER: JEANNE D'ARC

NDR Elbphilharmonie Orchester

NDR Chor

WDR Rundfunkchor

Knabenchor Dortmund

Johanna Wokalek Sprecherin

Dominique Horwitz Sprecher

Maria Bengtsson Sopran

Gerhild Romberger Alt

John Daszak Tenor

Dimitry Ivashchenko Bass

Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Arthur Honegger: Jeanne d'Arc au bûcher
(Johanna auf dem Scheiterhaufen) /
Dramatisches Oratorium in deutscher Sprache

19 Uhr Einführung

23.11. NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E

Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Arthur Honeggers 1938 uraufgeführtes Oratorium »Johanna auf dem Scheiterhaufen« zeigt eine Welt, die aus den Fugen geraten ist. Während in Europa die Kriegsgefahr immer dringlicher wurde, schilderte der Dichter Paul Claudel im Libretto das Leben und Sterben der französischen Nationalheiligen Jeanne d'Arc. Angekettet an einen Pfahl, erlebt Johanna vor ihrer Hinrichtung in diversen Rückblenden die Stationen ihres Lebens. Sie ringt um ihren Glauben in einer Welt, in der die Mächtigen beim Kartenspiel über das Schicksal von Nationen entscheiden und ein Gerichtshof aus einem Schwein, einem Esel und zwei Schafen Recht sprechen soll. Honeggers Musik wiederum spiegelt das unübersichtlich gewordene moderne Zeitalter: Sie vereint verschiedene Formen wie Oratorium, Oper und Mysterienspiel; stilistisch reicht der Bogen vom gregorianischen Choral bis zu Jazz-Anklängen. Ein Großaufgebot an Choristen kommentiert wie in einer antiken Tragödie das Geschehen. Und für die schrillsten Töne des Wahnsinns, die Stimme eines Höllenhundes, sorgt das seinerzeit ultramoderne elektronische Instrument Ondes Martenot. Die Sprechrollen der Heiligen Johanna und des Bruder Dominik sind mit Johanna Wokalek und Dominique Horwitz prominent besetzt.

TELEMANN 2017



TELEMANN-FESTIVAL

24. NOVEMBER – 3. DEZEMBER 2017
EIN FESTIVAL VON NDR DAS ALTE WERK
UND ELBPILHARMONIE HAMBURG

Georg Philipp Telemann war eine der prägendsten Gestalten des europäischen Barock. Fast ein halbes Jahrhundert lang, von 1721 bis 1767, wirkte er als Hamburgs »Director Musicus«. Seinen 250. Todestag am 25. Juni 2017 nimmt die Reihe NDR Das Alte Werk in Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg nun zum Anlass, ihm zu Ehren ein vielschichtiges, hochkarätig besetztes Festival auszurichten. Dabei stehen drei Themen im Fokus. Der Schwerpunkt »Telemann und Hamburg« ist unmittelbar mit seinem Engagement für die Gänsemarktoper verbunden, die heutige Hamburgische Staatsoper, die Telemann von 1722 bis 1738 leitete. In dieser Zeit entstand auch die Oper »Miriways«, die auf wahren Begebenheiten um den persischen Stammesfürsten Mir Wais beruht. Nun eröffnet sie das Telemann-Festival im Großen Saal der Laeishalle, nur wenige Meter von Telemanns einstiger Wirkungsstätte entfernt. 1737 reiste Georg Philipp Telemann nach Paris – und war begeistert von der französischen Musik, die in seinem eigenen Schaffen deutliche Spuren hinterließ. Im Rahmen des Festivalschwerpunkts »Telemann und Frankreich« werden Kantaten und Kammermusik von Telemann und Jean-Philippe Rameau gegenübergestellt. Im Rahmen des dritten Schwerpunkts »Geistliche Musik und Oratorium« führt das Freiburger Barockorchester das zu Telemanns Zeiten sehr populäre, heute aber nur selten zu hörende Oratorium »Das selige Erwägen« auf. Kammermusik, Orgel- und Kirchenkonzerte sowie genreübergreifende Projekte runden das Festivalprogramm ab.

Gefördert durch die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
Mit Unterstützung der Kulturbehörde Hamburg

Laeishalle Großer Saal
Fr, 24. November 2017 | 20 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT MIRIWAYS

Akademie für Alte Musik Berlin
Michael Volle Miriways
Robin Johannsen Sophi
Christina Landshamer Bemira
Lydia Teuscher Nisibis
Michael Nagy Murzah
Marie-Claude Chappuis Samischa
Anett Fritsch Zemir
Dirigent **Bernard Labadie**

Georg Philipp Telemann: Miriways TWV 21/24
Oper in drei Akten / Konzertante Aufführung

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie Abo 3
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68



Hauptkirche St. Katharinen
Sa, 25. November 2017 | 15 Uhr

ORGELKONZERT

Andreas Fischer Orgel

Georg Philipp Telemann:
Triosonate D-Dur TWV 33/A5
Choralbearbeitungen
Johann Sebastian Bach:
Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542

Veranstalter: Hauptkirche St. Katharinen

€ 12

Lichtwarksaal der Carl-Toepfer-Stiftung
Sa, 25. November 2017 | 17 Uhr

JEAN RONDEAU

Jean Rondeau Cembalo

Georg Philipp Telemann:
Ouvertüren TWV 32/5 und TWV 32/10
Fantasie Nr. 1 D-Dur TWV 33/1
Cembalokonzert h-Moll TWV 33/A1
sowie Werke von Johann Sebastian
und Carl Philipp Emanuel Bach

Veranstalter: NDR

€ 21

Laeishalle Großer Saal
Sa, 25. November 2017 | 20 Uhr

DOROTHEE OBERLINGER

Ensemble 1700
Dorothee Oberlinger Flöte und Leitung

Georg Philipp Telemann:
Suite a-Moll TWV 50/A3
Concerto G-Dur TWV 51/G9
Gulliver-Suite D-Dur TWV 40/108
Concerto F-Dur TWV 52/F1
Concerto D-Dur TWV 53/D5
Duett h-Moll TWV 40/105
Concerto e-Moll TWV 52/e1

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90

Laeishalle Kleiner Saal
So, 26. November 2017 | 11 Uhr

MORALISCHE KANTATEN

Hamburger Ratsmusik
Benno Schachtner Countertenor

Georg Philipp Telemann:
Sechs moralische Kantaten TWV 20/23-28
Fantasien 6, 7, 11 & 12 TWV 40
Ouvertüre für Cembalo Nr. 4 e-Moll TWV 32/8

Veranstalter: NDR

€ 21

Rolf-Liebermann-Studio
So, 26. November 2017 | 14:30 & 16 Uhr

PICKNICK MIT TELEMANN

Absolventen der Akademie des
NDR Elbphilharmonie Orchesters

Auszüge aus Telemanns Tafelmusik
In Szene gesetzt für und mit Zuhörern ab 3 Jahren

Veranstalter: NDR

€ 12 / erm. € 6,50



Laeiszhalle Großer Saal
So, 26. November 2017 | 15 Uhr

TELEMANN ET LA FRANCE

Les Talens Lyriques

Ann Hallenberg Mezzosopran

Christophe Rousset Cembalo und Leitung

Georg Philipp Telemann:
Suite TWV 55/G1 »Die Dirne«
Suite B-Dur TWV 55/B5 »Les nations«
Zwei Arien aus Orpheus TWV 21/18
Jean-Philippe Rameau:
Le berger fidèle
Suite aus »Les fêtes de l'hymen et de l'amour«

Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90

Bucerius Kunst Forum
So, 26. November 2017 | 20 Uhr

PARISER QUARTETTE

Nevermind

Anna Besson Flöte

Louis Creac'h Violine

Robin Pharo Viola da gamba

Jean Rondeau Cembalo

Georg Philipp Telemann:
Pariser Quartette Nr. 1, 4 & 6 TWV 43
Francesco Geminiani:
Sonata 3 »The last time I came o'er the moor«
Song 1 »The lass of Peaty's mill«
Sonata 2 »Bush aboon Traquair«

Veranstalter: Bucerius Kunst Forum

€ 21



resonanzraum St. Pauli
Do, 30. November 2017 | 21 Uhr
Fr, 1. Dezember 2017 | 21 Uhr

URBAN STRING: SPHERES

Ensemble Resonanz
Jean Rondeau Cembalo

Werke von Georg Philipp Telemann, Giacinto Scelsi,
Johann Sebastian Bach, György Kurtág

Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 17,50

Laeiszhalle Großer Saal
Fr, 1. Dezember 2017 | 20 Uhr

SELIGES ERWÄGEN

Freiburger Barockorchester

Anna Lucia Richter Der Glaube / Zion

Julienne Mbodjé Alt (Choräle)

Colin Balzer Die Andacht

Michael Feyfar Petrus

Tobias Berndt Jesus

Konstantin Wolff Caiphäs

Leitung **Gottfried von der Goltz**

Georg Philipp Telemann:
Das selige Erwägen des bitteren Leidens und Sterbens
Jesu Christi / Passionsoratorium

19 Uhr Einführung

NDR Das Alte Werk
Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90

Laeiszhalle Kleiner Saal
Sa, 2. Dezember 2017 | 16 Uhr

LE STYLE FRANÇAIS

Elbipolis Barockorchester Hamburg

Julia Sophie Wagner Sopran

Leitung **Jürgen Groß**

Georg Philipp Telemann:
Ouverture Burlesque TWV 55/B8
Aria aus »Emma und Eginard«
Ouverture TWV 55/Es3 »La lyra«
Aria aus Kantate Nr. 6 TWV 20/22
Michel Richard Delalande:
Suite Nr. 3 aus »Symphonies pour les soupers du Roy«
Zwei Arien aus »L'amour fléchi par la constance«
Grande pièce in G »Fantaisie ou Caprice que
le Roy demandoit souvent«

Veranstalter: NDR

€ 21

Laeiszhalle Großer Saal
Sa, 2. Dezember 2017 | 20 Uhr

IL GIARDINO ARMONICO

Giovanni Antonini Flöte und Leitung

Georg Philipp Telemann:
Suite a-Moll TWV 55/a2
Konzert C-Dur TWV 51/C1
Sonate F-Dur TWV 43/F2
Konzert g-Moll TWV 43/g3 »Concerto di camera«

Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90

Rolf-Liebermann-Studio
So, 3. Dezember 2017 | 16 Uhr

BAROQUE MEETS JAZZ

NDR Bigband

Jean Rondeau Cembalo

Leitung **Geir Lysne**

Werke von Georg Philipp Telemann und
Arrangements von Geir Lysne

Veranstalter: NDR

€ 21

Laeiszhalle Großer Saal
So, 3. Dezember 2017 | 20 Uhr

TAG DES GERICHTS

Akademie für Alte Musik Berlin
NDR Chor

Lydia Teuscher Sopran

Sophie Harmsen Alt

Tilman Lichdi Tenor

Ludwig Mittelhammer Bass

Leitung **Philipp Ahmann**

Georg Philipp Telemann:
Motette TWV 8/9 »Halt was du hast«
Deus, judicium tuum / Psalm
Der Tag des Gerichts / Oratorium

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90



25.11



TEATIME CLASSICS

Artem Yasynskyy Klavier

Johann Sebastian Bach:
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
Ludwig van Beethoven: Eroica-Variationen op. 35
Gabriel Fauré: Auszüge aus Préludes op. 103

15 Uhr Gastronomie
Teatime Classics
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

TEATIME CLASSICS

In China hält man sich traditionell an das alte Sprichwort »Man trinkt Tee, damit man den Lärm der Welt vergisst.« Wer schon einmal ein Konzert der Teatime Classics besucht hat, mag ergänzen: »... und die Musik umso schöner erklingt.« Denn genau diese anregende Kombination bieten die sechs Konzerte, die am Samstagnachmittag weiterhin im wunderbaren, neobarocken Brahms-Foyer der Laeishalle stattfinden. Erst greift man zu stimulierenden Tee- und Kaffeespezialitäten sowie zu köstlichen Kuchen, bevor man von jungen, hochtalentierten Musikern aus ganz Europa akustisch verwöhnt wird, die allesamt eine große Karriere anvisieren und sich bereits erste Preise bei renommierten internationalen Wettbewerben erspielt haben. Wie immer ist die Besetzung von Mal zu Mal äußerst variabel gehalten: Vom Streichquartett über das Klaviertrio bis zu Solisten an Violine, Cello und Klavier ist alles vertreten – und dieses Mal auch ein klassischer Konzertgitarrist aus Schottland.

6 Konzerte im Brahms-Foyer der Laeishalle

04.11.2017 / Lobkowicz Trio
25.11.2017 / Artem Yasynskyy, Klavier
13.01.2018 / Raphaela Gromes, Violoncello
10.02.2018 / Mettis Quartet
10.03.2018 / Sean Shibe, Gitarre
14.04.2018 / Veriko Tchumburidze, Violine

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

25.11



VISION STRING QUARTET

Jakob Encke Violine
Daniel Stoll Violine
Sander Stuart Viola
Leonard Disselhorst Violoncello

Franz Schubert: Streichquartett d-Moll D 810
»Der Tod und das Mädchen«
sowie Jazz- und Pop-Arrangements
und Eigenkompositionen

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

25.11



CITY OF BIRMINGHAM SYMPHONY ORCHESTRA

Vilde Frang Violine
Dirigentin **Mirga Gražinytė-Tyla**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre aus »Die Zauberflöte«
Edward Elgar: Violinkonzert h-Moll op. 61
Olivier Messiaen: Un sourire
Claude Debussy: La mer

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

ORCHESTER AUS ALLER WELT

Der Große Saal der Elbphilharmonie sei »gemacht für Überwältigungsmusik«, befand die FAZ nach dem Eröffnungskonzert. Das stimmt! Für eindruckliche musikalische Erlebnisse wurde er geschaffen, und gerade großbesetzte Orchesterwerke klingen hier am besten, weil der Saal nichts vernebelt und vermanscht, sondern in kristallklarer und klanglich opulenter Weise präsentiert. Selbst überzeugen kann man sich davon in zahlreichen erstklassigen Konzerten, denn als hochqualifizierte Akustiktester geben sich die besten Klangkörper der Welt die Klinke in die Hand. So findet sich in Hamburg als eines der ersten Gastorchester das City of Birmingham Symphony Orchestra unter der aufstrebenden litauischen Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla (Foto links) ein, die das Orchester seit 2016 leitet. Mit dem Gewandhausorchester Leipzig unter seinem neuen Kapellmeister Andris Nelsons, allen drei großen Münchner Orchestern und den Bamberger Symphonikern geben sich zudem mehrere deutsche Traditionsorchester die Ehre. Und damit sich die weite Anfahrt auch richtig lohnt, treten manche Orchester gleich doppelt auf – so zum Beispiel das London Symphony Orchestra unter seinem neuen Chef Sir Simon Rattle oder die Orchester aus Philadelphia und Cleveland, die traditionell zu den »Big Five« – also zu den fünf besten Orchestern der USA – gezählt werden. Genug Möglichkeiten also, sich in der Elbphilharmonie überwältigen zu lassen!

25.09.2017 / Philharmonia Orchestra London
10.10.2017 / Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam
24./25.10.2017 / The Cleveland Orchestra
31.10. / 02.11. / 05.11.2017 / Academy of St Martin in the Fields
17.11.2017 / SWR Symphonieorchester
25.11.2017 / City of Birmingham Symphony Orchestra
01.12.2017 / Orchestre Métropolitain de Montréal
04.12.2017 / Bamberger Symphoniker
13.12.2017 / Dresdner Philharmonie
13.01. / 11.03. / 30.04.2018 /
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
15./16.01.2018 / London Symphony Orchestra
25.01.2018 / Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Roma
27.01.2018 / Münchner Philharmoniker
10.02.2018 / Orchester des Mariinsky Theaters
15.02.2018 / Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
14.02. / 14.03.2018 / London Philharmonic Orchestra
17.03.2018 / Houston Symphony Orchestra
24.03.2018 / Bayerisches Staatsorchester
11.04.2018 / Tonhalle-Orchester Zürich
24.04.2018 / Gewandhausorchester Leipzig
28./29.05.2018 / The Philadelphia Orchestra

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 26. November 2017 | 11 Uhr
Mo, 27. November 2017 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 26. November 2017 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 27. November 2017 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 28. November 2017 | 19:30 Uhr

26./27.11



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Veronika Eberle Violine
Dirigent **Kent Nagano**

Johannes Brahms:
Violinkonzert D-Dur op. 77
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

10 Uhr / 19 Uhr Einführung
Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

26.11



PIANOMANIA HERBERT SCHUCH

Herbert Schuch Klavier

Helmut Lachenmann:
Fünf Variationen über ein Thema von Franz Schubert
Ludwig van Beethoven: Sechs Variationen F-Dur op. 34
Johannes Brahms:
28 Variationen über ein Thema von Paganini op. 35
Ludwig van Beethoven: Diabelli-Variationen op. 120

18:30 Uhr Einführung
Pianomania
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

PIANOMANIA

Klaviermusik der Extreme hat sich die Reihe Pianomania auf die Fahnen geschrieben. Nachdem in der letzten Spielzeit die Etüde auf ihre Konzertsaaltauglichkeit hin überprüft wurde, steht nun die Variation im Fokus. Denn es ist ja wirklich erstaunlich, was ein gewiefter Komponist aus einem hübschen kleinen Thema so alles herausholen kann. So hat Johann Sebastian Bach aus einer sanften »Aria« ein 30-teiliges Variationswerk geschaffen, das unter dem Namen »Goldberg-Variationen« Musikgeschichte geschrieben hat. Händel steuerte eine 21 Mal variierte Chaconne bei, Mozart die beliebten Variationen über das Lied »Ah, vous dirai-je, Maman«, Beethoven die vertrackten »Diabelli-Variationen«. Und noch Brahms und Rachmaninow fantasierten über Melodien von Händel, Corelli und Paganini. Ein im Wortsinne endlos permutierendes Repertoire, das in der Elbphilharmonie von vier aufstrebenden Virtuosen vorgestellt wird, die über das nötige technische Rüstzeug ebenso verfügen wie über die musikalische Vielseitigkeit.

4 Konzerte im Kleinen Saal der Elbphilharmonie

26.10.2017 / Cédric Pescia
26.11.2017 / Herbert Schuch
31.01.2018 / Claire Huangci
19.03.2018 / Lilit Grigoryan

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

27.11



STATE OF THE ART GIDON KREMER SOLO

Gidon Kremer Violine

Mieczysław Weinberg: Auswahl aus 24 Präludien op. 100
Luigi Nono: La lontananza nostalgica utopica futura

18:30 Uhr Einführung
State of the Art
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

STATE OF THE ART

Die Musik unserer Zeit spielt in der Elbphilharmonie seit dem allerersten Konzert eine große Rolle – denn zu einem Konzerthaus der Gegenwart gehört eben auch der Klang der Gegenwart. Hier kommt die Reihe »State of the Art« ins Spiel, in der eine prominente Musikerriege auch in dieser Saison ganz unterschiedliche und spannende Blicke auf klingende Ikonen der Neuen Musik bietet. Schon fast Kult ist die Video-Oper »An Index of Metals«, mit der dem Italiener Fausto Romitelli 2003 ein genresprengendes Gesamtkunstwerk gelang. Mit Samples und Loops hat der Österreicher Bernhard Lang Schuberts »Winterreise« aktualisiert. Elektronische Musik spielte auch für Romitellis Landsmann Luigi Nono eine wichtige Rolle: Für Solo-Violine und acht Tonbänder schrieb er 1988 das Werk »La lontananza nostalgica utopica futura« für den Jahrhundertgeiger und Widmungsträger Gidon Kremer, der es jetzt nach Hamburg bringt. Die Musiksprache der Gegenwart hat Karlheinz Stockhausen mit seinen elf Klavierstücken revolutioniert, meisterhaft interpretiert von dem Ausnahmepianisten Pierre-Laurent Aimard. State of the Art eben.

4 Konzerte im Kleinen Saal der Elbphilharmonie

27.11.2017 / Gidon Kremer: Nono
13.12.2017 / Winterreise: The Cold Trip
26.04.2018 / Romitelli: An Index of Metals
23.05.2018 / Aimard & Stefanovich: Stockhausen

28.11



NDR KAMMERKONZERT

fabergé-quintett
Ulrike Payer Klavier

Mikhail Glinka: Klaviersextett Es-Dur »Großes Sextett«
Sergej Ljapunow: Klaviersextett b-Moll op. 63

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 16,20 / 22,20 / 27,20

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Di, 28. November 2017 | 20 Uhr

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Fr, 1. Dezember 2017 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio
Fr, 1. Dezember 2017 | 20:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 3. Dezember 2017 | 11 Uhr

Laeiszhalle GroÙer Saal
So, 3. Dezember 2017 | 11 & 14:30 Uhr

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Mo, 4. Dezember 2017 | 20 Uhr

28.11



SYMPHONIKER HAMBURG

EuropaChorAkademie
Aga Mikolaj Sopran
Ursula Hesse von den Steinen Mezzosopran
Gerhard Siegel Tenor
Nathan Berg Bass
Leo van Doeselaar Orgel
Dirigent **Markus Stenz**

Detlev Glanert: Requiem für Hieronymus Bosch
(Deutsche Erstaufführung)

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 22 / 33 / 66 / 82,50 / 93,50

01.12



ORCHESTRÉ MÉTROPOLITAIN DE MONTRÉAL

Marie-Nicole Lemieux Alt
Jean-Guihen Queyras Violoncello
Dirigent **Yannick Nézet-Séguin**

Pierre Mercure: Kaléidoscope
Hector Berlioz: Les nuits d'été
Camille Saint-Saëns:
Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33
Edward Elgar: Enigma-Variationen op. 36

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

01.12



UNTERDECK DECODER ENSEMBLE

Brigitta Muntendorf Konzept

#AsPresentAsPossible
Werke von Timothy Cape, Brigitta Muntendorf u. a.

Die Entstehung, Wirkung und Verbreitung von Kunst im digitalen Zeitalter ist für die Komponistin Brigitta Muntendorf ein wichtiges Thema ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Gemeinsam mit dem Decoder Ensemble untersucht sie die Möglichkeit der Austauschbarkeit des menschlichen Körpers bis hin zu dessen Abschaffung inmitten von Musik und Performance.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15

03.12



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Alexander Bachl Klarinette
Piotr Pujanek Violine
Daria Pujanek Violine
Thomas Rühl Viola
Merlin Schirmer Violoncello
Gottlieb Wallisch Klavier

Johannes Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115
Dmitri Schostakowitsch: Klavierquintett g-Moll op. 57

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

03.12



KINDERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Tybas Dance Center
Dirigent **Christoph Altstaedt**
Malte Arkona Konzept, Moderation

»Alice im Wunderland«
Ein fantastisches Musikabenteuer

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

04.12



DON GIOVANNI

Bamberger Symphoniker
Christian Gerhaher Don Giovanni
Simona Šaturová Donna Anna
Tareq Nazmi Leporello
Sophie Karthäuser Zerlina
Dirigent **Jakub Hrůša**

Wolfgang Amadeus Mozart: Don Giovanni KV 527
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 87,90 / 120,90 / 142,90 / 164,90

Laeiszhalle Großer Saal
Di, 5. Dezember 2017 | 19:30 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Mi, 6. Dezember 2017 | 20 Uhr

resonanzraum St. Pauli
Mi, 6. Dezember 2017 | 21 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 7. Dezember 2017 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 7. Dezember 2017 | 20 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Do, 7. Dezember 2017 | 20 Uhr

05.12



CAMERON CARPENTER

Cameron Carpenter Digitalorgel

»Christmas with Cameron«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 17,50 / 23 / 39,50 / 45 / 50,50

06.12



MARIENVESPER

Balthasar-Neumann-Ensemble
Balthasar-Neumann-Chor und -Solisten
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Claudio Monteverdi:
Vespro della Beata Vergine / Marienvesper

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie Abo 1
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

06.12



EPHIL DASHA RUSH

Dasha Rush live electronics

»Sleepstep«

Als »Klanggedichte für meine schlaflosen Freunde« bezeichnete Dasha Rush ihr rezentes Album »Sleepstep«, auf dem sie die Grenzen der elektronischen Musik auslotet. Bei ihren Live-Shows tritt die in Russland geborene DJane hierfür regelmäßig in einen Dialog mit anderen Kunstformen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12

07.12



KLAVIERABEND FAZIL SAY

Fazıl Say Klavier

Joseph Haydn: Sonate C-Dur Hob. XVI/35
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate F-Dur KV 300k
Eric Satie: Gnossiennes
Fazıl Say: Auszüge aus »The Art of Piano«

Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 34 / 50,50 / 61,50 / 67

07.12



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Gil Shaham Violine
Dirigent **Rafael Payare**

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
György Ligeti: Lontano
Béla Bartók: Suite aus »Der wunderbare Mandarin« op. 19

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

07.12



GLUZMAN / MOSER / SUDBIN

Vadim Gluzman Violine
Johannes Moser Violoncello
Yevgeny Sudbin Klavier

Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur D 897 »Notturmo«
Arno Babadjanian: Klaviertrio fis-Moll
Peter I. Tschaikowsky: Klaviertrio a-Moll op. 50

19 Uhr Einführung

Kammermusik in der Laeiszhalle
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 8. Dezember 2017 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 9. Dezember 2017 | 11 & 14 Uhr
So, 10. Dezember 2017 | 11 & 14 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 9. Dezember 2017 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 10. Dezember 2017 | 11 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 10. Dezember 2017 | 19 Uhr

08.12



ALBRECHT MAYER

Albrecht Mayer Oboe
I Musici di Roma
Antonio Anselmi Violine und Leitung

Antonio Vivaldi: Concerto g-Moll RV 157
Domenico Elmi: Concerto a-Moll
Giuseppe Castrucci: Concerto grosso op. 3/4
Giuseppe Sammartini: Concerto C-Dur
Antonio Vivaldi: Concerto B-Dur RV 548
Giuseppe Sammartini: Concerto grosso op. 2/6
Alessandro Marcello: Concerto d-Moll

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 50,50 / 67 / 83,50 / 94,50

09./10.12



FUNKELKONZERT M GOLDMÄDCHEN

Aurore Braconnier Tanz
Eleonora Savini Violine
Dan Tanson Regie
Pietro Gaudio Choreografie

Bewegungstheater mit Musik von
Igor Strawinsky, Georg Philipp Telemann u. a.

Eine Tänzerin und eine Geigerin lernen sich kennen
und reagieren aufeinander – bis die Tanzbewegungen
mit dem Violinenklang zu verschmelzen scheinen. Eine
Geschichte von Neugier, Sensibilität und Freundschaft,
inszeniert vom preisgekrönten Regisseur Dan Tanson.

Funkelkonzerte M / 3–5 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

FUNKELKONZERTE

Speziell für die anspruchsvollen Bedürfnisse eines sehr
jungen Publikums wurden die Funkelkonzerte entworfen.
Mit herausragenden europäischen Produktionen in vielen
Klangfarben und Stimmungen ist diese Konzertreihe eine
unterhaltsame Heranführung an die weite Welt der Musik.
Sie ist sensibel abgestimmt auf verschiedene Altersstufen
und für alle ein Erlebnis: Stimmungsvolle Oper, märchen-
haftes Bewegungstheater und mitreißende Percussion, kreative
Streicher oder multimedial erzählte Musikgeschichte – die
gastierenden Künstler verstehen es auf unterschiedliche
Art, ihre Stücke zugänglich zu machen und so zu gestalten,
dass Kinder sich darin wiederfinden. Ein Erlebnis für die
ganze Familie!

Mehr als 50 Konzerte in der Elbphilharmonie und in den Stadtteilen

Funkelkonzerte XS: 0–1 Jahr
Funkelkonzerte S: 1–3 Jahre
Funkelkonzerte M: 3–5 Jahre
Funkelkonzerte L: 5–7 Jahre
Funkelkonzerte XL: ab 7 Jahren
Funkelkonzerte XXL: ab 10 Jahren

09.12



FELIX KLIESER & MINETTI QUARTETT

Maria Ehmer Violine
Anna Knopp Violine
Milan Milojevic Viola
Leonhard Roczek Violoncello

Felix Klieser Horn
Sarah Willis Horn

Wolfgang Amadeus Mozart:
Adagio und Fuge für Streicher c-Moll KV 546
Hornquintett Es-Dur KV 386c
Ein musikalischer Spaß F-Dur KV 522
Ludwig van Beethoven:
Sextett Es-Dur op. 81b für Streichquartett und zwei Hörner
Streichquartett D-Dur op. 18/3

18:45 Uhr Künstlergespräch mit Felix Klieser

Kammermusikfreunde Abo B
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von
Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

10.12



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Gil Shaham Violine
Dirigent **Rafael Payare**

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
György Ligeti: Lontano
Béla Bartók: Suite aus »Der wunderbare Mandarin« op. 19

10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo B
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

10.12



SYMPHONIKER HAMBURG

Martha Argerich Klavier
Dirigent **Ion Marin**

Hector Berlioz: Le carnaval romain op. 9
Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

10.12



DIE ORGEL DER ELBPILHARMONIE IVETA APKALNA

Iveta Apkalna Orgel

Dmitri Schostakowitsch:
Passacaglia aus der Oper »Lady Macbeth von Mzensk«
Franz Liszt:
Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H S 260
Legende Nr. 1 S 175/1 »St. François d'Assise:
La prédication aux oiseaux«
Johann Sebastian Bach:
Passacaglia c-Moll BWV 582
Einige canonische Veränderungen über das Weynacht-Lied:
Vom Himmel hoch da komm ich her BWV 769
Arturs Maskats: Präludium, Choral und Variationen über
J. S. Bach »Uns ist ein Kindlein heut' gebor'n« BWV 414

19 Uhr Einführung

Orgel pur

Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

11.12



BARBARA HANNIGAN

Ludwig Orchester
Barbara Hannigan Sopran und Dirigentin

Claude Debussy: Syrinx für Flöte solo
Arnold Schönberg: Verklärte Nacht op. 4
Alban Berg: Lulu-Suite
George Gershwin: Suite aus »Girl Crazy«

Elbphilharmonie Abo 3
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

DIE ORGEL DER ELBPILHARMONIE

Die Orgel der Elbphilharmonie fügt sich nicht nur perfekt in die spektakuläre Architektur des Großen Saales ein. Das von der renommierten Bonner Orgelwerkstatt Johannes Klais gebaute Instrument hat auch das Herz der offiziellen Titularorganistin Iveta Apkalna auf Anhieb erobert: »So eine Konzertsaalorgel habe ich noch nicht erlebt – warm und rund und aus der Tiefe kommend. Dieser Klang umarmt die Leute«, schwärmt sie. Besonders die große klangliche und dynamische Bandbreite hat es der lettischen Meisterorganistin angetan. Genau diese Begeisterung dürften auch ihre Organistenkollegen bei ihren Gastspielen teilen – der Engländer Thomas Trotter etwa, der bereits mit Simon Rattle und den Wiener Philharmonikern musiziert hat. Sein Landsmann Kevin Bowyer erinnert an den britischen Komponisten Kaikhosru Shapurji Sorabji – »eine vulkanische Musik, absolut einzigartig«, wie er selbst sagt. Und mit Jean Guillou gibt sich der dienstälteste Pariser Titularorganist (an Saint-Eustache) die Ehre und feiert seinen 88. Geburtstag mit seiner farbenprächtigen Transkription von Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung«. Ein großes Extra-Event bildet zudem der »Tag der Orgel«, an dem das Instrument in Führungen und Impro-Sessions vorgestellt wird. Und der finnische Akkordeon-Punk Kimmo Pohjonen hat eine Art Doppelkonzert für sich selbst und die Orgel komponiert.

6 Konzerte im Großen Saal der Elbphilharmonie

10.12.2017 / Iveta Apkalna
11.02.2018 / Der Tag der Orgel
24.02.2018 / Kimmo Pohjonen: »Ultra Organ«
15.03.2018 / Thomas Trotter
18.04.2018 / Jean Guillou
20.05.2018 / Kevin Bowyer: »Das Sorabji-Projekt«

12.12



DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Viktoria Mullova Violine
Dirigent **Paavo Järvi**

Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 2 g-Moll op. 63
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

19 Uhr Einführung

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Es sind genau solche glücklichen Musikerverbindungen, bei denen musikalische Sternstunden geradezu vorprogrammiert sind. Bereits seit 2004 bilden Maestro Paavo Järvi und die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen ein Dreamteam, das auch mit seinen Konzerten in der Laeishalle regelmäßig seine Weltklasse unter Beweis gestellt hat. Wie schon in der Eröffnungssaison der Elbphilharmonie, an der man umjubelt mitgewirkt hat, verteilen sich die drei Konzerte des Orchesters auf die beiden Hamburger Konzerthäuser. Mit den Auftritten in der Elbphilharmonie setzen Paavo Järvi und die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen ihre ungemein erfrischende und mitreißende Neubelichtung berühmter Sinfoniker der Musikgeschichte fort. Dafür kombiniert man die 4. Sinfonie von Brahms mit einem Violinkonzert von Prokofjew, bei dem die fantastische Geigerin Viktoria Mullova zu bestaunen ist. Bei dem zweiten von Järvi geleiteten Programm, das ganz im Zeichen des Sinfonikers und Liedkomponisten Schubert steht, gibt sich der Schubert-Flüsterer und gefeierte Bariton Matthias Goerne die Ehre. Nicht weniger stimmungsvoll und prominent geht es auch bei Haydns effektvollem Oratorium und Tongemälde »Die Jahreszeiten« zu, das in der Laeishalle unter der Gesamtleitung von Hans-Christoph Rademann zu einem musikalisch erbaulichen Landbesuch einlädt.

3 Konzerte in Elbphilharmonie und Laeishalle

12.12.2017 / Viktoria Mullova & Paavo Järvi
07.02.2018 / Gaechinger Cantorey & Hans-Christoph Rademann
13.04.2018 / Matthias Goerne & Paavo Järvi

12.12



ELBPILHARMONIE JAZZ THE NECKS

Chris Abrahams piano
Lloyd Swanton bass
Tony Buck drums

Die Konzerte des experimentellen Jazztrios The Necks sind eine besondere Erfahrung. Meist beginnt die 1987 in Sydney gegründete Band mit einer simplen melodischen oder rhythmischen Figur, die sich über einen langen Zeitraum langsam aufbaut. Eine repetitive, hypnotische Musik mit Artverwandtschaft zu Krautrock und Minimalismus à la Philip Glass.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

WINTERREISEN

WINTERREISEN

19. NOVEMBER 2017 – 26. MÄRZ 2018

Ein Jahr vor seinem Tod schrieb Franz Schubert seinen Liedzyklus »Winterreise«. Nach wie vor gelten die 24 Lieder auf Texte von Wilhelm Müller als Nonplusultra des Repertoires. Zeitgenössische Zuhörer wurden durch die starke Expressivität angeblich in einen regelrechten Schock versetzt, und noch heute muss man im Konzert angesichts der Thematik um Abschied, Wanderschaft und Tod und ihrer intensiven musikalischen Ausgestaltung regelmäßig tief durchatmen.

Sieben sehr unterschiedliche Interpretationen bieten von November bis März die Möglichkeit zu umfassender Auseinandersetzung mit diesem Klassiker der Romantik. Ein Liederabend im herkömmlichen Sinn ist gar nicht darunter, denn obwohl Matthias Goerne und Markus Hinterhäuser Musik und Text getreu der Vorgabe interpretieren, kommt eine starke visuelle Ebene durch die Filmprojektionen des südafrikanischen Künstlers William Kentridge hinzu. Ian Bostridge hat die »Winterreise« unzählige Male gesungen und sich auch literarisch mit ihr auseinandergesetzt. In Hans Zenders »komponierter Interpretation« übernimmt er den weitgehend unangetasteten Gesangspart, während die Klavierstimme in die Vielfarbigkeit eines Orchesters übertragen ist. Nico and the Navigators setzen die Lieder von Schubert mithilfe eines Streichquartetts, vier Sängern und drei Performern in Szene, während Elfriede Jelinek in ihrer »Winterreise« Themen wie Rastlosigkeit und Verlassenheit aufgreift und sie zu einem ihrer persönlichsten und anrührendsten Texte verdichtet. Ausgehend vom »Leiermann« erzielen Matthias Loibner und Nataša Mirković in ihrer Fassung für Drehleier und Stimme eine große Eindringlichkeit. Für The Cold Trip übersetzt Bernhard Lang die Musik Schuberts in seine eigene, teils elektronische Metakomposition, und mit der »Winterreise« auf den Lippen und einem Rucksack voll selbstgebauter Instrumente machen sich

zwei junge Musiker und Performer auf den Weg in die Elbphilharmonie und verhelfen den Motiven rund um Heimat, Sehnsucht und Entfremdung zu neuer Aktualität.

DIE WINTERREISEN

19.11.2017 / Sophie Rois liest Elfriede Jelinek
02.12.2017 / van Bebbber & Hofmann
13.12.2017 / The Cold Trip
10.01.2018 / Nico and the Navigators
07.02.2018 / Nataša Mirković & Matthias Loibner
01.03.2018 / Matthias Goerne & Markus Hinterhäuser
26.03.2018 / Ian Bostridge & Remix Ensemble

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 13. Dezember 2017 | 19:30 Uhr

THE COLD TRIP

Sarah Maria Sun Stimme
Aleph Gitarrenquartett
Juliet Fraser Stimme
Mark Knoop Klavier, Laptop

Bernhard Lang:
Monadology XXXII »The Cold Trip« Pt. I & Pt. II

State of the Art

€ 9 / 15 / 22 / 31



Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 13. Dezember 2017 | 20 Uhr

13.12



DRESDNER PHILHARMONIE

Daniel Müller-Schott Violoncello
Dirigent **Michael Sanderling**

Robert Schumann:
Carnaval op. 9 / Fassung für Orchester
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«
Violoncellokonzert a-Moll op. 129
Antonín Dvořák: Karneval / Ouvertüre op. 92

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 54,90 / 76,90 / 93,40 / 109,90

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 14. Dezember 2017 | 19:30 Uhr

14.12



SYMPHONIKER HAMBURG

Kirill Gerstein Klavier
Guy Braunstein Violine und Leitung

Josef Suk: Elegie op. 23
Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

18:30 Uhr Einführung

VielHarmonie

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 14. Dezember 2017 | 20 Uhr
Fr, 15. Dezember 2017 | 20 Uhr

14./15.12



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Seong-Jin Cho Klavier
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Sergej Prokofjew:
Auszüge aus »Romeo und Julia« op. 64

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 14. Dezember 2017 | 20:30 Uhr

14.12



MADE IN HAMBURG POEMS FOR JAMIRO

Nina Müller vocals, piano, guitar, loops
Laila Nysten vocals, violin, loops

feat.

Bernhard Stiehle bass
Max Schneider drums

Begonnen haben die beiden Sängerinnen Nina Müller und Laila Nysten als akustisches Singer-Songwriter-Duo. Inspiriert von isländischem Pop erweiterten sie ihren Sound anschließend um atmosphärische, filigrane Electro-Klänge, die nun von Bass und Schlagzeug rhythmisch eingebunden werden.

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit RockCity Hamburg

€ 22

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 16. Dezember 2017 | 11 & 14 & 17 Uhr
So, 17. Dezember 2017 | 11 Uhr

16./17.12



FUNKELKONZERT L PIAPIANISSIMO

Leliko Gokieli Flöte
Johanna Bastian Violine
Emilia Lomakova Violoncello
Aiko Czetö Zauberer
Johanna Bastian Konzept

Der Zauberer Walleboo findet ein seltsames Buch voll zauberhafter Musik, die Freude bereiten, Trost spenden oder Mut verleihen kann. Er blättert darin, versucht sich im Dirigieren, probiert Taktstöcke aus und lernt das Lesen einer Partitur. Ein Stück, das Kindern Lust auf Weiterzaubern macht.

Funkelkonzerte L / 5-7 Jahre

Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 16. Dezember 2017 | 20:30 Uhr

16.12



ELBPHILHARMONIE JAZZ NIK BÄRTSCH'S MOBILE EXTENDED

Nik Bärtsch piano
Sha reeds
Kaspar Rast drums
Nicolas Stocker drums
Etienne Abelin violin
Ola Sendeki violin
David Schnee viola
Solme Hong violoncello
Ambrosius Huber violoncello
Adrian Rigopulos double bass

Mit seinem akustischen Quartett Mobile spielt der Schweizer Pianist Nik Bärtsch Jazz, Funk und Minimalismus. Für Mobile Extended kommt ein Streichsextett hinzu.

Elbphilharmonie für Abenteurer

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 17. Dezember 2017 | 11 Uhr
Mo, 18. Dezember 2017 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 17. Dezember 2017 | 16 & 18:30 Uhr

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mo, 18. Dezember 2017 | 11 Uhr

Bürgerhaus Bornheide
Mo, 18. Dezember 2017 | 14 & 16 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 18. Dezember 2017 | 19:30 Uhr

17./18.12



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Harvestehuder Kammerchor
Rudolf Buchbinder Klavier
Dirigent **Peter Ruzicka**

Peter Ruzicka: ELEGIE. Erinnerung für Orchester
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
George Enescu: Sinfonie Nr. 3 C-Dur op. 21

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 12,10 / 27,50 / 39,60 / 51,70 / 61,60

17.12



KLASSIK KOMPAKT NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Krzysztof Urbanski**

Sergej Prokofjew: Auszüge aus
»Romeo und Julia« op. 64

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H
Veranstalter: NDR

€ 14,20 / 22,20 / 27,20 / 36,20 / 44,20

18.12



FUNKELKONZERTE XS ELFI-BABYKONZERTE

Ensemble Resonanz

Gemeinsam mit seinem Baby ins Konzert gehen und ganz entspannt der klangvollen Streichermusik des Ensemble Resonanz lauschen, während der Nachwuchs auf Kissen und Decken liegt oder krabbelt – das sind die seit Jahren beliebten Elfi-Babykonzerte. Es gibt sie sowohl in einzelnen Stadtteilen als auch in der Elbphilharmonie. Kinderwagenstellplätze und Wickelkommoden sind überall vorhanden.

Weitere Veranstaltungen:

Elbphilharmonie Kaistudio
Di, 19.12.2017 | 11 Uhr
Kulturpunkt im Barmbek Basch
Mi, 20.12.2017 | 11 Uhr
Bürgerhaus Bornheide
Do, 21.12.2017 | 11 Uhr
LOLA Kulturzentrum e.V.
Fr, 22.12.2017 | 11 Uhr

Funkelkonzerte XS / 0-1 Jahr
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5

18.12



FUNKELKONZERT L PIAPIANISSIMO

Leliko Gokieli Flöte
Johanna Bastian Violine
Emilia Lomakova Violoncello
Aiko Czetö Zauberer
Johanna Bastian Konzept

Der Zauberer Walleboo findet ein seltsames Buch voll zauberhafter Musik, die Freude bereiten, Trost spenden oder Mut verleihen kann. Er blättert darin, versucht sich im Dirigieren, probiert Taktstöcke aus und lernt das Lesen einer Partitur. Ein Stück, das Kindern Lust auf Weiterzaubern macht.

Funkelkonzerte L / 5-7 Jahre
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

18.12



ARTEMIS QUARTETT

Vineta Sareika Violine
Anthea Kreston Violine
Gregor Sigl Viola
Eckart Runge Violoncello

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett D-Dur op. 44/1
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108
Robert Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41/1

18:30 Uhr Einführung

Streichquartett
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

STREICHQUARTETT

Das Streichquartett gilt nach wie vor als Königsdisziplin der Kammermusik. Hier kann man »vier vernünftige Menschen im Gespräch« erleben, wie einst Goethe meinte; hier finden sich Werke, in denen Komponisten gleichermaßen tiefste Emotionen wie experimentierfreudige musikalische Innovationen einarbeiteten. Für diese intensive, intime Musikform ist der Kleine Saal der Elbphilharmonie prädestiniert, dessen organisch geschwungene Holzvertäfelung eine gleichermaßen warme Akustik wie Atmosphäre erzeugt. Und natürlich präsentiert die Reihe »Streichquartett« ausnahmslos Weltklasse-Ensembles der Szene: das weltberühmte Artemis Quartett etwa, das seit über 20 Jahren auf den internationalen Bühnen bejubelt wird. Das russisch-israelische Jerusalem Quartet hat in Hamburg bereits einen fulminanten Schostakowitsch-Zyklus hingelegt. Das Prager Bennewitz Quartet widmet sich der großen tschechischen Quartettliteratur. Und das spanische, mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Cuarteto Casals präsentiert ein neues, ungemein filigran gesponnenes Opus aus der Feder des Italieners Aureliano Cattaneo.

4 Konzerte im Kleinen Saal der Elbphilharmonie

18.12.2017 / Artemis Quartett
24.02.2018 / Bennewitz Quartet
16.03.2018 / Cuarteto Casals
23.04.2018 / Jerusalem Quartet

Laeiszhalle Kleiner Saal
Di, 19. Dezember 2017 | 15:30 Uhr

19.12



KONZERTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ
FERNE KLÄNGE

Ensemble Resonanz

Altbekannte Klänge und Melodien reichen tief ins Unterbewusste und rühren dort sacht an Erlebtes und Bekanntes. So legt die Musik längst vergessen geglaubte Erinnerungen für einen lichten Moment wieder frei. Das Ensemble Resonanz spielt speziell für Menschen mit Demenz und für ihre Angehörigen.

Weitere Veranstaltung:
LOLA Kulturzentrum e.V.
Fr, 22.12.2017 | 15:30 Uhr

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 20. Dezember 2017 | 19:30 Uhr
Do, 21. Dezember 2017 | 19:30 Uhr

20./21.12



NDR KAMMERORCHESTER

Frank Peter Zimmermann Violine und Leitung

Johann Sebastian Bach:
Violinkonzert a-Moll BWV 1041
Violinkonzert E-Dur BWV 1042
Violinkonzert d-Moll BWV 1052
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichersinfonie Nr. 1 C-Dur
Streichersinfonie Nr. 12 g-Moll

Veranstalter: NDR

€ 24,20 / 38,20 / 50,20

Laeiszhalle Großer Saal
Mo, 25. Dezember 2017 | 18 Uhr

25.12



WEIHNACHTSKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Adrian Iliescu Violine und Leitung

Antonio Vivaldi: Concerto grosso d-Moll RV 565
Johann Sebastian Bach: Violinkonzert E-Dur BWV 1042
Edward Elgar: Serenade e-Moll op. 20
Joseph Haydn: Sinfonie D-Dur Hob. I/101 »Die Uhr«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 26. Dezember 2017 | 20 Uhr
Mi, 27. Dezember 2017 | 20 Uhr
Do, 28. Dezember 2017 | 20 Uhr

26./27./28.12



WEIHNACHTSKONZERT
EIN WINTERMÄRCHEN

Kammerakademie Potsdam
Katharina Thalbach Rezitation
Thomas Quasthoff Gesang und Rezitation
Leitung **Christoph Israel**

»Ihr Kinderlein kommet«, »Schneeflöckchen, Weißbröckchen« oder »O Tannenbaum« – der Berliner Komponist und Pianist Christoph Israel hat beliebte deutsche Weihnachtslieder in geschmackvolle Orchesterarrangements gekleidet. Katharina Thalbach und Thomas Quasthoff begleiten das Weihnachtskonzert als kongeniale Partner.

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 50,50 / 67 / 83,50 / 94,50

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 31. Dezember 2017 | 11 Uhr

31.12



SILVESTERKONZERT
PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG

Chor St. Michaelis
Evgeniya Sotnikova Sopran
Ida Aldrian Alt
Robin Tritschler Tenor
Tareq Nazmi Bass
Christoph Schoener Orgel
Dirigent **Kent Nagano**

Charles Ives: The unanswered question
Jehan Alain:
Fantaisie Nr. 2
Litanies
Johann Sebastian Bach:
O Ewigkeit, du Donnerwort BWV 60
Wolfgang Amadeus Mozart:
Messe C-Dur KV 317 »Krönungsmesse«

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30

Laeiszhalle Großer Saal
So, 31. Dezember 2017 | 16 Uhr
Mo, 1. Januar 2018 | 19 Uhr

31.12/01.01



DIE NEUNTE

Symphoniker Hamburg
EuropaChorAkademie
Claudia Barainsky Sopran
Ulrike Helzel Alt
Brenden Gunnell Tenor
Egils Silins Bass
Dirigent **Stefan Soltesz**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 19,80 / 30,20 / 42,90 / 53,90 / 68,20

Elbphilharmonie GroÙer Saal
So, 7. Januar 2018 | 11 Uhr

07.01



HASPA-NEUJAHRSKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Guy Braunstein Violine
Dirigent **Kirill Karabits**

Peter I. Tschaikowsky:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Suite Nr. 3 G-Dur op. 55

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 11 / 22 / 33 / 44 / 55

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Mo, 8. Januar 2018 | 20 Uhr

08.01



JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

Xavier Larsson Paez Saxofon
Alexandre Tharaud Klavier
Dirigent **Ingo Metzmacher**

Bernard Herrmann: Suite aus Taxi Driver
Harrison Birtwistle: Panic
Rolf Liebermann: Concerto
George Gershwin: Rhapsody in Blue
Leonard Bernstein:
Symphonic Dances aus »West Side Story«

Elbphilharmonie für Einsteiger
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 10. Januar 2018 | 19:30 Uhr

10.01



WINTERREISEN NICO AND THE NAVIGATORS

Julla von Landsberg Sopran
Sarah Laulan Alt
Ted Schmitz Tenor
Nikolay Borchev Bariton
Apollon Musagète Quartett
Tobias Weber Gitarre, Kontrabass
Matan Porat Klavier
Yui Kawaguchi, Anna-Luise Recke, Michael Shapira Tanz
Oliver Proske Bühnenbild, Videotechnik
Künstlerische Leitung **Nicola Hümpel**

»Silent Songs into the Wild«

In einem inszenierten Abend gehen Sänger, Performer und Musiker auf Entdeckungsreise und erforschen Schuberts Liedgut im Hier und Jetzt.

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Do, 11. Januar 2018 | 20 Uhr
So, 14. Januar 2018 | 11 Uhr

11./14.01



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Herbert Blomstedt**

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 3 d-Moll

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 12. Januar 2018 | 20:30 Uhr

12.01



MADE IN HAMBURG CHRISTIAN NAUJOKS

Christian Naujoks piano, guitar, electronics

Auf seinem dritten Album »Wave« beim Hamburger Label Dial Records erzeugt der auch als DJ und Sänger bekannte Komponist Christian Naujoks auf der elektrischen Gitarre fließende Übergänge zwischen Minimalismus und Pop.

HamburgMusik in Kooperation mit RockCity Hamburg

€ 22

Laeiszhalle Brahms-Foyer
Sa, 13. Januar 2018 | 16 Uhr

13.01



TEATIME CLASSICS

Raphaela Gromes Violoncello
Julian Riem Klavier

»Serenata Italiana«
Giuseppe Martucci: Sonate fis-Moll op. 52
Ferruccio Busoni: Serenata op. 34
Leone Sinigaglia: Romanze und Humoreske op. 16
Mario Castelnuovo-Tedesco: Figaro-Fantasie nach Rossini

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

13.01



SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Dirigent **Mariss Jansons**

Richard Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks zählt zu den besten Orchestern der Welt und ist auf entsprechenden Kritikerlisten stets als deutscher Vertreter neben den Berliner Philharmonikern zu finden. Und obwohl dieser Klangkörper immerhin von Chefdirigenten wie Rafael Kubelik und Lorin Maazel geprägt wurde, hat Maestro Mariss Jansons die klangliche Identität noch einmal auf eine neue Ebene gehoben. »Für mich als Dirigent ist es so, als würde ich einen Rolls-Royce fahren. Dieses Orchester kann einfach alles«, so Jansons, der das Luxusensemble seit 2003 brillant und packend leitet. Zwei Mal führt der gebürtige Lette das Münchner Orchester nun in die Elbphilharmonie. Um die Akustik optimal auszureizen, hat er mit Mahlers 7. Sinfonie und Strauss' »Also sprach Zarathustra« zwei sinfonische Schwergewichte dabei. Eingerahmt von den beiden Konzerten mit Jansons wird das »Deutsche Requiem« von Brahms. Am Pult steht dann der niederländische Stardirigent Bernard Haitink, der fast 30 Jahre das Concertgebouw-Orchester leitete und mit seinen bald 90 Jahren zu den großen lebenden Legenden der Szene zählt.

3 Konzerte im Großen Saal der Elbphilharmonie

13.01.2018 / Mariss Jansons: Prokofjew Sinfonie Nr. 5
11.03.2018 / Bernard Haitink: Brahms Requiem
30.04.2018 / Mariss Jansons: Mahler Sinfonie Nr. 7

RISING STARS



So, 14. Januar 2018 | 19:30 Uhr

EMMANUEL TJEKNAVORIAN

Nominiert von Wiener Konzerthaus und Musikverein Wien

Emmanuel Tjeknavorian Violine

Johann Sebastian Bach: Sonate Nr. 1 g-Moll BWV 1001
Eugène Ysaÿe: Sonate g-Moll op. 27/1
Sergej Prokofjew: Sonate D-Dur op. 115
George Enescu:
Ménétrier aus »Impressions d'enfance« op. 28
Christoph Ehrenfellner: Auftragswerk der ECHO
Heinrich Wilhelm Ernst: Variationen über ein irisches Volkslied »The Last Rose of Summer«

RISING STARS

14.–19. JANUAR 2018

Wenn aufstrebende Musiker für die Konzertreihe »Rising Stars« nominiert werden, ist das ihre große Chance. Denn dank dieser Initiative der European Concert Hall Organisation treten die angehenden Meisterinterpreten in jenen bedeutendsten Konzerthäusern auf, in denen ansonsten nur die Crème de la Crème gastiert. Umgekehrt bietet sich dem Publikum die einmalige Chance, Künstler an der Schwelle ihres internationalen Durchbruchs zu erleben – und später einmal sagen zu können: »Den habe ich damals schon gehört.« Nur in der Elbphilharmonie lernt man alle sechs Kandidaten im Festivalformat innerhalb einer Woche mit abendfüllenden Programmen kennen. Da wäre zum Beispiel der österreichische Geiger Emmanuel Tjeknavorian, Gewinner des renommierten Brahms-Wettbewerbes. Oder der Percussionist und ARD-Wettbewerbspreisträger Christoph Sietzen, der auf dem besten Weg ist, dem ehemaligen Rising Star Martin Grubinger Paroli zu bieten. Die schwedische Bratschistin Ellen Nisbeth hat bereits mit Leif Ove Andsnes und Daniel Hope, die niederländische Sängerin Nora Fischer mit Steve Reich und dem Kronos Quartet zusammengearbeitet. Übrigens: All diese und noch viele weitere Hintergründe zu den Rising Stars und den Werken des Abends erfährt man im lockeren Künstlergespräch eine Stunde vor dem Konzert – auch dies eine Besonderheit der Elbphilharmonie.

Elbphilharmonie Kleiner Saal

19:30 Uhr Konzert

18:30 Uhr Vorgestellt – Das Künstlergespräch

Rising Stars

In Kooperation mit ECHO – European Concert Hall Organisation
Mit Unterstützung der M.M.Warburg & CO
Veranstalter: HamburgMusik

Einzeltickets € 9 / 15 / 22 / 31



Mo, 15. Januar 2018 | 19:30 Uhr

TAMÁS PÁLFALVI

Nominiert von Palast der Künste Budapest

Tamás Pálfalvi Trompete

János Palójtay Klavier

Eino Tamberg: Trompetenkonzert op. 42
Dmitri Schostakowitsch:
Präludium und Fuge es-Moll op. 87/14
George Enescu: Légende für Trompete und Klavier
Peter Eötvös: Auftragswerk der ECHO
Béla Bartók: Zwei rumänische Tänze op. 8a
Pablo de Sarasate: Zigeunerweisen op. 20
László Dubrovay: Walzer und Scherzo
Béla Bartók: Rumänische Volkstänze Sz 68

Di, 16. Januar 2018 | 19:30 Uhr

NORA FISCHER

Nominiert von Het Concertgebouw Amsterdam

Nora Fischer Gesang

Mike Fentross Theorbe

Daniel Kool Klavier

Francis Poulenc: La courte paille FP178
Olivier Messiaen: Poèmes pour Mi
Michael Kliphuis: Auftragswerk der ECHO
Jacopo Peri: Lungi dal vostro lume
Claudio Monteverdi:
Lamento della Ninfa »Non havea Febo ancora«
Possente spirito
Stefano Landi: Augellin
Barbara Strozzi: Lagrime mie / Lamento
Giovanni Girolamo Kapsperger: Senso fallace

Mi, 17. Januar 2018 | 19:30 Uhr

ELLEN NISBETH

Nominiert von Stockholms Konserthus

Ellen Nisbeth Viola

Bengt Forsberg Klavier

Percy Grainger: Scandinavian Suite
Katarina Leyman: Auftragswerk der ECHO
Edvard Grieg: Sonate Nr. 3 c-Moll op. 45
Kaija Saariaho: Vent nocturne für Viola und Elektronik
Johannes Brahms: Sonate f-Moll op. 120/1

Do, 18. Januar 2018 | 19:30 Uhr

CHRISTOPH SIETZEN

Nominiert von Philharmonie Luxembourg

Christoph Sietzen Schlagwerk

The Wave Quartet

Emmanuel Séjourné: Attraction
Iannis Xenakis: Rebond b
John Psathas: One Study One Summary
Stewart Copeland: Auftragswerk der ECHO
Josh Groban: The Wandering Kind
Johann Sebastian Bach:
Konzert für zwei Klaviere C-Dur BWV 1061 /
Arrangement für vier Marimbaphone
sowie Werke von Astor Piazzolla



Fr, 19. Januar 2018 | 19:30 Uhr

QUATUOR VAN KUIJK

Nominiert von Cité de la musique – Philharmonie de Paris und Festspielhaus Baden-Baden

Nicolas Van Kuijk Violine

Sylvain Favre-Bulle Violine

Emmanuel François Viola

François Robin Violoncello

Joseph Haydn:
Streichquartett Es-Dur Hob. III/38 »Der Scherz«
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10
Edith Canat de Chizy: Auftragswerk der ECHO
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett e-Moll op. 44/2



Laeishalle Kleiner Saal
So, 14. Januar 2018 | 11 Uhr

14.01



KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Michael Ranzenberger Posaune, Euphonium
Norbert Gauland Posaune
Laurens Patzlaff Klavier

Arcangelo Corelli: Sonata
Frigyes Hidas:
Konzert für Tenor- und Bassposaune »Florida-Konzert«
Jiggs Whigham: Suite für Posaune und Klavier
Johann Sebastian Bach:
Sonate Nr. 2 D-Dur BWV 1028
James Stephenson: Sonate für Euphonium und Klavier
Jérôme Naulais: Latitudes für Posaune solo

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 15. Januar 2018 | 20 Uhr

15.01



LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Magdalena Kožená Mezzosopran
Dirigent **Sir Simon Rattle**

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«
Gustav Mahler: Fünf Lieder nach Gedichten von
Friedrich Rückert
Georg Friedrich Händel: Drei ausgewählte Arien
Jean-Philippe Rameau: Suite aus »Les Boréades«

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation
mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 52 / 118 / 164 / 190
Sonderkonzert. Tickets sind nur auf Bestellung erhältlich.
[Siehe Seite 222]

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 16. Januar 2018 | 20 Uhr

16.01



LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Isabelle Faust Violine
Dirigent **Sir Simon Rattle**

Leoš Janáček: Ouvertüre »Aus einem Totenhaus«
Elliott Carter: Instances
Alban Berg: Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«
Béla Bartók: Konzert für Orchester Sz 116

Internationale Orchester
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34 / 109,90 / 153,90 / 186,90 / 219,90

Laeishalle Großer Saal
Mi, 17. Januar 2018 | 19:30 Uhr

17.01



KLAVIERABEND JAN LISIECKI

Jan Lisiecki Klavier

Robert Schumann: Nachtstücke op. 23
Maurice Ravel: Gaspard de la nuit
Sergej Rachmaninow:
Morceaux de fantaisie op. 3
Frédéric Chopin:
Nocturne Es-Dur op. 55/2
Nocturne e-Moll op. 72/1
Scherzo Nr. 1 h-Moll op. 20

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 17,50 / 23 / 39,50 / 45 / 50,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 18. Januar 2018 | 20 Uhr
Fr, 19. Januar 2018 | 20 Uhr

18./19.01



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

RIAS Kammerchor
NDR Chor
Gerhild Romberger Alt
Matthias Goerne Bariton
Dirigent **Christoph Eschenbach**

Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«
Paul Hindemith:
When lilacs last in the dooryard bloom'd /
Requiem for those we love

19 Uhr Einführung
**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C /
Portrait Matthias Goerne**
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

PORTRAIT MATTHIAS GOERNE

»Wenn Sie Matthias singen hören, ist das ein Glück für Ihr Leben. Dieser Mann ist spektakulär.« So schwärmte der Dirigent Riccardo Chailly einmal von Matthias Goerne – eine durchaus repräsentative Wertschätzung des Baritons, der sich weltweit als Lied-, Oratorien- und Opernsänger einen Namen gemacht hat. Seine fünfteilige Residenz in der Elbphilharmonie ermöglicht es jetzt noch mehr einheimischen Musikfans, in den Genuss dieses ganz speziellen Goerne-Glücks zu kommen. Den Auftakt bildet Hans Werner Henzes Oratorium »Das Floß der Medusa«, exakt 50 Jahre nach seiner skandalträchtigen Hamburger Uraufführung. Paul Hindemiths Requiem »For those we love« erklang zu Ehren des 1945 verstorbenen US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt; Goerne brillierte darin erst kürzlich in den USA. Schubert steht schon lange im Zentrum von Goernes Schaffen. Mit dem Pianisten Markus Hinterhäuser präsentiert er eine weltweit gefeierte Inszenierung der »Winterreise« mit 24 Kurzfilmen von William Kentridge; Schubert-Lieder in Orchestrierungen von Brahms bis Britten stellt er zusammen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen vor. Und mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester unter Thomas Hengelbrock untermauert Matthias Goerne seinen Ruf als einer der – laut Chailly – »größten Mahler-Sänger der Welt«.

9 Aufführungen in der Elbphilharmonie und der Staatsoper

17.11.2017 / Henze: Das Floß der Medusa
07./14.01.2018 / Wagner: Die Walküre [Staatsoper Hamburg]
18./19.01.2018 / Hindemith: Requiem
01.03.2018 / Schubert: Winterreise
13./14.04.2018 / Schubert: Orchesterlieder
04.05.2018 / Mahler: Kindertotenlieder

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 20. Januar 2018 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 21. Januar 2018 | 19 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 21. Januar 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 21. Januar 2018 | 20:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 22. Januar 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 23. Januar 2018 | 19:30 Uhr
Mi, 24. Januar 2018 | 19:30 Uhr

20.01



KLAVIERABEND
DANIEL BARENBOIM

Daniel Barenboim Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Die Meisterpianisten Extra
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 72,50 / 94,50 / 116,50 / 138,50

21.01



SYMPHONIKER HAMBURG

Adrian Iliescu Violine
Dirigent **Eivind Gullberg Jensen**

Benjamin Britten: An American Overture
Julius Conus: Violinkonzert e-Moll
Samuel Barber: Adagio for Strings op. 11
Leonard Bernstein:
Symphonic Dances aus »West Side Story«

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

21.01



ABSCHLUSSKONZERT
PUBLIKUMSORCHESTER

Auf künstlerisch hohem Niveau und mit großer Begeisterung proben im Publikumsorchester der Elbphilharmonie engagierte Laien unter der Leitung von Michael Petermann, dem Direktor des Hamburger Konservatoriums. Zwei Mal im Jahr präsentiert das Orchester im Großen Saal, was in den intensiven Proben erarbeitet wurde.

Mit Unterstützung der Aurubis AG
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation
mit dem Hamburger Konservatorium

€ 5

21.01



ELBPHILHARMONIE JAZZ
KURT ROSENWINKEL – BANDIT 65

Kurt Rosenwinkel guitar, electronics
Tim Motzer guitar, electronics
Gintas Janusonis percussion

Bandit 65 um den amerikanischen Gitarristen Kurt Rosenwinkel ist eine Art Post-Jazz-Formation von großer Virtuosität, Kraft und Experimentierfreude. Rosenwinkel erforscht im Zusammenspiel mit seinen Kollegen die Interaktion von Gitarrensounds, Rhythmen und elektronischen Klanglandschaften.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

22.01



SIR ANDRÁS SCHIFF

Cappella Andrea Barca
Schaghajegh Nosrati Klavier
Sir Andrés Schiff Klavier und Leitung

Johann Sebastian Bach:
Konzert für zwei Klaviere c-Moll BWV 1060
Konzert für zwei Klaviere c-Moll BWV 1062
Ricercare a 6 / Musikalisches Opfer BWV 1079
Wolfgang Amadeus Mozart:
Adagio und Fuge c-Moll KV 546
Klavierkonzert c-Moll KV 491

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 54,90 / 76,90 / 93,40 / 109,90

23./24.01



ENSEMBLE RESONANZ
POLYFUSION

Ensemble Resonanz
Kit Armstrong Klavier, Cembalo und Leitung
Dirigent **Johannes Fischer**

Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050
György Ligeti: Konzert für Klavier und Orchester
William Byrd:
O Mistress mine
Browning
A Fancy
Conlon Nancarrow: Auswahl aus Studies for Player Piano
Johann Sebastian Bach: Klavierkonzert d-Moll BWV 1052

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 15 / 25 / 36 / 47

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 25. Januar 2018 | 19:30 Uhr

25.01



**NDR DAS NEUE WERK
GINASTERA I**

Minguet Quartett
Ulrich Isfort Violine
Annette Reisinger Violine
Aroa Sorin Viola
Matthias Diener Violoncello

Michael Korstick Klavier
Frank Harders-Wuthenow Gespräch und Moderation

Alberto Ginastera:
Streichquartett Nr. 1 op. 20
Klavierquintett op. 29
Danzas Argentinas op. 2
Milonga op. 3
Suite de danzas criollas op. 15
Klaviersonate Nr. 1 op. 22

Veranstalter: NDR

€ 18,20 / 26,20 / 32,20

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 25. Januar 2018 | 19:30 Uhr

25.01



SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sir Jeffrey Tate**

Edward Elgar:
Introduktion und Allegro für Streichorchester op. 47
Joseph Haydn: Sinfonie B-Dur Hob. I/102
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

18:30 Uhr Einführung

VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 25. Januar 2018 | 20 Uhr

25.01



**ORCHESTRA DELL' ACCADEMIA
NAZIONALE DI SANTA CECILIA ROMA**

Anne-Sophie Mutter Violine
Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61
Richard Strauss: Ein Heldenleben op. 40

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34 / 109,90 / 153,90 / 186,90 / 219,90

Laeiszhalle Kleiner Saal
Do, 25. Januar 2018 | 20 Uhr

25.01



**JAZZ PIANO
IIRO RANTALA TRIO**

Iiro Rantala piano
Dan Berglund bass
Morten Lund drums

»Intelligenz, Humor, viel Sentiment, unvorhersehbare Ideen und feinstes Piano-Handwerk« setzte die FAZ als Schlagwörter über die Musik von Iiro Rantala. Direkt und ohne große Schnörkel wendet der Finne sich an sein Publikum, erstmals in Begleitung seines neuen skandinavischen Trios.

Jazz Piano

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation
mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 26. Januar 2018 | 20 Uhr

26.01



GINASTERA II

NDR Elbphilharmonie Orchester
Xavier de Maistre Harfe
Dirigent **Carlos Prieto**

Alberto Ginastera:
Glosses sobre temas de Pau Casals op. 48
Harfenkonzert op. 25
Estudios sinfónicos op. 35 (Europäische Erstaufführung)
Estancia op. 8

Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 27. Januar 2018 | 16 Uhr

27.01



**ABSCHLUSSKONZERT
FAMILIENORCHESTER**

Im generationsübergreifenden Familienorchester der Elbphilharmonie spielen Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten gemeinsam – jeder so gut, wie er kann, denn hier steht die Freude an der Gemeinschaft im Vordergrund. Im Abschlusskonzert zeigen sie das Ergebnis der sechsmonatigen Probenarbeit.

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation
mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

€ 5

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 27. Januar 2018 | 20 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Sa, 27. Januar 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio
So, 28. Januar 2018 | 18 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 30. Januar 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 30. Januar 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 31. Januar 2018 | 19:30 Uhr

27.01



MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Dirigent **Valery Gergiev**

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90
Richard Strauss: Ein Heldenleben op. 40

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie Abo 3
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

27.01



PAHUD / QUEYRAS / LE SAGE

Emmanuel Pahud Flöte
Jean-Guihen Queyras Violoncello
Eric Le Sage Klavier

Joseph Haydn: Trio G-Dur Hob. XV/15
Robert Schumann: Fantasiestücke op. 88
Toshio Hosokawa: Auftragswerk
Carl Maria von Weber: Trio g-Moll op. 63
Bohuslav Martinů: Trio für Flöte, Violoncello und Klavier

19 Uhr Einführung

Kammermusik in der Laeiszhalle
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

28.01



ABSCHLUSSKONZERT GAMELAN-ENSEMBLE

Gamelan heißt das vielfältige Schlagwerk-Instrumentarium und gleichzeitig der Musikstil, der in Indonesien seit Jahrhunderten heimisch ist. Die Elbphilharmonie verfügt über ein eigenes Orchester, das für unsere Ohren recht exotisch klingt, aber wunderbare Erlebnisse bereithält – beim Mitspielen (siehe Kapitel »Mitmachen«) oder beim Hören des Abschlusskonzerts.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

30.01



NDR KAMMERKONZERT

Jürgen Franz Flöte
Paulus van der Merwe Oboe
Gaspare Buonomano Klarinette
Jens Plücker Horn
Mathias Baier Fagott

Vincent d'Indy: Sarabande et menuet op. 72
Albert Roussel: Divertissement op. 6
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur op. 16

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 16,20 / 22,20 / 27,20

30.01



JANSEN / MAISKY / ARGERICH

Janine Jansen Violine
Mischa Maisky Violoncello
Martha Argerich Klavier

Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67
Peter I. Tschaikowsky: Klaviertrio a-Moll op. 50

Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 72,50 / 94,50 / 116,50 / 138,50

31.01



PIANOMANIA CLAIRE HUANGCI

Claire Huangci Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Zwölf Variationen C-Dur über »Ah, vous dirai-je, Maman« KV 300e
George Rochberg: Partita-Variations
Ludwig van Beethoven:
32 Variationen c-Moll über ein eigenes Thema WoO 80
Frédéric Chopin: Introduction und Variationen B-Dur op. 12
Johannes Brahms: Variationen und Fuge B-Dur über ein Thema von Georg Friedrich Händel op. 24

18:30 Uhr Einführung

Pianomania
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 1. Februar 2018 | 20 Uhr
Fr, 2. Februar 2018 | 20 Uhr
So, 4. Februar 2018 | 18 Uhr

resonanzraum St. Pauli
Do, 1. Februar 2018 | 21 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 3. Februar 2018 | 11 & 14 Uhr
So, 4. Februar 2018 | 11 & 14 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 3. Februar 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 4. Februar 2018 | 11 Uhr
Mo, 5. Februar 2018 | 20 Uhr

Kulturpunkt im Barmbek Basch
Mo, 5. Februar 2018 | 14 & 16 Uhr

01./02./04.02



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Maria João Pires Klavier
Dirigent **Robin Ticciati**

Gabriel Fauré: Vorspiel zur Oper »Pénélope«
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert B-Dur KV 595
César Franck: Psyché / Quatre fragments pour orchestre
Maurice Ravel: Daphnis et Chloé / Fragments symphoniques, deuxième série

1./2.2. 19 Uhr | 4.2. 17 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C / Abo F
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

01.02



EPHIL
MIKA VAINIO

Mika Vainio live electronics

Seine musikalische Laufbahn begann Mika Vainio in den 1980er Jahren als Drummer und Elektronikkünstler in der frühen finnischen Industrial/Noise-Szene. Viel von dieser Klangwelt hat er auch in seine aktuellen Solowerke mitgenommen, die für ihre analoge Wärme und elektronische Härte gefeiert werden.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12

03./04.02



FUNKELKONZERT M ZWEIEINANDER

Johannes Stange Trompete
Joss Turnbull Tombak
Anselm Dalferth Regie

Zwei Freunde: Der eine spielt Trompete, der andere die Tombak-Trommel. Der eine braucht Lippen und Atem zum Spielen, der andere Hände und Finger. Und siehe da: Mit den Instrumenten und mit den Körpern lässt sich so all-hand Musik machen, nebeneinander, miteinander, zusammen und allein – zweieinander eben.

Funkelkonzerte M / 3–5 Jahre

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

03.02



VISION STRING QUARTET

Jakob Encke Violine
Daniel Stoll Violine
Sander Stuart Viola
Leonard Disselhorst Violoncello

Folkert Uhde Lichtdesign

»Was bleibt?«
Streichquartette von Jürg Frey, Samuel Barber,
Dmitri Schostakowitsch und Claude Debussy

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

04./05.02



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Ulla Hahn Sprecherin
Dirigent **Kent Nagano**

Franz Schubert: Auszüge aus Rosamunde D 797
mit Texten von Ulla Hahn (Uraufführung)
Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große C-Dur-Sinfonie«

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

05.02



FUNKELKONZERT M ZWEIEINANDER

Johannes Stange Trompete
Joss Turnbull Tombak
Anselm Dalferth Regie

Zwei Freunde: Der eine spielt Trompete, der andere die Tombak-Trommel. Der eine braucht Lippen und Atem zum Spielen, der andere Hände und Finger. Und siehe da: Mit den Instrumenten und mit den Körpern lässt sich so all-hand Musik machen, nebeneinander, miteinander, zusammen und allein – zweieinander eben.

Funkelkonzerte M / 3–5 Jahre

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

05.02



BLIND DATE

Ein Abend voller Überraschungen: Beim Blind Date in der Elbphilharmonie ist – ganz wie im richtigen Leben – alles möglich. Auf der Bühne kann ein Singer-Songwriter erscheinen, eine Jazzband oder ein Solocellist. In jedem Fall wird es ein gutes Konzert! Verraten wird vorher nichts, nur so viel: Beim anschließenden Drink an der Bar (im Ticket enthalten) darf sich das Blind Date mit den Künstlern des Abends gerne noch fortsetzen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

06.02



SYMPHONIKER HAMBURG

Gerhard Oppitz Klavier
Dirigent **Sir Jeffrey Tate**

Peter Warlock: Capriol Suite
Edward Elgar: In the South op. 50
Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

07.02



WINTERREISEN MIRKOVIĆ & LOIBNER

Nataša Mirković Gesang
Matthias Loibner Drehleier

Die Winterreise. Fassung für Stimme und Drehleier

Klar, es liegt nahe, das letzte Lied von Schuberts Zyklus »Winterreise« auf einer Drehleier zu spielen – immerhin ist hier vom »Leiermann« und seinem Bettlerinstrument die Rede. Matthias Loibner hat aber den ganzen Zyklus für sein Instrument bearbeitet. Unterstützt von der in Jazz und Weltmusik verwurzelten Sängerin Nataša Mirković entfacht er damit eine ganz eigene Magie.

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

07.02



DIE JAHRESZEITEN

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Gaechinger Cantorey
Regula Mühlemann Sopran
Werner Gura Tenor
Arttu Kataja Bass
Leitung **Hans-Christoph Rademann**

Joseph Haydn: Die Jahreszeiten Hob. XXI/3

19 Uhr Einführung

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

08.02



KAMMERKONZERT DER SYMPHONIKER HAMBURG

Susanne Barner Flöte
Marc Renner Oboe
Elmar Hönig Klarinette
Christian Ganzhorn Fagott
Péter Gulyka Horn
Li Li Violoncello

Claude Debussy:
Petite Suite / Fassung für Kammerensemble
Peter I. Tschaikowsky:
Variationen über ein Rokoko-Thema A-Dur op. 33
Anton Reicha: Bläserquintett Es-Dur op. 88/2

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

08.02



DIANA DAMRAU & JONAS KAUFMANN

Diana Damrau Sopran
Jonas Kaufmann Tenor
Helmut Deutsch Klavier

Hugo Wolf: Italienisches Liederbuch

Große Stimmen
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 87,90 / 120,90 / 142,90 / 164,90

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 10. Februar 2018 | 11 & 14 Uhr

Laeiszhalle Brahms-Foyer
Sa, 10. Februar 2018 | 16 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 10. Februar 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 11. Februar 2018 | 11 & 14 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 11. Februar 2018 | 11 & 14:30 Uhr

10.02



FUNKELKONZERT XL REISE IN EINE NEUE WELT

Ensemble Resonanz
David-Maria Gramse Remix und Live-Elektronik
Katrin Bethge Lichtpoesie
Dan Tanson Regie

Auf den Spuren von Antonín Dvořák wandert das Ensemble Resonanz aus. Im »Amerikanischen Streichquartett« wechseln sich Motive der Hoffnung und der Sehnsucht ab, in den eigens für das Konzert entwickelten Sounds und Kompositionen wird daraus eine Klangreise. Ganz ohne Worte, mit kunstvollen Projektionen wird der Kleine Saal der Elbphilharmonie in eine fantasievolle Welt verwandelt, die die Kinder selbst mit auf die Reise nimmt.

Funkelkonzerte XL / ab 7 Jahren
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5

10.02



TEATIME CLASSICS

Mettis Quartet
Kostas Tumosa Violine
Bernadas Petrauskas Violine
Karolis Rudokas Viola
Rokas Vaitkevičius Violoncello

Joseph Haydn:
Streichquartett D-Dur Hob. III/63 »Lerchenquartett«
Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41/3

15 Uhr Gastronomie
Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

10.02



JOLANTHE

Chor und Orchester des Mariinsky Theaters
Irina Churilova Jolante, blinde Königstochter
Najmiddin Mavlyanov Vaudémont, ein burgundischer Ritter
Alexei Markov Robert, ein burgundischer Herzog
Stanislav Trofimov René, provenzalischer König
Roman Burdenko Ibn Hakia, maurischer Arzt
Andrei Zorin Almériq, Waffenträger des Königs
Natalia Yevstafieva Marta, Jolanthes Amme
Dirigent **Valery Gergiev**

Peter I. Tschaikowsky:
Jolante / Lyrische Oper in einem Akt op. 69
Konzertante Aufführung in russischer Sprache

19 Uhr Einführung
Elbphilharmonie Abo 1
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

Liebe macht blind, wie es so schön heißt. Doch in Tschaikowskys Oper »Jolante« kehren sich die Verhältnisse um: Prinzessin Jolante ist bereits blind und wird durch Liebe geheilt. Der Weg dahin ist steinig, denn die Königstochter weiß gar nicht um ihr Schicksal und daher auch nicht, was ihr fehlt. Um geheilt zu werden, muss Jolante den Wunsch, sehen zu können, aber überhaupt erst einmal verspüren. Nur ein fremder Ritter schafft es, die nötigen Gefühle in ihr zu erwecken ... Tschaikowskys letzte Oper ist mit ihrem märchenhaften Textbuch gleichzeitig auch eine seiner schönsten. Nun erklingt der Einakter in der Elbphilharmonie – gespielt und gesungen von den echten Tschaikowsky-Experten des Mariinsky Theaters aus St. Petersburg, wo »Jolante« vor 125 Jahren ihre Uraufführung feierte. Bis heute zählt es zu den besten Opernhäusern der Welt; am Pult steht der mitreißende Chefdirigent Valery Gergiev höchstpersönlich.

11.02



FAMILIENKONZERT NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Dave Claessen**

»Der Schneemann«
Die Geschichte einer zauberhaften Freundschaft nach dem Buch von Raymond Briggs
Mit Musik von Howard Blake

Veranstalter: NDR

€ 18,20 / erm. € 10,20

11.02



KINDERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

The Young ClassX Chor
Dirigent **Jason Weaver**
Juri Tetzlaff Konzept, Moderation

»Juris musikalische Weltreise«
Eine spannende Entdeckertour mit Musik aus aller Welt

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 11. Februar 2018 | ab 16 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal & Kaistudio
Mi, 14. Februar bis Fr, 16. Februar 2018

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 14. Februar 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 15. Februar 2018 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 15. Februar 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 16. Februar 2018 | 20 Uhr
Sa, 17. Februar 2018 | 20 Uhr

11.02



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE DER TAG DER ORGEL

Wie viele Pfeifen hat die Orgel der Elbphilharmonie? Und wie unterscheiden sich die einzelnen Register im Klang? Wie laut kann die Orgel spielen – und wie leise? Dies und noch viel mehr lernen und erleben die Besucher beim großen »Tag der Orgel«. Bei Orgelführungen am Nachmittag und einem Konzert am Abend stellen mehrere profilierte Organisten die neue Königin der Elbphilharmonie von allen Seiten vor. Das vollständige Programm wird im November 2017 bekannt gegeben.

Veranstalter: HamburgMusik

14.–16.02



THE ART OF MUSIC EDUCATION VOL. VI

Seit 2008 laden Elbphilharmonie und Körber-Stiftung alle zwei Jahre die Macher der internationalen Konzert-hausszene ein, um über die Zukunft der Musikvermittlung zu beraten. »The Art of Music Education« findet nun bereits zum sechsten Mal statt und diskutiert Fragen, die unsere Zeit auch an Kulturinstitutionen stellt: Fragen nach Gemeinschaft und Identität, nach Solidarität und Verantwortung. Das vollständige Programm wird im November 2017 bekannt gegeben.

Veranstalter: Körber-Stiftung in Kooperation mit HamburgMusik

14.02



LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

David Garrett Violine
Dirigent **Christoph Eschenbach**

Peter I. Tschaikowsky:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Faszination Klassik
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34 / 109,90 / 153,90 / 186,90 / 219,90

15.02



DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN

Christian Tetzlaff Violine
Dirigent **Robin Ticciati**

Magnus Lindberg: Chorale
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 54,90 / 76,90 / 93,40 / 109,90

15.02



NDR DAS ALTE WERK BAROQUE ORCHESTRA B'ROCK

Dmitry Sinkovsky Violine und Leitung

Johann Joseph Fux: Ouvertüre D-Dur
Heinrich Ignaz Franz Biber: Battalia
Antonio Vivaldi:
Concerto F-Dur RV 569 per molti instrumenti
Concerto D-Dur RV 562 »Per la solennità di San Lorenzo«
Georg Philipp Telemann: Violinkonzert A-Dur TWV 51/A4
Johann Joseph Fux: Concerto D-Dur
»Le dolcezze e l'amarezze della notte«

19 Uhr Einführung

NDR Das Alte Werk
Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90

16./17.02



LATE NIGHT NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Juraj Valčuha**

Nino Rota: Orchestersuite aus »La Strada«
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Anschließend Pop: angesagte Künstler der jungen Szene,
präsentiert von N-JOY

Veranstalter: NDR

€ 16,20 / 26,20 / 32,20 / 42,20 / 52,20

Elbphilharmonie Kaistudio
Fr, 16. Februar 2018 | 20:30 Uhr

16.02



**UNTERDECK
DECODER ENSEMBLE**

Nora Gomringer Konzept, Sprecherin

»Ich werde etwas mit der Sprache machen«
Werke von Matthew Shlomowitz u. a.

Die Lyrikerin und Spoken-Word-Performerin Nora Gomringer, ausgezeichnet mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis 2015, steht für das gesprochene Wort in der Dichtung wie kaum eine andere zeitgenössische Autorin. Sie tritt mit den Musikern des Decoder Ensemble in Zwiesprache und spinnt einen Gesprächsfaden zwischen Wort und Klang: lebhaft, dynamisch, augenzwinkernd und auch für Lyrikphobiker bestens geeignet.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15

118

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 18. Februar 2018 | 11 Uhr
Mo, 19. Februar 2018 | 20 Uhr

18./19.02



**PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG**

Dirigent **Adam Fischer**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Es-Dur KV 543
Sinfonie g-Moll KV 550
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 18. Februar 2018 | 16 & 18:30 Uhr

18.02



**KLASSIK KOMPAKT
NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER**

Dirigent **Juraj Valčuha**

Nino Rota: Orchestersuite aus »La Strada«
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H
Veranstalter: NDR

€ 14,20 / 22,20 / 27,20 / 36,20 / 44,20

CZECH IT OUT!



CZECH IT OUT!

17.–26. FEBRUAR 2018

Obwohl von überschaubarer Größe, gehört Tschechien zu den interessantesten Regionen für Liebhaber klassischer Musik. Gebildet aus den historischen Ländern Böhmen, Mähren und Teilen Schlesiens blickt es auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück, in der Komponisten wie Antonín Dvořák und Bedřich Smetana den Ruf der tschechischen Musik als eine der vielseitigsten Nationalklangsprachen begründet haben. Diese auch von der heimischen Volksmusik beseelte Musiktradition portraitiert das fünfteilige Kammermusikfestival »Czech it out!« – ein Aufruf, eine der schönsten Klanglandschaften Europas zu entdecken.

Mit dem Pavel Haas Quartet, dem Bennewitz Quartet und dem Dvořák Trio gastieren gleich drei der besten tschechischen Ensembles als Botschafter ihrer Heimat im Kleinen Saal. Im Gepäck haben sie Meisterwerke der böhmisch-mährischen Komponistengrößen Dvořák, Smetana, Janáček und Martinů. Zudem geht das Pavel Haas Quartet am späten Abend den Spuren der traditionellen mährischen Volksmusik nach. Zum krönenden Abschluss erklingen dann Janáčeks beliebtes Bläsersextett »Mládí« sowie zwei Klavierkonzerte en miniature. Víťame vás (herzlich willkommen)!

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Gefördert durch das Honorarkonsulat der Tschechischen Republik in Hamburg
Veranstalter: HamburgMusik



Sa, 17. Februar 2018 | 18:30 Uhr

TSSCHECHISCHE SEXTETTE

Pavel Haas Quartet
Veronika Jarůšková Violine
Marek Zwiebel Violine
Radim Sedmidubský Viola
Peter Jarůšek Violoncello

Pavel Nikl Viola
Tomáš Jamník Violoncello

Bedřich Smetana: Streichquartett Nr. 2 d-Moll T 131
Bohuslav Martinů: Streichsextett
Antonín Dvořák: Streichsextett A-Dur op. 48

17:30 Uhr Einführung

€ 10 / 21 / 32 / 47

Sa, 17. Februar 2018 | 22 Uhr

MÄHRISCHE VOLKSMUSIK

Pavel Haas Quartet
Gabriela Vermelho Gesang, Violine, Quintone
Pavel Nikl Gesang, Violine

Pavel Fischer: The Tales from Moravia (Uraufführung)
Leoš Janáček: Auszüge aus »Mährische Volkslieder«
sowie neue und traditionelle mährische Volksmusik

€ 25



Do, 22. Februar 2018 | 19:30 Uhr

DUMKY

Dvořák Trio
Jan Fišer Violine
Tomáš Jamník Violoncello
Ivo Kahánek Klavier

Anton Reicha: Klaviertrio D-Dur op. 101/5
Bohuslav Martinů: Klaviertrio Nr. 2 d-Moll
Antonín Dvořák: Klaviertrio e-Moll op. 90 »Dumky-Trio«

18:30 Uhr Einführung

€ 10 / 21 / 32 / 47

Sa, 24. Februar 2018 | 19:30 Uhr

INTIME BRIEFE

Bennewitz Quartet
Jakub Fišer Violine
Štěpán Ježek Violine
Jiří Pinkas Viola
Štěpán Doležal Violoncello

Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 2 »Intime Briefe«
Slavomír Hořínka: Songs of Immigrants
Antonín Dvořák: Streichquartett Es-Dur op. 51
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 1 »Kreutzer-Sonate«

18:30 Uhr Einführung

Streichquartett

€ 10 / 21 / 32 / 47

Mo, 26. Februar 2018 | 19:30 Uhr

MLÁDI

Belfiato Quintet
Bennewitz Quartet
Lukáš Vondráček Klavier

Leoš Janáček: Mládí (Jugend) / Suite für Blasinstrumente
Antonín Dvořák: Auszüge aus »Zypressen« B 152
Leoš Janáček: Concertino für Klavier, zwei Violinen, Viola, Klarinette, Horn und Fagott
Antonín Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81

18:30 Uhr Einführung

€ 10 / 21 / 32 / 47



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 20. Februar 2018 | 19:30 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Di, 20. Februar 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 22. Februar 2018 | 20 Uhr
So, 25. Februar 2018 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 23. Februar 2018 | 19:30 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Fr, 23. Februar 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 24. Februar 2018 | 20 Uhr

20.02



NDR KAMMERKONZERT

Sono Tokuda Violine
Valentin Priebus Violoncello
Olena Kushpler Klavier

Vincent d'Indy: Trio op. 29
Fernand de La Tombelle: Klaviertrio a-Moll op. 35
Gabriel Fauré: Klaviertrio d-Moll op. 120

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 16,20 / 22,20 / 27,20

20.02



JAZZ PIANO JULIA HÜLSMANN TRIO

Julia Hülsmann piano
Marc Muellbauer bass
Heinrich Köbberling drums

Seit fast 20 Jahren ist das Julia Hülsmann Trio fester Bestandteil der deutschen Jazzszene. Aus dem Nährboden der gegenseitigen Vertrautheit gedeiht lyrische, sinnliche Musik, die das Trio wie mit einer Stimme vorträgt.

Jazz Piano
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42

22./25.02



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Piotr Anderszewski Klavier
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert c-Moll KV 491
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

19 Uhr / 10 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

23.02



NDR DAS NEUE WERK DER PHANTASTISCHE ÄTHER

Solisten des Leipziger Gewandhausorchesters
Steffen Schleiermacher Klavier

Musik und Literatur um den Komponisten und Visionär Hans Jürgen von der Wense sowie Kammermusik von Ferruccio Busoni, Eduard Erdmann, Erwin Schulhoff, Arnold Schönberg, George Antheil, Ernst Krenek und eine Uraufführung von Steffen Schleiermacher

Veranstalter: NDR

€ 16,20 / 22,20 / 27,20

23.02



BELCEA QUARTET & ELISABETH LEONSKAJA

Corina Belcea Violine
Axel Schacher Violine
Krzysztof Chorzelski Viola
Antoine Lederlin Violoncello

Elisabeth Leonskaja Klavier

Joseph Haydn:
Streichquartett D-Dur Hob. III/34 »Alla zingarese«
György Ligeti:
Streichquartett Nr. 1 »Métamorphoses nocturnes«
Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34

Kammermusikfreunde Abo A
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 13 / 22 / 32 / 42

24.02



AROUND THE WORLD KIMMO POHJONEN: »ULTRA ORGAN«

Kimmo Pohjonen accordion, voice
Mikko Helenius organ, voice
Tuomas Norvio sound design, live electronics
Otso Vartiainen light and visual design

Kimmo Pohjonen, der »Akkordeon-Punk mit Irokesenfrisur« (Welt) ist nicht nur ein virtuoser Musiker, sondern auch ein experimentierfreudiger Bastler: Für sein aktuelles Projekt programmiert er Orgel-Samples in sein Akkordeon – und lässt sie im Dialog mit der Elbphilharmonie-Orgel in einer großen Lichtshow aufjaulen.

Around the World
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 25. Februar 2018 | 11 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 25. Februar 2018 | 19 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 25. Februar 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 26. Februar 2018 | 19 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 27. Februar 2018 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Do, 1. März 2018 | 19:30 Uhr

25.02



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg
Martin Hilmer Glasharmonika, Verrophon
Philipp Alexander Marguerre Verrophon

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett Es-Dur KV 614
Adagio und Rondo C-Dur KV 617
Klarinettenquintett A-Dur KV 581 »Stadler-Quintett«
sowie Werke von Heinrich Schnaubelt, Johann Gottlieb Naumann und Johann Friedrich Reichardt

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

25.02



SYMPHONIKER HAMBURG

Javier Perianes Klavier
Dirigent **Sir Jeffrey Tate**

Claude Debussy: Printemps
Maurice Ravel: Klavierkonzert Nr. 1 G-Dur
Camille Saint-Saëns: Le rouet d'Omphale op. 31
Maurice Ravel: Le tombeau de Couperin

18 Uhr Einführung
Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

25.02



ENSEMBLE RESONANZ REDEMPTION

Ensemble Resonanz
RIAS Kammerchor
Dirigent **Justin Doyle**

Johann Sebastian Bach:
Komm, Jesu, komm! BWV 229
Tomás Luis de Victoria:
Tenebrae factae sunt / Responsorium
Hans Werner Henze:
Fantasia für Streicher
James MacMillan: Seven Last Words from the Cross

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 15 / 25 / 35 / 55 / 65

26.02



FUNKELKONZERT XXL RHYTHM OF LIFE

Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester
The Young ClassX Solistenensembles

Wenn Jugendliche für Jugendliche auftreten, dann funkelt nahezu alles – die Künstler im Bühnenraum sowie das Publikum gleichermaßen. Die Begeisterung der jungen MusikerInnen des Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchesters und der SängerInnen des Young ClassX Solistenensembles steckt an und zeigt mit Interpretationen von Hits aus Klassik und Pop, wie intensiv Musik verbinden kann.

Funkelkonzerte XXL / ab 10 Jahren
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit The Young ClassX

€ 5

27.02



DANIEL HOPE

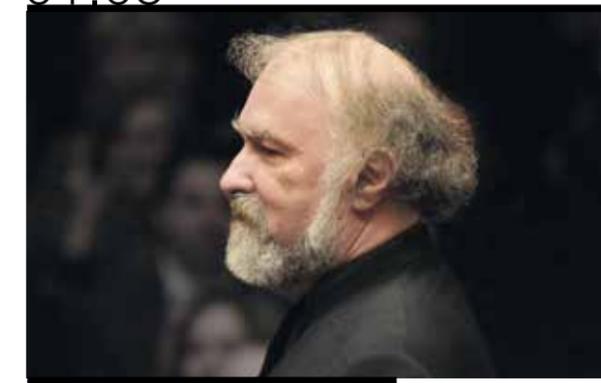
Daniel Hope Violine
Zürcher Kammerorchester
Leitung **Willi Zimmermann**

Christoph Willibald Gluck:
Furiantanz aus »Orfeo ed Euridice«
Joseph Haydn: Violinkonzert G-Dur Hob. VIIa/4
Wolfgang Amadeus Mozart:
Adagio für Violine und Orchester E-Dur KV 261
Divertimento F-Dur KV 138
Violinkonzert G-Dur KV 216
Sinfonie A-Dur KV 201

Internationale Solisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 50,50 / 67 / 83,50 / 94,50

01.03



SYMPHONIKER HAMBURG

Radu Lupu Klavier
Guy Braunstein Violine und Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart:
Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

18:30 Uhr Einführung
VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 1. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 2. März 2018 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Di, 6. März 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 6. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 7. März 2018 | 19:30 Uhr

resonanzraum St. Pauli
Mi, 7. März 2018 | 21 Uhr

01.03



WINTERREISEN / LIEDERABEND
MATTHIAS GOERNE

Matthias Goerne Bariton
Markus Hinterhäuser Klavier
William Kentridge Visualisierung, Regie

Franz Schubert: Winterreise
Liederzyklus nach Gedichten von Wilhelm Müller D 911

Portrait Matthias Goerne / Liederabende
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

02.03



WASEDA SYMPHONY ORCHESTRA TOKYO

Hayashi Eitetsu Taiko
Fu-un no Kai Taiko
Leitung **Kazufumi Yamashita**

Otto Nicolai:
Ouvertüre zu »Die lustigen Weiber von Windsor«
Richard Strauss: Sinfonia domestica F-Dur op. 53
Peter I. Tschaikowsky:
Fantasieouvertüre h-Moll »Romeo und Julia«
Maki Ishii: Mono – Prism

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 34 / 50,50 / 61,50 / 72,50

06.03



KLAVIERABEND
GRIGORY SOKOLOV

Grigory Sokolov Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Die Meisterpianisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 39,50 / 61,50 / 72,50 / 83,50

06.03



XAVIER DE MAISTRE / LUCERO TENA

Xavier de Maistre Harfe
Lucero Tena Kastagnetten

Isaac Albéniz: Sonate D-Dur op. 13
Antonio Soler: Sonate für Harfe
Enrique Granados:
Valses poéticos
Andaluza e-Moll op. 37/5
Francisco Tarrega: Recuerdos de la Alhambra
Manuel de Falla: Spanischer Tanz Nr. 1 aus »La vida breve«
sowie Werke von Ernesto Lecuona und Jesús Guridi

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 34 / 50,50 / 61,50 / 72,50

07.03



NDR DAS NEUE WERK /
NDR DAS ALTE WERK
AVI AVITAL & FRIENDS

Avi Avital Mandoline
Lukasz Kuropaczewski Gitarre
Ophira Zakai Theorbe
Sarah Verrue Harfe
Tamar Halperin Cembalo

Antonio Vivaldi: Sonata da camera a tre g-Moll RV 85
Hans Werner Henze: Carillon, Récitatif, Masque
Domenico Scarlatti: Sonate g-Moll K. 91
Paul Ben-Haim: Sonata a tre
Maurice Ravel: Alborada del gracioso
David Bruce: Neues Werk (Uraufführung)

Veranstalter: NDR

€ 24,20 / 38,20 / 50,20

07.03



EPHIL
GRISCHA LICHTENBERGER

Grischa Lichtenberger live electronics

»la demeure / il y a peril en la demeure«

Der in Berlin lebende Grischa Lichtenberger begreift Technologie nicht als Perfektion, sondern als Quelle für Fehler und Makel. Hieraus entsteht seine Kunst, die er in Form von energiegeladenen Beats, zitternden Melodien und eigenen Visualisierungen eindrucksvoll auf die Bühne bringt.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12

REFLEKTOR

YARON HERMAN



REFLEKTOR YARON HERMAN

8.-10. MÄRZ 2018

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 10. März 2018 | 18 Uhr

ABSCHLUSSPRÄSENTATION KREATIV CAMP IMPROVISATION

Jugendliche und junge Erwachsene aus Hamburg

Eine Woche lang haben begeisterte Teilnehmer mit Profi-Jazzern wie dem israelischen Pianisten Yaron Herman und der Choreografin Friederike Lampert gearbeitet und eigene musikalische und tänzerische Improvisationen erfunden. Nun stellen sie ihre Ergebnisse vor.

€ 5

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 10. März 2018 | 20 Uhr

YARON HERMAN TRIFFT ...

Ein konzertantes Blind Date. Yaron Herman trifft auf Musikkollegen, um mit ihnen einen Abend lang zu improvisieren. Geprobt wird zuvor nicht, teilweise begegnet man sich auf der Bühne zum ersten Mal überhaupt. So entsteht an diesem Abend voller spannender Überraschungen eine ganz besondere Energie – sowohl auf als auch vor der Bühne.

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

Für den hypervirtuosen französisch-israelischen Pianisten Yaron Herman ist Musik keine One-Man-Show: »In einer Welt, in der alles immer weiter auseinanderzulaufen scheint, fällt uns – Musikern, Kreativen, Künstlern aller Art – eine besondere Rolle zu: die Leute zusammenzubringen und Sinn herzustellen.« Und so lädt er zu dem von ihm zusammengestellten »Reflektor«-Wochenende Freunde ein, die, wie er, Musik als grenzenloses, vereinigendes Projekt begreifen.

Einer davon ist der israelische Pianist und Dirigent David Greilsammer, der durch einen genreübergreifenden Abend mit der Geneva Camerata leitet. Mit seinen Trio-Partnern Bastien Burger und Ziv Ravitz stellt Herman das neueste Album »Y« vor. Neue Bekanntschaften macht er beim Kreativ Camp, einem mehrtägigen Workshop, in dem er junge Teilnehmer in seine Musikwelt einführt. Zum Abschluss lädt Yaron Herman zu einer Disziplin, die ihm ganz besonders am Herzen liegt: der freien Improvisation. Musiker, die vor dem Konzert weder zusammen geprobt noch ein Programm abgesprochen haben, spielen ohne festgelegte Form, Harmonie oder Melodie einfach drauf los. Die Überraschungen, die hierbei entstehen, sind für Yaron Herman fundamentale Bestandteile des Jazz: »Sobald man weiß, was kommt, ist es kein Jazz mehr.«

Veranstalter: HamburgMusik

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 8. März 2018 | 20 Uhr

CLASSICAL & JAZZ MADNESS

Geneva Camerata
Yaron Herman Klavier
David Greilsammer Klavier und Leitung

Ein Aufeinandertreffen von Barock, Klassik, Jazz und Blues

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 9. März 2018 | 20 Uhr

YARON HERMAN TRIO

Yaron Herman piano
Bastien Burger bass
Ziv Ravitz drums

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

Laeishalle Brahms-Foyer
Sa, 10. März 2018 | 16 Uhr

Laeishalle Kleiner Saal
Sa, 10. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 11. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 12. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 13. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 14. März 2018 | 20 Uhr

10.03



TEATIME CLASSICS

Sean Shibe Gitarre

Johann Sebastian Bach:
Partita c-Moll BWV 997
Heitor Villa-Lobos:
Auszüge aus »Etüden« und »Präludien«

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

10.03



VILDE FRANG & FRIENDS

Vilde Frang Violine
Tai Murray Violine
Rosanne Philippens Violine
Lawrence Power Viola
Lily Francis Viola
Nicolas Altstaedt Violoncello
Jan-Erik Gustafsson Violoncello

Antonín Dvořák:
Terzett C-Dur op. 74 für zwei Violinen und Viola
Anton Arensky: Streichquartett a-Moll op. 35
George Enescu: Oktett C-Dur op. 7

19 Uhr Einführung

Kammermusik in der Laeishalle
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

11.03



EIN DEUTSCHES REQUIEM

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Chor des Bayerischen Rundfunks
Camilla Tilling Sopran
Hanno Müller-Brachmann Bass
Dirigent **Bernard Haitink**

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140
Sonderkonzert. Tickets sind nur auf Bestellung erhältlich.
(Siehe Seite 222)

12.03



ELBPHILHARMONIE WORLD ROKIA TRAORÉ

Rokia Traoré vocals, guitar

»Dream Mandé – Bamanan Djourou«

Rokia Traoré steht für den musikalischen Reichtum Malis. Bei dem Projekt »Dream Mandé« arbeitet sie seit einiger Zeit mit jungen Musikern und Sängern aus der von ihr gegründeten Foundation Passerelle in Bamako zusammen. Im neuen Konzertprogramm verbinden sich traditionelle Lieder aus Mali mit französischen Chansons von Jacques Brel oder Léo Ferré in der Bearbeitung für westafrikanische Perkussions- und Saiteninstrumente und innovative Gitarrensounds.

Around the World
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

13.03



ELBPHILHARMONIE JAZZ CHUCHO VALDÉS & GONZALO RUBALCABA

Chucho Valdés piano
Gonzalo Rubalcaba piano

»Trance«

Hier haben sich zwei der wichtigsten Stimmen der kubanischen Jazzpiano-Tradition zusammengefunden. Chucho Valdés, Jahrgang 1941, wurde als Gründer der Jazzrock-Band Irakere bekannt. Gonzalo Rubalcaba, der mit Valdés' Musik aufwuchs, vereint klassische Musik mit Bolero und Son. Die musikalische Konversation alter Freunde.

Jazz at the Phil
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

14.03



LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Daniil Trifonov Klavier
Dirigent **Vladimir Jurowski**

Peter I. Tschaikowsky:
Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Sergej Prokofjew:
Auszüge aus »Romeo und Julia« op. 64

Internationale Orchester
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 87,90 / 120,90 / 142,90 / 164,90

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 15. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 16. März 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 17. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 18. März 2018 | 11 Uhr
Mo, 19. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 18. März 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 19. März 2018 | 19:30 Uhr

15.03



DIE ORGEL DER ELBPILHARMONIE THOMAS TROTTER

Thomas Trotter Orgel

Johann Sebastian Bach:
Präludium und Fuge e-Moll BWV 548
Carl Philipp Emanuel Bach:
Fuge über B-A-C-H
Sonate Nr. 3 F-Dur Wq 70/3
James MacMillan: Le tombeau de Georges Rouault
Richard Wagner: Ouvertüre zu »Rienzi«
Edwin Henry Lemare:
Rondo capriccio [A study in accents] op. 64
Edward Elgar: Sonate G-Dur op. 28

19 Uhr Einführung

Orgel pur
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

16.03



CUARTETO CASALS

Vera Martínez-Mehner Violine
Abel Tomàs Realp Violine
Jonathan Brown Viola
Arnau Tomàs Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 18/1
Sonate E-Dur op. 14/1 / Fassung für Streichquartett
Streichquartett e-Moll op. 59/2
Aureliano Cattaneo: String Quartet »Neben«

18:30 Uhr Einführung

Streichquartett
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

17.03



HOUSTON SYMPHONY ORCHESTRA

Hilary Hahn Violine
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**

Leonard Bernstein:
Symphonic Dances aus »West Side Story«
Serenade nach Platons »Symposion«
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Faszination Klassik

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 72,50 / 94,50 / 116,50 / 138,50

18./19.03



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Neue Vocalsolisten Stuttgart
Dirigent **Alejo Pérez**

Giacomo Puccini: Capriccio sinfonico
Ferruccio Busoni: Berceuse élégiaque op. 42
»Des Mannes Wiegenlied am Sarge seiner Mutter«
Ottorino Respighi: I pini di Roma
Luciano Berio: Sinfonia

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 12,10 / 27,50 / 39,60 / 51,70 / 61,60

18.03



MISCHA MAISKY

Sascha Maisky Violine
Mischa Maisky Violoncello
Lily Maisky Klavier
Moscow Virtuosi

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur KV 138
Ludwig van Beethoven: Tripelkonzert C-Dur op. 56
Peter I. Tschaikowsky:
Februar, April und Oktober aus »Die Jahreszeiten« op. 37b
Nocturne c-Moll op. 19/4
Variationen über ein Rokoko-Thema A-Dur op. 33

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 50,50 / 67 / 83,50 / 94,50

19.03



PIANOMANIA LILIT GRIGORYAN

Lilit Grigoryan Klavier

Georg Friedrich Händel:
Chaconne G-Dur mit 21 Variationen HWV 435
Karol Szymanowski: Variationen b-Moll op. 3
Sergej Rachmaninow:
Variationen d-Moll über ein Thema von Corelli op. 42
Joseph Haydn: Variationen f-Moll Hob. XVII/6
Sergej Rachmaninow:
Variationen über ein Thema von Frédéric Chopin op. 22

18:30 Uhr Einführung

Pianomania
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 20. März 2018 | 19:30 Uhr

20.03



NDR KAMMERKONZERT

Nima Quartett
Harim Chun Violine
Barbara Gruszczyńska Violine
Aline Saniter Viola
Katharina Kühl Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett B-Dur KV 172
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 2 »Intime Briefe«

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 16,20 / 22,20 / 27,20

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 22. März 2018 | 20 Uhr
Fr, 23. März 2018 | 20 Uhr

22./23.03



NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Frank Peter Zimmermann Violine
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Wojciech Kilar: Orawa
Peter I. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

19 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 22. März 2018 | 20:30 Uhr

22.03



MADE IN HAMBURG JAKÖNIGJA

Ebba Durstewitz piano, cello, vocals
Jakobus Durstewitz guitar, mandolin, vocals
Alexander Rischer bass
Marco Dreckkötter percussion
Johann Popp marimba

Mandolinen, Posaunen, halb-akustische Gitarren, Klavier, Cello, etwas Percussion – dieses Gedeck definiert den Klangraum von JaKönigJa. Auf ihrem sechsten Album »Emanzipation im Wald« überzeugt die eingespielte Band einmal mehr mit luftigen Arrangements und überraschenden Texten.

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit RockCity Hamburg

€ 22

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 24. März 2018 | 11 & 14 Uhr
So, 25. März 2018 | 11 & 14 Uhr

24./25.03



FUNKELKONZERT S WIRBEL

Wervelwind Ensemble
Marieke Franssen Flöte
Douwe van der Meulen Oboe
Rudi van Hest Klarinette
Stefanie Liedtke Fagott
Anneke Wensink Horn

In der Mitte des Wirbels steht die lebhafteste Kraft von Musik und Bewegung. Fünf Musiker begleiten ihr junges Publikum auf eine Rundpartie mit elegantem Walzer, zarten Melodien und auch mit dem schrägen Geräusch einer quietschenden Tür. Ein Musiktheater ohne gesprochene Worte, dafür mit viel musikalischer Umdrehung.

Funkelkonzerte S / 1–3 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 24. März 2018 | 19:30 Uhr

24.03



BRAHMS KLAVIERTRIOS

Michael Barenboim Violine
Julian Steckel Violoncello
Elena Bashkirova Klavier

Johannes Brahms:
Klaviertrio Nr. 3 c-Moll op. 101
Klaviertrio Nr. 2 C-Dur op. 87
Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8

18:45 Uhr Künstlergespräch mit Elena Bashkirova

Kammermusikfreunde Abo B
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

19 Uhr Einführung
Elbphilharmonie Abo 1
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 24. März 2018 | 20 Uhr

24.03



BAYERISCHES STAATSORCHESTER

Julia Fischer Violine
Daniel Müller-Schott Violoncello
Dirigent **Kirill Petrenko**

Johannes Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102
Peter I. Tschaikowsky:
Manfred-Sinfonie in vier Bildern h-Moll op. 58

19 Uhr Einführung
Elbphilharmonie Abo 1
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120

25.03



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Annette Schäfer Violine
Mette Tjørby Korneliusen Violine
Naomi Seiler Viola
Stefanie Frieß Viola
Yuko Noda Violoncello
Stefan Schäfer Kontrabass

Gioachino Rossini:
Ouvertüre zu »Il signor Bruschino«
Sonate Nr. 3 C-Dur für Streicher
Luigi Boccherini: Quintett F-Dur op. 39/2
Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquintett g-Moll KV 516

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

25.03



SYMPHONIKER HAMBURG

Guy Braunstein Violine
Dirigent **Ion Marin**

George Enescu: Rhapsodie Nr. 1 A-Dur op. 11
Alexander Glasunow: Violinkonzert a-Moll op. 82
César Franck: Sinfonie d-Moll M 48

18 Uhr Einführung
Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

26.03



WINTERREISEN / LIEDERABEND IAN BOSTRIDGE

Remix Ensemble Casa da Música
Ian Bostridge Tenor
Dirigent **Peter Rundel**

Hans Zender: Die Winterreise
Eine komponierte Interpretation für Tenor
und kleines Orchester nach Franz Schubert

19 Uhr Einführung
Elbphilharmonie für Kenner
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

28.03

KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Kammerensemble der Symphoniker Hamburg

Johann Sebastian Bach:
Sonaten BWV 1027–1029
Triosonate d-Moll BWV 1036
Triosonate G-Dur BWV 1038
Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur BWV 1051

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

KAUKASUS



Kaum eine Region der Erde ist als historisch gewachsene Einheit so reich an Völkern, Sprachen und Kulturen wie der Kaukasus. Und an Mythen: Hier strandete Noahs Arche, raubte Jason das goldene Vlies und wurde Prometheus an den Felsen geschmiedet. Der Kaukasus war aber auch immer schon Konfliktherd der Kulturen, Religionen und der benachbarten Großmächte.

Das Panorama dieser europäisch-asiatischen Grenzregion zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer ist atemberaubend: schroffe Bergmassive und grüne Täler, karge Halbwüsten und üppige Vegetation, pulsierende Hauptstädte und entlegene Dörfer. So vielfältig wie die Landschaft ist auch die Musik des Kaukasus, und sie nimmt seit je eine wichtige Rolle im Leben der Menschen ein.

Die Solisten und Ensembles aus den drei südkaukasischen Ländern Georgien, Armenien und Aserbaidschan, die an diesem verlängerten Osterwochenende in die Elbphilharmonie kommen, zeichnen ein in der jeweiligen Tradition verankertes und gleichzeitig enorm lebendiges Panorama unterschiedlichster Musikstile nach: von liturgischen Gesängen aus den Anfängen des Christentums bis zu klassischer Orchestermusik, von traditioneller Volksmusik bis zum Jazz.

Georgien, das kleine Land am Schwarzen Meer, ist so abwechslungsreich wie ein ganzer Kontinent. Hier treffen postsowjetische Relikte, uraltes Christentum und die Aufbruchsstimmung einer westlich orientierten jungen Generation aufeinander. Im Süden hängen die Bäume voller Mandarinen, im Osten wird seit Jahrtausenden Wein angebaut, und schon in vorchristlicher Zeit wurden die Georgier für ihre mehrstimmigen Gesänge gerühmt.



In Armenien war Musik immer auch ein Medium der Selbstbehauptung. Weder Erdbeben noch Raubzüge vermochten ihr etwas anzuhaben. Sie überstand die Invasionen von Persern, Arabern, Mongolen und Türken. Durch den Genozid im Ersten Weltkrieg und die sieben Jahrzehnte währende Sowjetherrschaft war die Verbindung zu diesem reichen Erbe weitgehend unterbrochen – erst in jüngster Zeit wird sie wieder neu entdeckt.

Aserbaidschan schließlich ist geprägt von krassen Kontrasten zwischen Altertum und Öl-Moderne. Von dort stammt die komplexeste und virtuoseste orientalische Musik, die zwischen der Levante und Nordwestchina zu finden ist.

Das vollständige Programm wird später bekannt gegeben.

Veranstalter: HamburgMusik

KAUKASUS

28. MÄRZ – 3. APRIL 2018

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 28. März 2018 | 20 Uhr

STATE YOUTH ORCHESTRA OF ARMENIA

Narek Hakhnazaryan Violoncello
Dirigent **Sergey Smbatyan**

Aram Khatschaturian: Sinfonie Nr. 2
Eduard Hayrapetyan: Neues Cellokonzert
(Auftrag von State Youth Orchestra of Armenia
und Elbphilharmonie Hamburg)

19 Uhr Einführung

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57



Elbphilharmonie GroÙer Saal
Do, 29. März 2018 | 20 Uhr

ELBPHILHARMONIE WORLD
THE GURDJIEFF ENSEMBLE & HEWAR

Die Musik des armenischen Esoterikers und Komponisten Georges I. Gurdjieff (1866–1949) trifft auf das syrische Trio Hewan, das arabische Musik mit Jazz und Klassik verbindet.

Around the World

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 31. März 2018 | 17:30 Uhr

AZNASH ENSEMBLE

Tschetschenische Musik aus dem Pankisi-Tal in Georgien

€ 9 / 17 / 26 / 42

Elbphilharmonie GroÙer Saal
Sa, 31. März 2018 | 20 Uhr

GEORGISCHES KAMMERORCHESTER
INGOLSTADT

Khatia Buniatishvili Klavier
Gvantsa Buniatishvili Klavier
Dirigent **Ruben Gazarian**

Sulchan Zinzadse: Georgische Miniaturen
Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur KV 316a
Sulchan Nassidse: Kammer-sinfonie Nr. 3

19 Uhr Einführung

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57



Elbphilharmonie GroÙer Saal
So, 1. April 2018 | 20 Uhr

ALIM QASIMOV

Alim Qasimov Gesang
Fargana Qasimova Gesang
Rauf Islamov Kamantsche
Zaki Valiyev Tar
Javidan Nabiye Naqqara
Rafael Asgarov Balaban

Traditionelle Muğam-Musik und Lieder aus Aserbaidschan

Elbphilharmonie für Abenteurer

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42



Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 2. April 2018 | 17:30 Uhr

ENSEMBLE RESONANZ

Asya Fateyeva Saxofon

Gija Kantscheli: Nachtgebete

€ 9 / 17 / 26 / 42

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 3. April 2018 | 19:30 Uhr

KLASSIK DER WELT
GEGHARD CHOR

Chor des Geghard Klosters
Leitung **Anahit Papayan**

Geistliche Chormusik aus Armenien

18:30 Uhr Einführung

Klassik der Welt

€ 9 / 15 / 22 / 31

Laeishalle Großer Saal
Do, 29. März 2018 | 20 Uhr

29.03



NDR DAS ALTE WERK
CONCERTO COPENHAGEN

Maria Keohane Sopran
Joanne Lunn Sopran
Sophie Junker Sopran
Daniel Elgersma Alt
Daniel Carlsson Alt
Ed Lyon Tenor
Gwilym Bowen Tenor
Peter Harvey Bass
Jakob Bloch Jespersen Bass
Leitung **Lars Ulrik Mortensen**

Georg Friedrich Händel:
»Brockes Passion«
Passion nach Barthold Hinrich Brockes

19 Uhr Einführung

NDR Das Alte Werk
Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90

Laeishalle Kleiner Saal
Di, 3. April 2018 | 19:30 Uhr

03.04



MENAHÉM PRESSLER & SCHUMANN QUARTETT

Erik Schumann Violine
Ken Schumann Violine
Liisa Randalu Viola
Mark Schumann Violoncello

Menahem Pressler Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett B-Dur KV 589
Peter I. Tschaikowsky: Streichquartett Nr. 3 es-Moll op. 30
César Franck: Klavierquintett f-Moll M 7

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 30 / 40 / 55

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 3. April 2018 | 20 Uhr

03.04



DER KARNEVAL DER TIERE

Arthur Jussen Klavier
Lucas Jussen Klavier
Katja Riemann Rezitation

Camille Saint-Saëns »Der Karneval der Tiere«
Mit Texten von Roger Willemssen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 50,50 / 67 / 83,50 / 94,50

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 4. April 2018 | 20 Uhr

04.04



ELBPHILHARMONIE JAZZ
AVISHAI COHEN'S »JAZZ FREE«

Avishai Cohen bass, vocals
Elyasaf Bishari oud, vocals
Yael Shapira cello, vocals
Itamar Doari percussion, vocals
Jonatan Daskal keyboards
Tal Kohavi drums

Der Israeli Avishai Cohen ist ein Pionier des modernen Kontrabass-Spiels. Sein Stil vereint Modern Jazz mit Einflüssen aus Nordafrika und dem Nahen Osten, aber auch aus Rock, Kammermusik und hebräischen Volksliedern. Ein spezieller mediterraner Sound, in dem sich arabische Rhythmen mit westlichen Harmonien verbinden.

Jazz at the Phil
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 5. April 2018 | 20 Uhr

05.04



JUAN DIEGO FLÓREZ

Juan Diego Flórez Tenor
NDR Radiophilharmonie
Dirigent **Riccardo Minasi**

Belcanto und Arien von Mozart

Große Stimmen
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 72,50 / 94,50 / 116,50 / 138,50

GROSSE STIMMEN

Es scheint, als wäre der Begriff »Belcanto« extra erfunden worden, um seine Kunst zu beschreiben: Juan Diego Flórez übertrifft mit seinem kraftvollen Timbre und dem unverkennbaren Schmelz in der seelenvollen Tenorstimme alle Superlative des »schönen Gesangs«. Damit steht der Sohn eines peruanischen Volkssängers, der in der Elbphilharmonie einen Abend mit Mozart-Arien und italienischem Belcanto gestaltet, stellvertretend für die Künstler der vierteiligen ProArte-Reihe »Große Stimmen«. Den Auftakt im November übernimmt Countertenor Philippe Jaroussky, dessen göttliche Stimme bereits in den Eröffnungskonzerten der Elbphilharmonie erstrahlte und die nun virtuose Arien von Händel ins glanzvolle Licht setzen wird. Mal augenzwinkernd kokett, mal vorsichtig und schüchtern, mal leidenschaftlich – eine vielschichtige musikalische Liebesbeziehung gehen die Superstars Diana Damrau und Jonas Kaufmann sodann in Hugo Wolfs »Italienischem Liederbuch« ein. Zum Abschluss lässt die amerikanische Gesangsdiva Joyce DiDonato in ihrem neuen Programm »In War and Peace« Heldinnen und Heerführer wie Dido, Rinaldo, Cäsar und Kleopatra wiederauferstehen.

4 Konzerte im Großen Saal der Elbphilharmonie

07.11.2017 / Philippe Jaroussky
08.02.2018 / Diana Damrau & Jonas Kaufmann
05.04.2018 / Juan Diego Flórez
30.05.2018 / Joyce DiDonat

Laeishalle Großer Saal
So, 8. April 2018 | 11 & 14:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 9. April 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 10. April 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 11. April 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 12. April 2018 | 19:30 Uhr
Fr, 13. April 2018 | 19:30 Uhr
Sa, 14. April 2018 | 19:30 Uhr

Laeishalle Brahms-Foyer
Sa, 14. April 2018 | 16 Uhr

08.04



KINDERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Jason Weaver**
Malin Büttner Moderation

»Piratenalarm in der Laeishalle«

Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

09.04



GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER

Tamara Stefanovich Klavier
Pierre-Laurent Aimard Klavier
Dirigent **Vladimir Jurowski**

Béla Bartók: Konzert für zwei Klaviere,
Schlagzeug und Orchester Sz 115
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

10.04



HAGEN QUARTETT & SOL GABETTA

Lukas Hagen Violine
Rainer Schmidt Violine
Veronika Hagen Viola
Clemens Hagen Violoncello

Sol Gabetta Violoncello

Ludwig van Beethoven: Streichquartett D-Dur op. 18/3
Anton Webern: Sechs Bagatellen für Streichquartett op. 9
Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 50,50 / 67 / 83,50 / 94,50

11.04



TONHALLE-ORCHESTER ZÜRICH

Igor Levit Klavier
Dirigent **Lionel Bringuier**

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 54,90 / 76,90 / 93,40 / 109,90

12./13./14.04



ENSEMBLE RESONANZ DISAPPEARANCES

Ensemble Resonanz
Agata Zobel Sopran
Truike van der Poel Mezzosopran
Dirigent **Emilio Pomàrico**

Leoš Janáček: Tagebuch eines Verschollenen /
Bearbeitung: Johannes Schöllhorn (Uraufführung)
Georges Aperghis: »migrants« / Drei Interludien zu
Leoš Janáček's »Tagebuch eines Verschollenen«
(Uraufführung)
sowie Auszüge aus Joseph Conrads Erzählung
»Heart of Darkness« und O-Ton-Fragmente von
Geflüchteten

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 15 / 25 / 36 / 47

14.04



TEATIME CLASSICS

Veriko Tchumburidze Violine
Aris Alexander Blettenberg Klavier

Antonín Dvořák: Romantische Stücke op. 75
Francis Poulenc: Sonate FP 119
Richard Strauss: Sonate Es-Dur op. 18

15 Uhr Gastronomie

Teatime Classics
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16

13.04



DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Matthias Goerne Bariton
Dirigent **Paavo Järvi**

Franz Schubert:
Ouvertüre zu »Die Zauberharfe« C-Dur D 644
Memnon D 541
Greisengesang D 778
Gruppe aus dem Tartarus D 583
Pilgerweise D 789
Abendstern D 806
Der Wegweiser D 911/20
Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

19 Uhr Einführung

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen / Portrait Matthias Goerne
Mit Unterstützung der Jyske Bank A/S
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

14.04



DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Matthias Goerne Bariton
Dirigent **Paavo Järvi**

Franz Schubert:
Ouvertüre C-Dur »Im italienischen Stile« D 591
An Sylvia D 891
Des Fischers Liebesglück D 933
Das Heimweh D 456
Ganymed D 544
Die Forelle D 550
Alinde D 904
Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große C-Dur-Sinfonie«

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie für Einsteiger / Portrait Matthias Goerne
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

15.04



SYMPHONIKER HAMBURG

Jennifer Johnston Mezzosopran
Brenden Gunnell Tenor
Dirigent **Sir Jeffrey Tate**

Gustav Mahler: Das Lied von der Erde
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

15.04



ELBPHILHARMONIE JAZZ ANOUAR BRAHEM BLUE MAQAMS

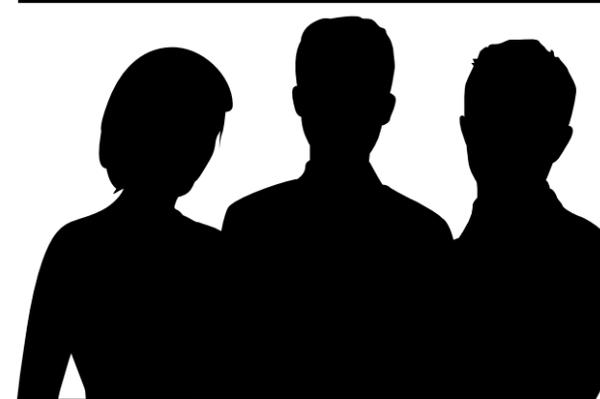
Anouar Brahem oud
Dave Holland bass
Jack DeJohnette drums
Django Bates piano

Der Tunesier Anouar Brahem ist einer der großen Virtuosen auf der arabischen Kurzhalslaute Oud. Auf seinen bisher veröffentlichten zwölf Alben stellt er das Instrument in den Mittelpunkt einer vielseitig inspirierten, orientalischen Jazzmusik. In der Elbphilharmonie hat Brahem absolute Koryphäen des Jazz an seiner Seite.

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

16.04



BLIND DATE

Ob jazzige Live-Improvisation, klassische Musik in Reinkultur oder Ausflüge in den Folk – beim Blind Date in der Elbphilharmonie ist alles möglich! Sicher ist nur: Es wird unterhaltsam, spannend und sicherlich ein unvergesslicher Abend, nicht zuletzt dank dem gemeinsamen Austausch von Publikum und Künstler(n) an der Bar, für das ein im Ticket enthaltenes Freigetränk bereitsteht.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 16. April 2018 | 20 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 17. April 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 18. April 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 18. April 2018 | 20 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Do, 19. April 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 20. April 2018 | 20 Uhr

16.04



GAUTIER CAPUÇON

Gautier Capuçon Violoncello
Orchestre de chambre de Paris
Dirigent **Adrien Perruchon**

Gioachino Rossini: Ouvertüre zu »La scala di seta«
Joseph Haydn: Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIIb/1
Giovanni Sollima: Violoncelles, vibrez!
Maurice Ravel: Pavane pour une infante défunte
Gioachino Rossini: Sonate Nr. 5 Es-Dur
Jules Massenet: Méditation
David Popper: Elfentanz op. 39

Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 50,50 / 67 / 83,50 / 94,50

17.04



NDR KAMMERORCHESTER

Albrecht Mayer Englischhorn und Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart:
Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525
Adagio für Englischhorn C-Dur KV 580a
Sinfonie A-Dur KV 201
Joseph Fiala: Englischhornkonzert C-Dur

Veranstalter: NDR

€ 24,20 / 38,20 / 50,20

18.04



LIEDERABEND ANNA PROHASKA

Anna Prohaska Sopran
Eric Schneider Klavier

»Behind the Lines« – Hinter den Linien
Kriegs- und Soldatenlieder von Robert Schumann,
Charles Ives, Hanns Eisler, Kurt Weill u. a.

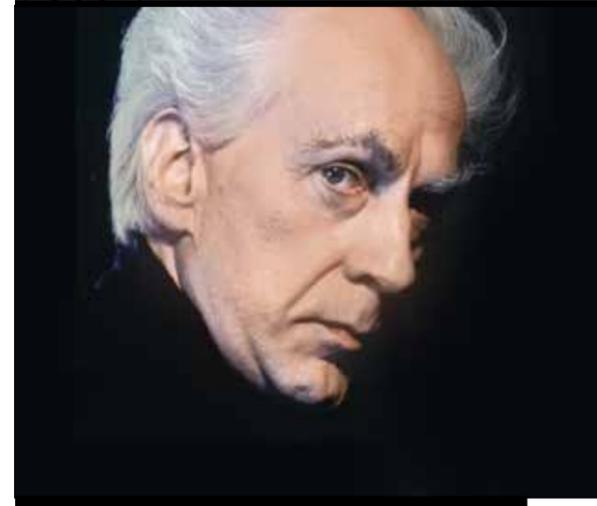
18:30 Uhr Einführung

Liederabende

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

18.04



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE JEAN GUILLOU

Jean Guillou Orgel

»Jean Guillou zum 88. Geburtstag«
Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung

19 Uhr Einführung

Orgel pur

Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

19.04



KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Makrouhi Hagel Violine
Mihela Breclj Violine
Daniela Frank-Muntean Viola
Sebastian Marock Viola
Li Li Violoncello
Mariusz Wysocki Violoncello

Anton Arensky: Streichquartett a-Moll op. 35
Anton Bruckner: Streichquintett F-Dur

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

20.04



TEODOR CURRENTZIS

MusicAeterna

Alexander Melnikov Klavier
Dirigent **Teodor Currentzis**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zu »Le nozze di Figaro« KV 492
Klavierkonzert G-Dur KV 453
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Faszination Klassik

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 54,90 / 76,90 / 93,40 / 109,90

Laeishalle Kleiner Saal
Fr, 20. April 2018 | 20 Uhr

20.04



QUATUOR MODIGLIANI & ARMIDA QUARTETT

Quatuor Modigliani
Amaury Coeytaux Violine
Loïc Rio Violine
Laurent Marfaing Viola
François Kieffer Violoncello

Armida Quartett
Martin Funda Violine
Johanna Staemmler Violine
Teresa Schwamm Viola
Peter-Philipp Staemmler Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquintett D-Dur KV 593
Johannes Brahms: Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18
Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichoktett Es-Dur op. 20

Kammermusikfreunde Abo A
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 13 / 22 / 32 / 42

150

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 21. April 2018 | 11 & 14 Uhr
So, 22. April 2018 | 11 & 14 Uhr

21./22.04



FUNKELKONZERT L DIE GEBRÜDER KIST

Percossa
Eric Robillard Schlagwerk
René Spierings Schlagwerk
Glenn Liebaut Schlagwerk
Janwillem van der Poll Schlagwerk
Margrith Vrenegoor Regie
Oorkaan Produktion

Vier Brüder leben in Kisten zusammen mit ihrem besten Freund Große Trommel. Gemeinsam machen sie sich auf die Reise, um ihr Glück zu finden. Die vier Musiker von »Percossa« spielen mit japanischen und afrikanischen Rhythmen, vergnügen sich und das Publikum mit Jazz und Funk und schon vibriert der ganze Raum: eine witzige, großartige Party!

Funkelkonzerte L / 5-7 Jahre
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Elbphilharmonie Kaistudio
Sa, 21. April 2018 | 11 & 14 Uhr
So, 22. April 2018 | 11 & 14 Uhr

21./22.04



FUNKELKONZERT M EIN BAUM GEHT DURCH DEN WALD

GundBerg
Natascha Gundacker Puppenspiel
Joachim Berger Gitarre

Der junge Apfelbaum Ewald will noch keine Wurzeln schlagen, lieber Purzelbäume! »Na geh!« ruft er in den Wald hinein und genauso schallt es wieder heraus: »Geh!« ruft der Wald. Und Ewald geht los. Ein ausgeklügeltes Figurentheater mit Musik von Händel, Tschaikowsky und Dvořák bis hin zu Tango und Swing – abstrakt, fantasievoll und mit viel Liebe zum Detail.

Funkelkonzerte M / 3-5 Jahre
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 22. April 2018 | 11 Uhr
Mo, 23. April 2018 | 20 Uhr

22./23.04



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Dirigent **Kent Nagano**

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur

10 Uhr / 19 Uhr Einführung
Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 23. April 2018 | 19:30 Uhr

23.04



JERUSALEM QUARTET

Alexander Pavlovsky Violine
Sergei Bresler Violine
Ori Kam Viola
Kyryl Zlotnikov Violoncello

Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett B-Dur KV 458 »Jagdquartett«
Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 13 G-Dur op. 106

18:30 Uhr Einführung
Streichquartett
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 24. April 2018 | 20 Uhr

24.04



GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

Dirigent **Andris Nelsons**

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550
Peter I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Internationale Orchester
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 87,90 / 120,90 / 142,90 / 164,90

151

Laeiszhalle Großer Saal
Di, 24. April 2018 | 20 Uhr

24.04



NDR DAS ALTE WERK
GABRIELI CONSORT & PLAYERS

Dirigent **Paul McCreesh**

Henry Purcell: King Arthur Z 628
Semi-Oper zu einem Schauspiel von John Dryden
Konzertante Aufführung in englischer Sprache

19 Uhr Einführung

NDR Das Alte Werk
Veranstalter: NDR

€ 15,30 / 24,10 / 30,70 / 38,40 / 43,90

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Di, 24. April 2018 | 20:30 Uhr

24.04



MADE IN HAMBURG
WELLBAD

Daniel Welbat vocals
Joachim Refardt trumpet
Lennard Eggers guitar
Stefan Reich bass guitar
Simon Andresen keyboard
Jonas vom Orde drums

»The Rotten«

Seine markante Kratzstimme ist staubtrocken wie der Boden im Death Valley, sein Vollbart stachelig wie ein Wüstenkaktus. Der Sänger und Songwriter Daniel Welbat macht Blues für Leute, die gar nicht wissen, dass sie auf Blues stehen. Seine fünf Bandkollegen schaffen mit schmutzig-rohen Sounds den passenden Rahmen.

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit RockCity Hamburg

€ 22

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 25. April 2018 | 19:30 Uhr

25.04



KLASSIK DER WELT
FAIZ ALI FAIZ & ENSEMBLE

Faiz Ali Faiz gilt als der legitime Nachfolger des großen pakistanischen Qawwali-Meisters Nusrat Fateh Ali Khan. Seine Interpretationen zählen jetzt schon zum klassischen Repertoire dieser tief in der mystischen Tradition verwurzelten Musikform, in der die Annäherung an Gott durch ekstatischen Gesang praktiziert wird. Begleitet wird der Meister dabei von rhythmischem Händeklatschen, polyphonem Gesang sowie auf dem Harmonium, das im 19. Jahrhundert von englischen Missionaren nach Pakistan importiert wurde.

18:30 Uhr Einführung

Klassik der Welt
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 25. April 2018 | 20 Uhr

25.04



JAZZNIGHTS
YOUN SUN NAH

Sie scattet, sie gurr, sie schreit, haucht und summt: Die Südkoreanerin Youn Sun Nah mischt die internationale Jazzszene seit einigen Jahren auf. Mal lässt sie sich von einem Akkordeon begleiten, mal von elektronischen Klängen. Oder sie sampelt einfach ihre eigene, hochvirtuose Stimme. Nach ihrem Auftritt beim Elbjazz Festival ist sie zum zweiten Mal im Großen Saal zu Gast, diesmal mit einem abendfüllenden Programm.

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 23,50 / 33,50 / 45,50 / 52,50 / 60,50

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 26. April 2018 | 19:30 Uhr

26.04



STATE OF THE ART
AN INDEX OF METALS

Daisy Press Stimme
phace Ensemble
Dirigent **Nacho de Paz**

Fausto Romitelli: An Index of Metals
Video-Oper für Sopran, Ensemble, multimediale Projektion und Elektronik

State of the Art
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG

in 2 | k

INTERNATIONALES **MUSIKFEST** HAMBURG

27. APRIL – 29. MAI 2018

Bereits zum dritten Mal bündeln alle großen Hamburger Orchester und Konzertveranstalter ihre Kräfte im Internationalen Musikfest Hamburg – eine Institution, die nunmehr jedes Jahr die Spielzeit mit einem krönenden Höhepunkt abschließt. Gut vier Wochen lang wird so ein Programm von überregionaler Strahlkraft aufgeboten. Das Motto lautet diesmal »Utopie« – ein Schlagwort, das in unseren unruhigen Zeiten wie ein Gegengift wirkt, ein Leitstern, eine bewusst formulierte, helle Vision einer besseren Welt. So erklingen Werke und Musikrichtungen, die diesbezüglich besonders eindrücklich Stellung bezogen haben – seien es religiöse oder spirituelle Klänge, die Utopien in transzendenten Sphären verorten, politisch-sozialkritische Bekenntnismusik aller Epochen, die zu konkreten Veränderungen aufruft, oder rauschhafte Entgrenzungen, die im künstlerischen Exzess eine höhere Daseinsform feiern. Beethovens »Missa solemnis« (die Thomas Hengelbrock im Eröffnungskonzert dirigiert) oder seine »Eroica«-Sinfonie dürfen als Beispiele für die erstgenannten Modelle gelten. Eine besondere Rolle kommt zudem dem Elektronik-Pionier Karlheinz Stockhausen zu: wahrhaft überwältigende Gesamtkunstwerk-Fantasien sind wahrhaftig zu Klang gewordene Utopie.

Das vollständige Festivalprogramm wird im Dezember 2017 bekannt gegeben.

www.musikfest-hamburg.de

Gefördert durch die Klaus-Michael Kühne Stiftung,
die Stiftung Elbphilharmonie und den
Förderkreis Internationales Musikfest Hamburg



Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 27. April 2018 | 20 Uhr
Sa, 28. April 2018 | 20 Uhr
So, 29. April 2018 | 20 Uhr

MISSA SOLEMNIS

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Chor
Chor des Bayerischen Rundfunks
Genia Kühmeier Sopran
Wiebke Lehmkuhl Alt
Andrew Staples Tenor
Georg Zeppenfeld Bass
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Ludwig van Beethoven:
Missa solemnis D-Dur op. 123

19 Uhr Einführung

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit NDR

€ 19,20 / 35,20 / 57,20 / 77,20 / 96,20



Elbphilharmonie Großer Saal
So, 29. April 2018 | 11 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
So, 29. April 2018 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Mo, 30. April 2018 | 20 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Mi, 2. Mai 2018 | 19:30 Uhr

Laeiszhalle Großer Saal
Fr, 4. Mai 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 4. Mai 2018 | 20 Uhr

29.04



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
**PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER HAMBURG**

Singer Pur Vokalensemble
Dirigent **Kent Nagano**

Johannes Ockeghem: Auszüge aus »Sine nomine« und
»Fors seulement l'actente que je meure«
Olivier Messiaen: Et exspecto resurrectionem mortuorum
Arvo Pärt: Orient & Occident
Johannes Ockeghem:
Alma redemptoris mater
Intemerata Dei mater
Josquin Desprez: Nymphes des bois
Richard Wagner: Vorspiel zu »Parsifal«

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 15,40 / 39,60 / 56,10 / 71,50 / 91,30

29.04



SYMPHONIKER HAMBURG

EuropaChorAkademie
Dirigent **Joshard Daus**

Johannes Brahms:
Schicksalslied op. 54
Fest- und Gedenksprüche op. 109
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Mitten wir im Leben sind op. 23/3
Der 42. Psalm »Wie der Hirsch schreit nach frischem
Wasser«
sowie weitere Chorwerke von Johannes Brahms
und Felix Mendelssohn Bartholdy

Matinee
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

30.04



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
**SYMPHONIEORCHESTER DES
BAYERISCHEN RUNDFUNKS**

Dirigent **Mariss Jansons**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-Moll

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120
Sonderkonzert. Tickets sind nur auf Bestellung erhältlich.
(Siehe Seite 222)

02.05



THE KING'S SINGERS

Patrick Dunachie Countertenor
Timothy Wayne-Wright Countertenor
Julian Gregory Tenor
Christopher Bruerton Bariton
Christopher Gabbitas Bariton
Jonathan Howard Bass

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 17,50 / 23 / 39,50 / 45 / 50,50

04.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
SYMPHONIKER HAMBURG

Mitsuko Uchida Klavier
Dirigent **Sir Jeffrey Tate**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie A-Dur KV 201
Klavierkonzert B-Dur KV 595
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

04.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Matthias Goerne Bariton
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Gustav Mahler:
Kindertotenlieder
Adagio aus Sinfonie Nr. 10
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

19 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo C / Portrait Matthias Goerne
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Elbphilharmonie Kaistudio
Fr, 4. Mai 2018 | 20:30 Uhr

04.05



UNTERDECK DECODER ENSEMBLE

Simon Steen-Andersen Konzept

Werke von Simon Steen-Andersen u. a.

Simon Steen-Andersen zählt unbestritten zu den Stars der Neue-Musik-Szene. Der international gefragte Komponist und Installationskünstler beeindruckt durch intelligente Konzepte und ausgefallene Klangexperimente. In seiner ersten Zusammenarbeit mit dem Decoder Ensemble gestaltet er einen aufregenden Mix aus Konzert, Performance und Medienkunst.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 6. Mai 2018 | 11 Uhr

06.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Dorottya Láng Mezzosopran
Hibiki Oshima Violine
Josephine Nobach Violine
Minako Uno-Tollmann Viola
Clara Grünwald Violoncello
Franziska Kober Kontrabass
Volker Krafft Klavier

Anton Webern: Rondo für Streichquartett
Gabriel Fauré: La bonne chanson op. 61
Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 6. Mai 2018 | 16 & 18:30 Uhr

06.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H
Veranstalter: NDR

€ 14,20 / 22,20 / 27,20 / 36,20 / 44,20

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 10. Mai 2018 | 20 Uhr
Sa, 12. Mai 2018 | 20 Uhr
So, 13. Mai 2018 | 20 Uhr

10./12./13.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Krzysztof Urbanski**

Gustav Holst: Die Planeten op. 32
John Williams: Suite aus der Filmmusik zu »Star Wars«

19 Uhr Einführung
Veranstalter: NDR in Kooperation mit HamburgMusik

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Ist das Musik aus dem Film »Star Wars« oder aus »E.T.«? Solche Fragen fallen immer wieder, wenn irgendwo die Orchestersuite »Die Planeten« von Gustav Holst zu hören ist. Dabei ist es genau umgekehrt: Noch bevor die ersten Tonfilme auf die Leinwand kamen, feierte der englische Komponist mit seinem wirkungsvollen und visionären Stück große Erfolge. 1918 uraufgeführt, inspirieren »Die Planeten« bis heute zahlreiche Filmmusik-Komponisten, insbesondere wenn sie Science-Fiction-Abenteuer im Weltraum musikalisch untermalen wollen. An Raumschiffe und Laserschwerter hat Holst bei der Komposition aber eigentlich gar nicht gedacht, eher an Aszendenten und Tierkreiszeichen: Durch ein Buch über Horoskope kam er auf die Idee, den einzelnen Planeten-Portraits charakterisierende Untertitel zu geben: »Jupiter, der Bringer der Fröhlichkeit« oder »Mars, der Kriegsbringer«. Musik, die John Williams 60 Jahre später gut für seinen Soundtrack zu »Star Wars« verwenden konnte und die bis heute für den Aufbruch in utopische neue Welten steht. Im Rahmen des Internationalen Musikfests Hamburg lässt Krzysztof Urbanski mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester nun zum Vergleich beide Werke aufeinander treffen.

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 12. Mai 2018 | 19:30 Uhr
So, 13. Mai 2018 | 19:30 Uhr

12./13.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG STOCKHAUSEN ELEKTRONISCH

Helen Bledsoe Flöte
Marcus Weiss Saxofon
Marco Blaauw Trompete
Kathinka Pasveer Klangregie

Karlheinz Stockhausen:
Auszüge aus »Klang – Die 24 Stunden des Tages«:
Harmonien / 5. Stunde
Cosmic Pulses / 13. Stunde
Edentia / 20. Stunde
Paradies / 21. Stunde

Veranstalter: NDR in Kooperation mit HamburgMusik

€ 18,20 / 26,20 / 32,20

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 13. Mai 2018 | 11 Uhr
Mo, 14. Mai 2018 | 20 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
So, 13. Mai 2018 | 11 Uhr

Elbphilharmonie Kaistudio
Mo, 14. Mai 2018 | 11 Uhr

Laeiszhalle Kleiner Saal
Mo, 14. Mai 2018 | 15:30 Uhr

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 14. Mai 2018 | 19:30 Uhr

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 17. Mai 2018 | 20 Uhr
So, 20. Mai 2018 | 11 Uhr

13./14.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Pascal Deuber Horn
Isaak Seidenberg Horn
Ralph Ficker Horn
Jonathan Weglopp Horn
Mikhail Pletnev Klavier
Dirigent **Kent Nagano**

Robert Schumann:
Konzertstück für vier Hörner und
großes Orchester F-Dur op. 86
Klavierkonzert a-Moll op. 54
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

13.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
SYMPHONIKER HAMBURG

Sophia Euskirchen Gesang und Rezitation
Markus Fetter Gesang
Hans-Jürgen Schatz Rezitation
Ohad Ben-Ari Klavier

»Sprich leise, wenn du Liebe sagst«
Lesung aus dem Briefwechsel zwischen
Lotte Lenya und Kurt Weill
Songs von Kurt Weill

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

14.05



FUNKELKONZERTE XS
ELFI-BABYKONZERTE

Bunte Decken und Kissen sind ausgebreitet, kleine Entdecker krabbeln, lauschen oder träumen zur wunderschönen Streichermusik des Ensemble Resonanz – zu erleben bei den beliebten Elfi-Babykonzerten. Es gibt sie sowohl in einzelnen Stadtteilen als auch in der Elbphilharmonie. Kinderwagenstellplätze und Wickelkommoden sind überall vorhanden.

Weitere Veranstaltungen:

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Di, 15.05.2018 | 11 Uhr
Kulturpunkt im Barmbek Basch
Mi, 16.05.2018 | 11 Uhr
Bürgerhaus Bornheide
Do, 17.05.2018 | 11 Uhr
LOLA Kulturzentrum e.V.
Fr, 18.05.2018 | 11 Uhr

Funkelkonzerte XS / 0-1 Jahr
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5

14.05



KONZERTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ
FERNE KLÄNGE

Ensemble Resonanz

Werke von Antonín Dvořák, Georg Philipp Telemann und Aaron Copland

Altbekannte Klänge und Melodien reichen tief ins Unterbewusste und rühren dort sacht an Erlebtes und Bekanntes. So legt die Musik längst vergessen geglaubte Erinnerungen für einen lichten Moment wieder frei. Das Ensemble Resonanz spielt speziell für Menschen mit Demenz und für ihre Angehörigen.

Weitere Veranstaltung:

Haus im Park Theater
Fr, 18.05.2018 | 15:30 Uhr

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz und Körper-Stiftung

€ 5

14.05



NDR KAMMERKONZERT

Elph-Quartett
Ljudmila Minnibaeva Violine
Yihua Jin-Mengel Violine
Alla Rutter Viola
Sebastian Gaede Violoncello

Siegfried Matthus:
Streichquartett »Das Mädchen und der Tod«
Franz Schubert:
Streichquartett d-Moll D 810 »Der Tod und das Mädchen«

NDR Kammerkonzerte
Veranstalter: NDR

€ 16,20 / 22,20 / 27,20

17./20.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Frank Peter Zimmermann Violine
Dirigent **Pietari Inkinen**

Robert Schumann:
Fantasie für Violine und Orchester a-Moll op. 131
Paul Hindemith:
Kammermusik Nr. 4 op. 36/3
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 19. Mai 2018 | 11 & 14 Uhr
So, 20. Mai 2018 | 11 & 14 Uhr

19./20.05



FUNKELKONZERT L DER KLEINE HARLEKIN

Wiener Taschenoper
Merve Kazogoğlu Klarinette, Bassklarinetten
Paul Hübner Trompete
Stephen Menotti Posaune
Simon Schellnegger Viola
Michael Tiefenbacher Keyboard
Carlus Padrissa Regie

Karlheinz Stockhausen: Der kleine Harlekin

Karlheinz Stockhausens Stück ist getragen von seiner Vorstellung, dass neben unserer irdischen Welt auch noch eine andere Dimension unser Leben bestimmt. Es erzählt die Geschichte eines jungen Mädchens, das sich allmählich seiner selbst bewusst wird, heranwächst und in eine neue Welt entschwebt. Eine Produktion der Wiener Taschenoper.

Funkelkonzerte L / 5–7 Jahre
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

162

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 20. Mai 2018 | 18 Uhr

20.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG DAS SORABJI-PROJEKT

Kevin Bowyer Orgel

Kaikhosru Shapurji Sorabji: Orgelsinfonie Nr. 2
(Deutsche Erstaufführung)

Kaikhosru Shapurji Sorabji (1892–1988) zählt zu den absoluten Solitären der Musikgeschichte. In seinen epischen Werken kombinierte der britische Komponist die Musik seiner parsischen Ahnen mit Anklängen an seine Vorbilder Skrjabin und Busoni, beide ebenfalls recht eigenwillige Geister. Der britische Orgel-Hypervirtuose Kevin Bowyer stellt nun Sorabjis 2. Orgelsinfonie mit einer Dauer von 8 Stunden vor – ein XXL-Sounderlebnis.

Orgel pur
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25

Laeiszhalle Großer Saal
Mo, 21. Mai 2018 | 20 Uhr

21.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG FRANUI & FLORIAN BOESCH

Florian Boesch Bassbariton
Musicbanda Franui
Jonas Dahlberg Bühne, Video

»Alles wieder gut«
Ein Liederabend mit einem vergänglichen Bühnenbild von Jonas Dahlberg
Kompositionen und Bearbeitungen von Markus Kraler und Andreas Schett nach Franz Schubert, Robert Schumann, Gustav Mahler u. a

19 Uhr Einführung
Elbphilharmonie für Abenteurer
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mi, 23. Mai 2018 | 19:30 Uhr

23.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG STOCKHAUSEN KLAVIERSTÜCKE

Pierre-Laurent Aimard Klavier
Tamara Stefanovich Klavier
Marco Stroppa Klangregie

Karlheinz Stockhausen:
Klavierstücke I–XI
Mantra

State of the Art
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Fr, 25. Mai 2018 | 19:30 Uhr

25.05



TETZLAFF QUARTETT

Christian Tetzlaff Violine
Elisabeth Kufferath Violine
Hanna Weinmeister Viola
Tanja Tetzlaff Violoncello

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett a-Moll op. 13
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 122
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett B-Dur op. 130 mit Großer Fuge

18:45 Uhr Künstlergespräch mit Tanja Tetzlaff
Kammermusikfreunde Abo B
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Sa, 26. Mai 2018 | 19:30 Uhr

26.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG QUATUOR DIOTIMA & SARAH MARIA SUN

YunPeng Zhao Violine
Constance Ronzatti Violine
Franck Chevalier Viola
Pierre Morlet Violoncello

Sarah Maria Sun Sopran
Johannes Fischer Schlagzeug
Dieter Schnebel Einführung und Gespräch

Theodor W. Adorno: Streichquartett
Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 10
Pierre Boulez: Auszüge aus »Livre pour quatuor«
Brian Ferneyhough: Adagissimo

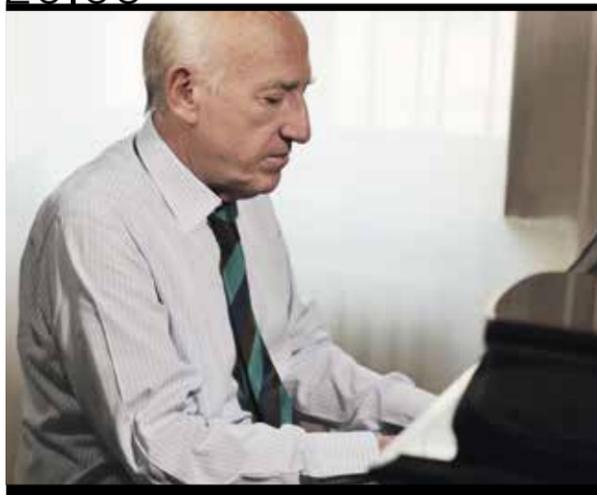
Nachtstudio:
Dieter Schnebel: »Yes I will Yes« – Schlussmonolog der Molly aus Joyces »Ulysses« / Uraufführung der Neufassung

Veranstalter: NDR

€ 18,20 / 26,20 / 32,20

163

26.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
MAURIZIO POLLINI

Maurizio Pollini Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

19 Uhr Einführung

Elbphilharmonie Abo 1

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

27.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
SYMPHONIKER HAMBURG

EuropaChorAkademie

Jeanne-Michèle Charbonnet Leokadja Begbick

Burkhard Ulrich Fatty, der Prokurist

John Lundgren Dreieinigkeitsmoses

Nadja Mchantaf Jenny

Brenden Gunnell Jim Mahoney / Johann Ackermann

Dirigent **Sir Jeffrey Tate**

Peter Schmidt Ausstattung

Kurt Weill: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

Semi-szenische Aufführung

18 Uhr Einführung

Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

in Kooperation mit HamburgMusik

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

28.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
THE PHILADELPHIA ORCHESTRA

Hélène Grimaud Klavier

Dirigent **Yannick Nézet-Séguin**

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

Thomas Adès: Orchestersuite aus der Oper

»Powder her Face«

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

in Kooperation mit HamburgMusik

€ 28,50 / 87,90 / 120,90 / 142,90 / 164,90

29.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG
THE PHILADELPHIA ORCHESTRA

Jean-Yves Thibaudet Klavier

Dirigent **Yannick Nézet-Séguin**

Leonard Bernstein: Sinfonie Nr. 2

für Klavier und Orchester »The Age of Anxiety«

Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Elbphilharmonie Abo 3

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation

mit Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140

30.05



KLAVIERABEND
SIR ANDRÁS SCHIFF

Sir András Schiff Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Fantasia fis-Moll op. 28 »Sonate écossaise«

Ludwig van Beethoven: Sonate Fis-Dur op. 78

Johannes Brahms:

Acht Klavierstücke op. 76

Sieben Fantasien op. 116

Johann Sebastian Bach:

Englische Suite Nr. 6 d-Moll BWV 811

Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 39,50 / 61,50 / 72,50 / 83,50

30.05



JOYCE DIDONATO

Joyce DiDonato Mezzosopran

Il Pomo d'Oro

Leitung **Maxim Emelyanychev**

»In War and Peace – Harmony through Music«

Werke von Claudio Monteverdi, Henry Purcell,

Georg Friedrich Händel, Leonardo Leo,

Niccolò Jommelli u. a.

Große Stimmen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 54,90 / 76,90 / 93,40 / 109,90

Laeishalle Großer Saal
Do, 31. Mai 2018 | 20 Uhr

31.05



FILMKONZERT
SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Stefanos Tsialis**

Charlie Chaplin: The Circus (USA 1928)
Stummfilm mit Live-Musik

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 25,30 / 30,80 / 36,30

Elbphilharmonie
Fr, 1. Juni & Sa, 2. Juni 2018

01./02.06



ELBJAZZ

Beim ELBJAZZ ist der Hamburger Hafen Kulisse für ein einmaliges Musikereignis: Tausende von Besuchern begeistern sich seit 2010 für eines der größten europäischen Jazzfestivals, bei dem das unverwechselbare maritime Flair der Hansestadt auf spektakuläre Veranstaltungsorte und musikalische Vielfalt trifft. Neben der Elbphilharmonie finden die zahlreichen Konzerte und das Rahmenprogramm des zweitägigen Festivals an wechselnden Spielorten wie dem eindrucksvollen Werftgelände von Blohm+Voss statt. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Veranstalter: ELBJAZZ in Kooperation mit HamburgMusik

Elbphilharmonie Großer Saal
Di, 5. Juni 2018 | 20 Uhr

05.06



LA DAMNATION DE FAUST

Malmö SymfoniOrkester
MDR Rundfunkchor Leipzig
Sophie Koch Marguerite
Paul Groves Faust
Sir Bryn Terfel Méphistophélès
Edwin Crossley-Mercer Brander
Dirigent **Marc Soustrot**

Hector Berlioz: La damnation de Faust op. 24
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Elbphilharmonie Abo 2
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98

Elbphilharmonie Großer Saal
Mi, 6. Juni 2018 | 20 Uhr

06.06



KREMERATA BALTICA

Daniil Trifonov Klavier
Gidon Kremer Violine und Leitung

Robert Schumann:
Violinsonate Nr. 1 a-Moll op. 105
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Oktett Es-Dur op. 20 / Fassung für Streichorchester
Daniil Trifonov: Doppelkonzert
für Violine, Klavier und Orchester (Uraufführung)
Charles Ives: The unanswered question

Internationale Solisten
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 54,90 / 76,90 / 93,40 / 109,90

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 7. Juni 2018 | 20 Uhr
Fr, 8. Juni 2018 | 20 Uhr
So, 10. Juni 2018 | 18 Uhr

07./08./10.06



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Leonidas Kavakos Violine
Dirigent **Jukka-Pekka Saraste**

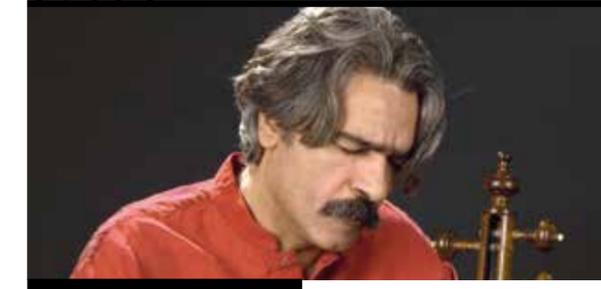
Carl Nielsen: Helios-Ouvertüre op. 17
Dmitri Schostakowitsch: Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 77
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

7./8.6. 19 Uhr | 10.6. 17 Uhr Einführung
NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C / Abo F
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Do, 7. Juni 2018 | 19:30 Uhr

07.06



KLASSIK DER WELT
KAYHAN KALHOR

Kayhan Kalhor Ensemble
Kayhan Kalhor Kamantsche
Navid Afghah Tombak
Ali Bahrami Fard Santur
Hadi Azarpira Tar

»Garten der Stille«

Der iranisch-kurdische Musiker und Komponist Kayhan Kalhor gilt als Meister der klassischen persischen Musik. Auftritte mit renommierten Orchestern wie dem New York Philharmonic oder Yo-Yo Mas Silk Road Ensemble führen ihn auf die Konzertpodien der ganzen Welt. Zum ersten Mal kommt er nun auch mit seinem neuen Quartett nach Europa und entführt das Publikum in einen »Garten der Stille«.

Klassik der Welt
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

Elbphilharmonie Großer Saal
Sa, 9. Juni 2018 | 21 Uhr

09.06



MAX RICHTER

The 12 Ensemble Streichorchester
Max Richter Live-Elektronik

Auszüge aus den aktuellen Alben »Woolf Works«
und »Infra«

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 50,50 / 67 / 83,50 / 94,50

Elbphilharmonie Großer Saal
So, 10. Juni 2018 | 11 Uhr
Mo, 11. Juni 2018 | 20 Uhr

10./11.06



PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Chor der KlangVerwaltung
Susanne Bernhard Sopran
Ingeborg Danz Alt
Werner Gura Tenor
Günther Groissböck Bass
Dirigent **Enoch zu Guttenberg**

Johann Sebastian Bach:
Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir BWV 131
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

Philharmonische Konzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

Elbphilharmonie Kleiner Saal
So, 10. Juni 2018 | 19:30 Uhr

10.06



NDR CHOR LE VIN HERBÉ

NDR Chor
Johanna Winkel Isolde
Sebastian Kohlhepp Tristan
Dshamilja Kaiser Brangäne
fabergé-quintett & friends
Philip Mayers Klavier
Leitung **Philipp Ahmann**

Frank Martin: Der Zaubertrank
Oratorium für zwölf Singstimmen, sieben Streich-
instrumente und Klavier

18:30 Uhr Einführung

Veranstalter: NDR

€ 36

Laeiszhalle Großer Saal
Di, 12. Juni 2018 | 20 Uhr

12.06



ENSEMBLE RESONANZ TRANSZENDEATH

Ensemble Resonanz
Dirigent **Emilio Pomàrico**

Emilio Pomàrico: Neues Werk (Uraufführung)
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur / Bearbeitung für
Kammerorchester

Resonanzen
Veranstalter: Ensemble Resonanz

€ 15 / 25 / 36 / 47

Elbphilharmonie Großer Saal
Do, 14. Juni 2018 | 20 Uhr
So, 17. Juni 2018 | 11 Uhr

14./17.06



NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Francesco Piemontesi Klavier
Dirigent **Pablo Heras-Casado**

Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B
Veranstalter: NDR

€ 17,20 / 28,20 / 44,20 / 64,20 / 74,20

ELEKTRONAUTEN

ELEKTRONAUTEN

PIONIERE DER ELEKTRONISCHEN MUSIK

15.–17. JUNI 2018

Es war ein kleiner Schritt für einen Musiker, aber ein großer für die Musikwelt: An einem Dezembernachmittag des Jahres 1981 stöpselte Manuel Göttsching im Studio Drumcomputer, Sequencer, Keyboards und seine E-Gitarre ein und nahm ein knapp einstündiges Stück auf, das er nach dem gängigsten Eröffnungszug beim Schach »E2-E4« nannte. Und legte so, ohne es zu wissen, einen wichtigen Grundstein für Genres wie Techno oder Trance. Damit zählt Göttsching zu jenen Pionieren, denen es gelang, die bewusstseinsweiternden Welten des Psychedelic Rock, die experimentierfreudige amerikanische Minimal Music und den technologischen Fortschritt elektronischer Instrumente sinnfällig zu verschmelzen. Bis heute gilt »E2-E4« als eine der wichtigsten Elektro-Platten überhaupt und Manuel Göttsching als »The Göttfather«, wie der Guardian ehrfürchtig schrieb. Die Elbphilharmonie widmet ihm und weiteren »Elektronauten« nun ein dreitägiges Festival, das auch ein Wiederhören mit der Musik von Göttschings Krautrock-Band Ash Ra Tempel bringt. Ausgehend von den Pionieren der 70er und 80er richtet es den Blick auf eine Gegenwart, in der statt wand-schrankgroßer Synthesizer schon ein Smartphone genügt, um die Schwerkraft aufzuheben und neue, unbekannte Sphären zu erreichen.

Das vollständige Programm wird später bekannt gegeben.

Veranstalter: HamburgMusik



Elbphilharmonie Großer Saal
Fr, 15. Juni 2018 | 20 Uhr

MANUEL GÖTTSCHING: E2-E4

THE ASH RA TEMPEL EXPERIENCE

Manuel Göttsching guitar
Oren Ambarchi guitar, drums
Shags Chamberlain keyboards, synthesizers, bass

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

Laeishalle Kleiner Saal
So, 17. Juni 2018 | 11 Uhr

17.06



KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

Elmar Hönig Klarinette
Adrian Iliescu Violine
Satoko Koike Violine
Bruno Merse Viola
Ruodi Li Violoncello
Eri Mantani Klavier

Camille Saint-Saëns: Sonate Es-Dur op. 167
Maurice Ravel: Sonate G-Dur
Igor Strawinsky: Suite / Die Geschichte vom Soldaten
Aaron Copland: Two Pieces
Heitor Villa-Lobos: Auswahl aus »Chôros«
Bohuslav Martinů: Streichquartett Nr. 3
Nikolai Brücher: Auftragswerk der Symphoniker Hamburg
(Uraufführung)

Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

Elbphilharmonie Kleiner Saal
Mo, 18. Juni 2018 | 19:30 Uhr

18.06



LIEDERABEND MARIANNE CREBASSA & FAZIL SAY

Marianne Crebassa Mezzosopran
Fazil Say Klavier

Lieder und Klavierwerke von Maurice Ravel, Claude Debussy, Gabriel Fauré, Henri Duparc und Fazil Say

18:30 Uhr Einführung

Liederabend
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

KONZERTE FÜR HAMBURG



19.– 25. JUNI 2018

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER / THOMAS HENGELBROCK

Elbphilharmonie Großer Saal

In den »Konzerten für Hamburg« 2017 besuchten kurz nach der Elbphilharmonie-Eröffnung innerhalb weniger Wochen über 70.000 Menschen nicht nur zum ersten Mal das neue Konzerthaus, sondern teilweise auch zum ersten Mal überhaupt ein klassisches Sinfoniekonzert. Nach dem über-
ragenden Erfolg geht die von Thomas Hengelbrock initiierte
Konzertreihe für alle Neugierigen 2018 in die zweite Saison:
eine Stunde Klassik zum Ausprobieren im Großen Saal der
Elbphilharmonie, gespielt vom Hausorchester der Elbphil-
harmonie unter der Leitung seines Chefdirigenten. Keine
Kleiderordnung, keine Verhaltensregeln, stattdessen eine
lockere Atmosphäre und erschwingliche Preise.

Di, 19. Juni 2018 | 18 & 20:30 Uhr
Mi, 20. Juni 2018 | 18 & 20:30 Uhr
Fr, 22. Juni 2018 | 18 & 20:30 Uhr
Mo, 25. Juni 2018 | 18 & 20:30 Uhr

NDR Elbphilharmonie Orchester
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Das vollständige Programm wird im Januar 2018
bekannt gegeben.

Veranstalter: NDR in Kooperation mit HamburgMusik



23.06



LANGE NACHT DES SINGENS

Alles singt! Beflügelt von der überwältigenden Resonanz auf die erste Ausgabe, lädt die Elbphilharmonie erneut die vielfältige Hamburger Chor-Szene zur Langen Nacht des Singens ein. Nach den einzelnen Darbietungen singen alle Chöre ein Stück gemeinsam, ehe der Abend mit einem großen Sing Along mit Chören und Publikum zu Ende geht.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

24.06



PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Sevgi Özsever Oboe
Ralph van Daal Oboe
Patrick Hollich Klarinette
Christian Seibold Klarinette
Olivia Comparot Fagott
Fabian Lachenmaier Fagott
Pascal Deuber Horn
Jonathan Wegloop Horn

Svend S. Schultz: Divertimento für Bläseroktett
Ludwig van Beethoven:
Rondino Es-Dur WoO 25
Sextett Es-Dur op. 71
Oktett Es-Dur op. 103

Philharmonische Kammerkonzerte
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

24.06



SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sir Jeffrey Tate**

Jean Sibelius: Nächtlicher Ritt und Sonnenaufgang op. 55
Edvard Grieg: Sinfonische Tänze op. 64
Carl Nielsen: Sinfonie Nr. 4 op. 29 »Das Unauslöschliche«

18 Uhr Einführung
Symphoniekonzerte
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

26.06



ALEXEJ GERASSIMEZ

Alexej Gerassimez Schlagwerk
Franz Bach Schlagwerk
Arthur Jussen Klavier
Lucas Jussen Klavier

Alexej Gerassimez: »Echtonan« für zwei Marimbas
Béla Bartók:
Sonate für zwei Klaviere und Schlagwerk Sz 110
Igor Strawinsky: Konzert für zwei Klaviere
Minas Borboudakis: »Choróchronos I« für zwei Schlagzeuger und zwei Klaviere

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23 / 34 / 50,50 / 61,50 / 72,50

28.06



SYMPHONIKER HAMBURG

Guy Braunstein Violine
Alisa Weilerstein Violoncello
Dirigent **Rafael Payare**

Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«
Peter I. Tschaikowsky:
Klaviertrio a-Moll op. 50 / Orchesterfassung

18:30 Uhr Einführung
VielHarmonie
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

01.07



ABSCHLUSSKONZERT FAMILIENORCHESTER

Im generationsübergreifenden Familienorchester der Elbphilharmonie spielen Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten gemeinsam – jeder so gut, wie er kann, denn hier steht die Freude an der Gemeinschaft im Vordergrund. Im Abschlusskonzert zeigen sie das Ergebnis der sechsmonatigen Probenarbeit.

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation
mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

€ 5

01.07



ABSCHLUSSKONZERT
PUBLIKUMSORCHESTER

Auf künstlerisch hohem Niveau und mit großer Begeisterung proben im Publikumsorchester der Elbphilharmonie engagierte Laien unter der Leitung von Michael Petermann, dem Direktor des Hamburger Konservatoriums. Zwei Mal im Jahr präsentiert das Orchester im Großen Saal, was in den intensiven Proben erarbeitet wurde.

Mit Unterstützung der Aurubis AG
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation
mit dem Hamburger Konservatorium

€ 5

MITMACHEN
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —

MITMACHEN

Musik hören ist toll – selbst Musik machen ist noch viel besser! Getreu dieser Überzeugung gibt es in der Elbphilharmonie nicht nur attraktive Familienkonzerte, die Funkelkonzerte, sondern auch zahlreiche Angebote, bei denen man selbst aktiv werden kann. Sie richten sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene und bieten ganz unterschiedliche Zugänge zur Musik. Neugier, die praktische Erprobung und der Spaß an der Musik stehen dabei stets im Vordergrund.

Die zentrale Plattform bildet die Instrumentenwelt im Backstein-Sockelbau der Elbphilharmonie mit mehreren Workshop-Räumen und buchstäblich Hunderten von Instrumenten. Hier proben auch die fünf Mitmach-Ensembles für Laienmusiker, die die Elbphilharmonie ins Leben gerufen hat. Partnerschaften mit den Stadtteilkulturzentren und mobile Angebote sorgen für die lokale Anbindung. Zugleich ist das Konzerthaus außerschulischer Lernort für Schulklassen und Kitagruppen. Die folgenden Seiten geben einen Überblick über alle Aktivitäten, die zum Mitmachen einladen. Zudem erscheint im Sommer die neue Broschüre für Schulen und Kitas. Alle Angebote finden Sie auf www.elbphilharmonie.de

Information & Beratung
040 357 666 336 (Mo–Fr 12–15 Uhr) oder
mitmachen@elbphilharmonie.de



INSTRUMENTENWELT



INSTRUMENTENWELT

Hereinspaziert und losgelegt! 400 Instrumente warten in der Instrumentenwelt darauf, in die Hand genommen und ausprobiert zu werden – ob Geige, Harfe und Trompete aus dem klassischen Sinfonieorchester oder Gongs und Trommeln aus Java. Musikalische Vorkenntnisse sind für keinen der vielen Workshops notwendig, und Kindern machen sie ebenso viel Spaß wie Erwachsenen. Am Ende steht immer das gemeinsame Musizieren, das erstaunlich schnell möglich ist. Nur anmelden muss man sich; am einfachsten geht es über den Menüpunkt »Mitmachen« auf der Homepage der Elbphilharmonie. Dort findet man auch das breite Angebot für Schulklassen sowie die abwechslungsreichen Ferienprogramme. Alle Kurse und Zeiten sind ab Sommer 2017 online auf www.elbphilharmonie.de



KLASSIKO ORCHESTERINSTRUMENTE FÜR KINDER AB 4 JAHREN, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

In einem klassischen Sinfonieorchester kommen verschiedene Instrumentenfamilien zusammen, und jede hat ihre Eigenarten. Im Workshop »Klassiko Orchesterinstrumente« werden sie alle vorgestellt und können unter Anleitung ausprobiert werden. Dem einen Teilnehmer liegen vielleicht die Streicher mehr, dem anderen die Holzbläser – das lässt sich herausfinden. Und ob die Instrumentenfamilien untereinander harmonieren, zeigt sich beim gemeinsamen Musizieren zum Abschluss.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung





KOSMOS PERCUSSION
 FÜR KINDER AB 6 JAHREN,
 JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Eine musikalische Entdeckungsreise führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops quer über den Erdball, von der Karibik bis nach Indien. Denn überall wird Musik gemacht, und immer klingt sie anders. Hier können unterschiedliche, weit gereiste Perkussionsinstrumente kennengelernt und landestypische Spielweisen ausprobiert werden. Vorkenntnisse schaden nicht, sind aber nicht erforderlich. Denn auf den Rhythmus von allen Beteiligten zusammen kommt es an, und der wird auf der Reise gemeinsam entwickelt, Schritt für Schritt, Schlag für Schlag.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körper Fonds ZukunftsMusik



FERIENPROGRAMM



ELBPHILHARMONIE SOMMER
 FÜR KINDER AB 8 JAHREN
 UND JUGENDLICHE

Auch wer in den Sommerferien in Hamburg bleibt, kann in die Ferne reisen: Die indische Rhythmusprache Konnakol, kubanische Perkussion oder amerikanische Minimal Music erzählen aus anderen Welten und Kulturen. Der Ferienkurs im Kaistudio verbindet für eine Reisedauer von fünf Tagen alle Inhalte der Instrumentenwelt. Dabei bleibt genug Zeit, um heimische und exotische Instrumente der Sammlung ausgiebig zu erkunden und gemeinsam Ideen und Kompositionen für die Aufführung am Abschlusstag zu entwickeln.

SOMMERFERIEN
07.-11.08.2017
 Workshop | Elbphilharmonie Kaistudio
11.08.2017 | 13 Uhr
 Abschluss-Aufführung | Elbphilharmonie Kaistudio

Ausgebucht

KREATIV BEATOBSSESSION FÜR KINDER AB 10 JAHREN UND JUGENDLICHE

Rhythmus bildet die Basis jeder Musik. Spielerisch seinen ganz eigenen Beat zu finden und sich dadurch kreativ auszudrücken – dafür gibt es den Ferienworkshop »Kreativ BeatObsession«. Kinder und Jugendliche können unter der Anleitung von professionellen Schlagzeugern eine Woche lang in verschiedenen Kultureinrichtungen in der Stadt ihre Beats entdecken, weiterentwickeln und an ihren Talenten feilen. Zum Einsatz kommen vor allem Alltagsgegenstände, aber auch der eigene Körper. Ein Abschlusskonzert im Kleinen Saal der Elbphilharmonie bietet am Ende der Woche einen glanzvollen Rahmen für die individuellen Rhythmen. And the beat goes on!

Anmeldung Herbst: ab September 2017
Anmeldung Frühjahr: ab Februar 2018
– über die Stadtteile
– für den Workshop im Elbphilharmonie Kaistudio unter 040 357 666 336 (Mo–Fr 12–15 Uhr) oder mitmachen@elbphilharmonie.de

In Kooperation mit Begegnungsstätte Bergstedt, Eidelstedter Bürgerhaus, Freie Kulturinitiative Jenfeld, KiKu Lohbrügge, Kl!ck Kindermuseum, SME e.V.



HERBSTFERIEN
23.–26.10.2017 Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio und Stadtteile
27.10.2017 | 19 Uhr
Abschlusskonzert | Elbphilharmonie Kleiner Saal

FRÜHJAHRSFERIEN
05.–08.03.2018 Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio und Stadtteile
09.03.2018 | 19 Uhr
Abschlusskonzert | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Teilnahme kostenlos
Mit Unterstützung der Hamburger Volksbank



KLASSIKO BLÄSERTAG FÜR KINDER AB 6 JAHREN UND JUGENDLICHE

Ohne langen Atem geht es nicht – Blechbläser wissen das. Aber was braucht es noch für das Spiel mit der Atemluft? Wie entsteht der Ton und was machen die Lippen? Wie laut kann man spielen und wie leise? In den eintägigen Workshops im Rahmen der Bläserstage stellen professionelle Blechbläser ihre Instrumente vor. Hier können Kinder so gut wie alles über Trompeten, Posaunen & Co erfahren und am Ende ein eigenes Instrument bauen, ihm erste Töne entlocken und es nach dem Workshop mit nach Hause nehmen.

HERBSTFERIEN
19./20./21./22.10.2017 | 10–15 Uhr
Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 5
Anmeldung: ab September 2017

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung



KLASSIKO SAITENTAG FÜR KINDER AB 6 JAHREN UND JUGENDLICHE

Was ist ein Frosch und wo sind die Wirbel? Wie tief kann der Kontrabass spielen und wie hoch die Violine? Und was macht man eigentlich, wenn mitten im Konzert eine Saite reißt? Die Musiker des Ensemble Resonanz geben über all das und noch viel mehr Auskunft, wenn sie ihre Instrumente und deren Eigenarten bei den eintägigen Workshops im Rahmen der »Saitentage« vorstellen. Ein Saiteneinstieg ist im Anschluss dann gar nicht mehr so schwer: Die teilnehmenden Kinder können unter Anleitung ihr eigenes Instrument bauen, es noch direkt vor Ort anspielen und danach mit nach Hause nehmen.

FRÜHJAHRSFERIEN
16./17./18.03.2018 | 10–15 Uhr
Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 5
Anmeldung: ab Februar 2018

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung



KREATIV CAMP IMPROVISATION FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

Etwas aus sich selbst heraus erschaffen, den ureigenen Ausdruck finden – darum geht es im Kreativ Camp für Schüler und junge Erwachsene, das diesmal aus zwei Bereichen besteht. Im Bereich Musik gibt's Unterricht von Jazzern, angeführt vom israelischen Piano-Shootingstar Yaron Herman. Wer dabei sein möchte, sollte ein Instrument spielen oder singen und erste Erfahrungen mit Improvisation haben. Um Improvisation und Ausdruck geht es auch im Bereich Tanz unter Anleitung einer Choreografin; Vorkenntnisse sind hier nicht nötig. Eine Aufführung bringt beide Teams zusammen auf die Bühne. Und zum Abschluss besuchen alle Teilnehmer zusammen ein Konzert von Yaron Herman im Großen Saal der Elbphilharmonie im Rahmen seines »Reflektor«-Wochenendes.

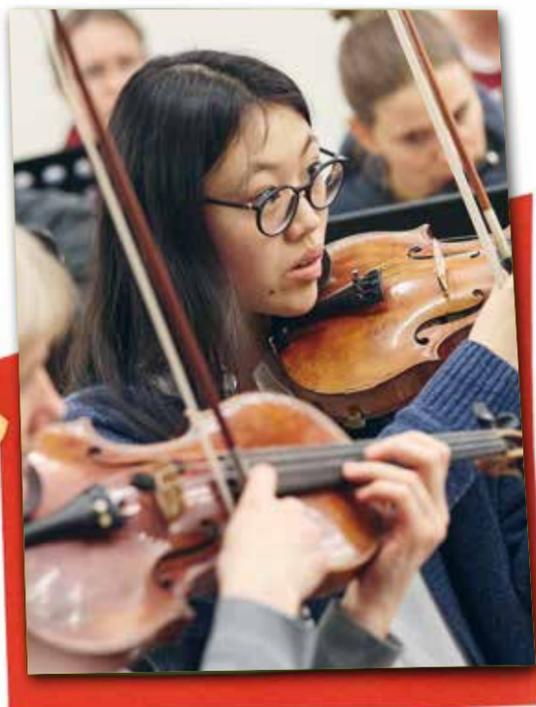
FRÜHJAHRSFERIEN
05.–10.03.2018
Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio
10.03.2018 | 18 Uhr
Abschlusspräsentation | Elbphilharmonie Kaistudio
10.03.2018 | 20 Uhr
Gemeinsamer Konzertbesuch | Elbphilharmonie Großer Saal

Teilnahme kostenlos
Anmeldung: ab Januar 2018 unter 040 357 666 336 (Mo–Fr 12–15 Uhr) oder mitmachen@elbphilharmonie.de

In Kooperation mit
K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg

SPIEL MIT!

Die Elbphilharmonie ist für alle da. Das gilt nicht nur vor, sondern vor allem auch auf der Bühne. Denn als einziges Konzerthaus unterhält die Elbphilharmonie gleich fünf Orchester und Ensembles, in denen seit der Eröffnung mit riesiger Motivation und viel Freude gemeinsam gespielt, gesungen und improvisiert wird. Ob Jung oder Alt, mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse – bis zu drei Generationen und Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft treffen hier aufeinander und gestalten ihre Elbphilharmonie mit. Alle Mitmach-Ensembles finden sich unter www.elbphilharmonie.de



SPIEL MIT!

PUBLIKUMSORCHESTER

Im Publikumsorchester treffen sich Menschen jeden Alters, um auf künstlerisch hohem Niveau das zu teilen, was sie lieben: die Musik. Mit großer Begeisterung und hoher Motivation wurden in der ersten Probenphase unter anderem Bernsteins »Symphonic Dances from West Side Story« und Griegs »In der Halle des Bergkönigs« einstudiert. Voraussetzung für das Mitwirken ist ein fortgeschrittenes Spiellevel, sicheres Notenlesen und Orchestererfahrung. Zweimal im Jahr tritt das Publikumsorchester im Großen Saal der Elbphilharmonie auf. Es wird geleitet von Michael Petermann, Direktor am Hamburger Konservatorium.

Probentermin: Mi, 19:15–21:45 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
Probenbeginn Herbst: 06.09.2017
Konzert: 21.01.2018 | Elbphilharmonie Großer Saal
Probenbeginn Frühjahr: 07.02.2018
Konzert: 01.07.2018 | Elbphilharmonie Großer Saal

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
Ausschreibung freier Positionen: ab Mai 2017 auf www.elbphilharmonie.de/spielmit

Mit Unterstützung der Aurubis AG
In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

FAMILIENORCHESTER

»Mama, hoffentlich ist bald wieder Dienstag!« – Die Orchestermitglieder können es manchmal kaum erwarten: Einmal pro Woche musizieren sie alle gemeinsam und jeder so gut er kann. Denn das Familienorchester bringt Generationen zusammen: Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten. Selbst wer alleine kommt, fühlt sich gut aufgehoben, denn hier geht es um die Freude an der Gemeinschaft. Die Werke sind deshalb so arrangiert, dass auch Anfänger mitspielen können. Am Ende steht ein Konzert im Kleinen Saal unter der Leitung von Christine Philippsen von der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg. Willkommen in der Familie!

Probentermin: Di, 18–19:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
Probenbeginn Herbst: 05.09.2017
Konzert: 27.01.2018 | Elbphilharmonie Kleiner Saal
Probenbeginn Frühjahr: 13.02.2018
Konzert: 01.07.2018 | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
Ausschreibung freier Positionen: ab Mai 2017 auf www.elbphilharmonie.de/spielmit

In Kooperation mit der
Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg





KREATIVORCHESTER AB 16 JAHREN

Im Kreativorchester ist aller Anfang leicht. Auch wer kein Instrument beherrscht oder noch nicht mit anderen musiziert hat, kann sich anmelden, Teil des Ensembles werden und aus einem großen Fundus schöpfen: Verschiedene Methoden der Improvisation, pattern- und groovebasiertes Musizieren, die Arbeit mit dem eigenen Körper, mit Küchengeräten und natürlich auch mit klassischem Instrumentarium werden erprobt und ausgebaut. Die künstlerische Leitung übernimmt Annika Schmitz, Musikvermittlerin der Elbphilharmonie, die Künstler verschiedener Sparten als Gäste einlädt. Und ob es ein Abschlusskonzert geben soll, entscheiden die Teilnehmer am Ende selbst.

Probentermin: Do, 18–20 Uhr
 Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Herbst: 14.09.2017
 Probenbeginn Frühjahr: 12.04.2018

Teilnahme kostenlos
 Anmeldung Herbst: ab Juni 2017
 Anmeldung Frühjahr: ab Februar 2018

Gefördert durch den Lions Club Hamburg Elbphilharmonie

GAMELAN-ENSEMBLE AB 16 JAHREN

Für westliche Ohren klingt sie ungewohnt und exotisch: Die Musik eines Gamelan-Orchesters, die in Indonesien seit Jahrhunderten gespielt wird. In der Elbphilharmonie hat diese besondere Musik einen eigenen Auftritt: Auf einem über 70 Jahre alten, einzigartigen Gamelan-Instrumentarium können die Teilnehmer hier unter Anleitung des erfahrenen Dozenten Steven Tanoto die einzelnen Instrumente erlernen. Dabei geht es weniger um den Einzelnen als vielmehr um das harmonische Zusammenspiel.

Probentermin: Mo, 18–20:30 Uhr
 Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Herbst: 11.09.2017
 Konzert: 28.01.2018 | Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Frühjahr: 05.02.2018
 Konzert: 24.06.2018 | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat
 Anmeldung Herbst: ab Juni 2017
 Anmeldung Frühjahr: ab November 2017



CHOR ZUR WELT AB 16 JAHREN

Im Rahmen des Festivals »Salām Syria« als syrisch-deutscher Projektchor gegründet, entwickelt sich der Chor zur Welt der Elbphilharmonie weiter und lädt sangesfreudige Interessenten aller Länder und Sprachen zum Mitsingen ein. Die arabische Volksliedkultur bleibt ein wichtiger Bestandteil des Repertoires, das sich aber nun ebenfalls erweitert. In jedem Fall stehen am Ende der Proben wieder mehrere Konzerte wie zuletzt im Großen Saal der Elbphilharmonie.

Probentermin: Mo, 16:30–18:30 Uhr
 Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
 Probenbeginn Herbst: 25.09.2017
 Konzert: 18.03.2018 | Elbphilharmonie Kleiner Saal
 Probenbeginn Frühjahr: 26.03.2018
 Konzert: Lange Nacht des Singens | 23.06.2018

Teilnahme kostenlos
 Ausschreibung freier Positionen: ab Juli 2017 auf
www.elbphilharmonie.de

LANGE NACHT DES SINGENS

Alles singt! Beflügelt von der überwältigenden Resonanz der ersten Ausgabe lädt die Elbphilharmonie die vielfältige Hamburger Chorszene am 23. Juni 2018 erneut zur Langen Nacht des Singens ein. Der erste Teil (18–20:30 Uhr) führt quer durchs Haus, vom Vorplatz über die Plaza und durch die Foyers bis in den Kleinen Saal. Im zweiten Teil (21–0 Uhr) wird der Große Saal in Vokalklang gebadet. Und wieder werden alle Chöre ein Stück gemeinsam singen, ehe der Abend mit einem großen Sing Along mit Chören und Publikum zu Ende geht.

Lange Nacht des Singens: 23.06.2018 | 18 Uhr

Teilnahme kostenlos
 Anmeldung: ab September 2017



RUND UMS KONZERT

Wer mehr weiß, hört mehr. Und so sind die Konzerte der Elbphilharmonie eingebettet in ein vielfältiges Rahmenprogramm mit unterschiedlichen Formaten: Einführungen, Künstlergespräche, Seminare und Workshops sowie Veranstaltungen in Kooperation mit Stadtteilkulturzentren und anderen Kulturinstitutionen in ganz Hamburg. Sie bereiten auf den Konzertbesuch vor oder stehen als anregende Events für sich. Alle Informationen »rund ums Konzert« finden Sie unter www.elbphilharmonie.de

KONZERTEINFÜHRUNGEN

Wussten Sie, dass Antonín Dvořák begeisterter Eisenbahn-Fan war? Solche Details der Musikgeschichte erfährt man in den Einführungen eine Stunde vor Konzertbeginn. Eine halbe Stunde lang erzählen erfahrene Referenten locker, ungezwungen und verständlich von musikalischen Hintergründen oder geben Anekdoten zur Entstehungsgeschichte eines Werkes weiter. Mitunter sind die Musiker des Abends sogar selbst mit dabei und stimmen auf das bevorstehende Konzert ein.



ELBPHILHARMONIE+

Das Begleitprogramm der Elbphilharmonie öffnet unterschiedliche Perspektiven auf die Musik im Haus – als Ergänzung zum Konzertbesuch oder als vollwertiges Erlebnis für sich. In aller Regel handelt es sich um interdisziplinäre Begegnungen wie flankierende Ausstellungen oder Gesprächskonzerte, um Veranstaltungen mit Flamencotanz oder Jazz-Scatgesang. Sie finden in der Elbphilharmonie ebenso statt wie in Museen, Bibliotheken oder Stadtteilkulturzentren. Aber auch Filme in Kooperation mit Kinos und sogar kulinarische Begegnungen gehören bei Elbphilharmonie+ dazu. Denn die Zugänge zur Musik sind vielfältig und das Begleitprogramm deshalb auch. Weitere Infos ab September unter www.elbphilharmonie.de



SEMINAR WAS IST JAZZ?

Was genau ist eigentlich Jazz? Was und wie spielt ein Jazzmusiker? Kaum eine Musikform hat so viele verschiedene Ausprägungen hervorgebracht und befindet sich noch dazu in permanenter Entwicklung. Der Hamburger Jazzmusiker Christophe Schweizer erklärt in diesem Seminar leicht verständlich ausgewählte Formen von Jazz bis hin zu aktuellen Konzepten. Dabei wird anhand konkreter Analysen und mit Gästen live gezeigt, wie Jazzmusiker und Bands arbeiten. Theoretische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht notwendig. Der gemeinsame Besuch des Konzerts von Nik Bärtsch am 16. Dezember 2017 und eines frei wählbaren Konzerts der Jazz Federation Hamburg sind in der Kursgebühr inbegriffen.

Termin: 31.10.–19.12.2017 | Di, 18–19:30 Uhr
Ort: Elbphilharmonie Kaistudio
Dozent: Christophe Schweizer

Teilnehmerbeitrag: € 150 inkl. 2 Konzertbesuche
Anmeldung: ab September 2017 unter 040 357 666 336 (Mo–Fr 12–15 Uhr) oder mitmachen@elbphilharmonie.de

In Kooperation mit der Jazz Federation Hamburg e.V.

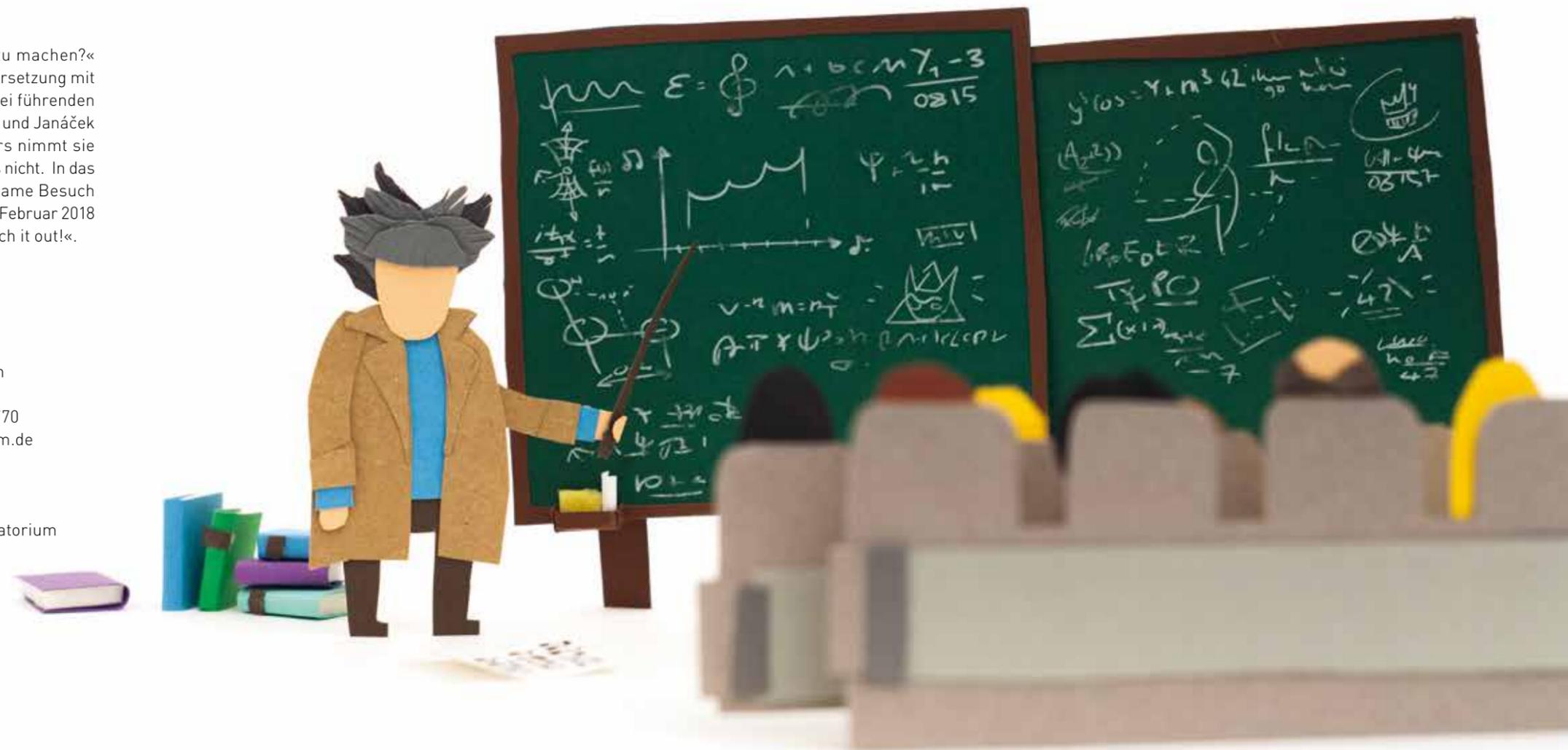
SEMINAR »CZECH IT OUT!«

»Wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?« fragte sich Franz Schubert. In der Auseinandersetzung mit der Tradition der Wiener Klassik haben die drei führenden tschechischen Komponisten Smetana, Dvořák und Janáček darauf eigene Antworten gefunden. Der Kurs nimmt sie genau in Augenschein, Vorkenntnisse bedarf es nicht. In das Kursangebot eingeschlossen ist der gemeinsame Besuch eines Konzerts vom Pavel Haas Quartet am 17. Februar 2018 im Rahmen des Kammermusikfestivals »Czech it out!«.

Termin: 09.01.–27.02.2018 | Di, 18–19:30 Uhr
Ort: Elbphilharmonie Kaistudio
Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp

Teilnehmerbeitrag: € 120 inkl. Konzertbesuch
Anmeldung: ab September 2017 beim Hamburger Konservatorium unter 040 870 8770 veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de

Gefördert durch das Honorarkonsulat der Tschechischen Republik in Hamburg
In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

**SEMINAR WINTERREISE**

Lost in Vienna, 1827: Kälte, Einsamkeit, zielloses Umherirren – Schuberts Liederzyklus »Winterreise« ist ein Werk der inneren Emigration. Wien ist zu dieser Zeit ein Polizeistaat in wirtschaftlichem Aufschwung, die Bevölkerung wächst, die Vorstädte verelenden. Den geschichtlichen Ort der Winterreise genauer zu bestimmen, ihre Rezeptionsgeschichte und überragende Bedeutung herauszuarbeiten, ist Ziel dieses Kurses. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Kursangebot eingeschlossen ist der gemeinsame Besuch des Liederabends von Matthias Goerne und Markus Hinterhäuser am 1. März 2018, die Schuberts »Winterreise« im Rahmen des gleichnamigen thematischen Saisonschwerpunkts aufzuführen.

Termin: 09.01.–27.02.2018 | Di, 20–21:30 Uhr
Ort: Elbphilharmonie Kaistudio
Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp

Teilnehmerbeitrag: € 120 inkl. Konzertbesuch
Anmeldung: ab September 2017 beim Hamburger Konservatorium unter 040 870 8770 veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de

In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

KITA & SCHULE

Gerade der Einstieg soll leicht sein. Und da sich die Elbphilharmonie nicht nur als Konzerthaus, sondern auch als ein Ort versteht, der Kinder und Heranwachsende zur Musik hinführt und ihnen diese Welt erschließt, gibt es ein sorgfältig entwickeltes Programm für Kitas und Schulen. Die Angebote sind auf verschiedene Altersstufen zugeschnitten und bieten die Möglichkeit, die Auseinandersetzung mit musikalischen Inhalten im außerschulischen Erlebnisraum fortzuführen – und umgekehrt: der kontinuierlichen Arbeit im Klassenverband oder in der Kita-Gruppe durch einen Besuch in der Elbphilharmonie einen speziellen Impuls zu geben. Eine ausführliche Darstellung des Programms finden Sie ab Juni in der Broschüre für Schulen und Kitas sowie auf www.elbphilharmonie.de/schule-und-kita. Tickets sind ab Juli erhältlich.

ELBPILHARMONIE KITAKONZERTE

Eine Tänzerin folgt dem Klang der Violine, ein junger Apfelbaum begibt sich auf Abenteuer und zwei Freunde erkunden mit einer Trompete und der persischen Trommel Tombak, wie man gemeinsam Musik macht: Kita-Gruppen sind eingeladen, die Elbphilharmonie zu besuchen und im Kaistudio drei international erfolgreiche Musiktheaterproduktionen zu erleben, die nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Ansehen und Mitfühlen sind. Sie alle sind liebevoll inszeniert, auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren genau abgestimmt und als besonders wertvoll ausgezeichnet.

Tickets: € 5



KLINGENDES MOBIL

Mutige oder zaghafte, fröhliche, schiefe oder quietschende Töne – wenn das Klingende Mobil anbraust, können die Kleinsten ihre ersten musikalischen Gehversuche machen. An Bord hat die rollende Außenstelle der Instrumentenwelt jede Menge klassische europäische Instrumente, aber auch Djembes aus Afrika, die alle nicht nur vorgestellt, sondern auch ausprobiert werden dürfen. Das Klingende Mobil macht entweder direkt in Kitas Halt oder kann von Kita-Gruppen in den Stadtteilkulturzentren Altona, Eidelstedt, Jenfeld, Sasel oder Wilhelmsburg besucht werden.

Gruppenbeitrag: € 20 pro Veranstaltung

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung



KITA & SCHULE



ELBPILHARMONIE SCHULKONZERTE

Aufgeregtes Tuscheln, gespannte Stimmung – die Elbphilharmonie Schulkonzerte machen das neue Konzerthaus für Schulklassen erlebbar. Vier fantasievolle szenische Produktionen laden Grundschüler im Kleinen Saal dazu ein, Musik mit allen Sinnen zu erleben. Für die älteren Schüler öffnen sich die Türen zum Großen Saal: Neben Hamburger Orchestern stehen in dieser Saison auch renommierte deutsche Nachwuchsorchester auf der Bühne, deren Mitglieder selbst nur wenig älter sind als ihr Publikum. Originelle Moderationen sorgen für ein ungezwungenes Konzerterlebnis.

Klasse 1–4: Szenische Konzerte im Kleinen Saal, u. a. mit dem Ensemble Resonanz

Klasse 5–6: Moderierte Orchesterkonzerte mit den Symphonikern Hamburg im Großen Saal

Klasse 7–8: Moderierte Orchesterkonzerte mit The Young ClassX und dem Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester im Großen Saal

Klasse 9–10: Moderierte Orchesterkonzerte mit der Jungen Deutschen Philharmonie im Großen Saal

Klasse 11–13: Moderierte Orchesterkonzerte mit der Jungen Norddeutschen Philharmonie im Großen Saal

Tickets: € 5

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung



ZUKUNFTSMUSIK

»Hören Sie auch Popmusik?« Wenn Spitzenmusiker Rede und Antwort stehen, dürfen Schüler fragen, was sie wirklich interessiert. Solche persönlichen Begegnungen macht das Format ZukunftsMusik möglich. Die Schüler nähern sich im Unterricht an Stücke der Profis an, dabei wird die Lehrkraft von einer Musikvermittlerin der Elbphilharmonie unterstützt. Nach Gesprächen oder Probenbesuchen geht es schließlich gemeinsam ins Konzert, wo die Schüler ihre Künstler auf der Bühne erleben und sich einen eigenen Eindruck verschaffen können, wie zum Beispiel: »Die Akustik war super und der Solist megakrass.«

Tickets: € 5



INSTRUMENTENWELT

Geige und Trompete, klar, die kennt jedes Kind! Aber Ghatam? Oder Tam Tam? Und wie macht man mit iPads Musik? In der Instrumentenwelt können Schüler in acht verschiedenen Kursen die Welt der Musik für sich entdecken und mit Klängen experimentieren: Beim Workshop »Klassiko Orchesterinstrumente« (ab Klasse 1) stehen die Instrumente des klassischen Sinfonieorchesters im Rampenlicht. Spezialkurse für Saiteninstrumente, Blasinstrumente und Schlaginstrumente richten sich an Schüler ab der 3. Klasse. In das Universum der außereuropäischen Perkussion (ab Klasse 3) und des exotischen Gamelan (ab Klasse 5) entführt die Reihe »Kosmos«. Richtig kreativ geht es zur Sache, wenn Schüler im Workshop »Kreativ Komposition« (ab Klasse 1) in die Rolle von Komponisten schlüpfen oder auf Klangersafari (ab Klasse 3) Sounds einfangen, die sie hinterher zu Samples und Loops verarbeiten.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung und die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körber Fonds ZukunftsMusik



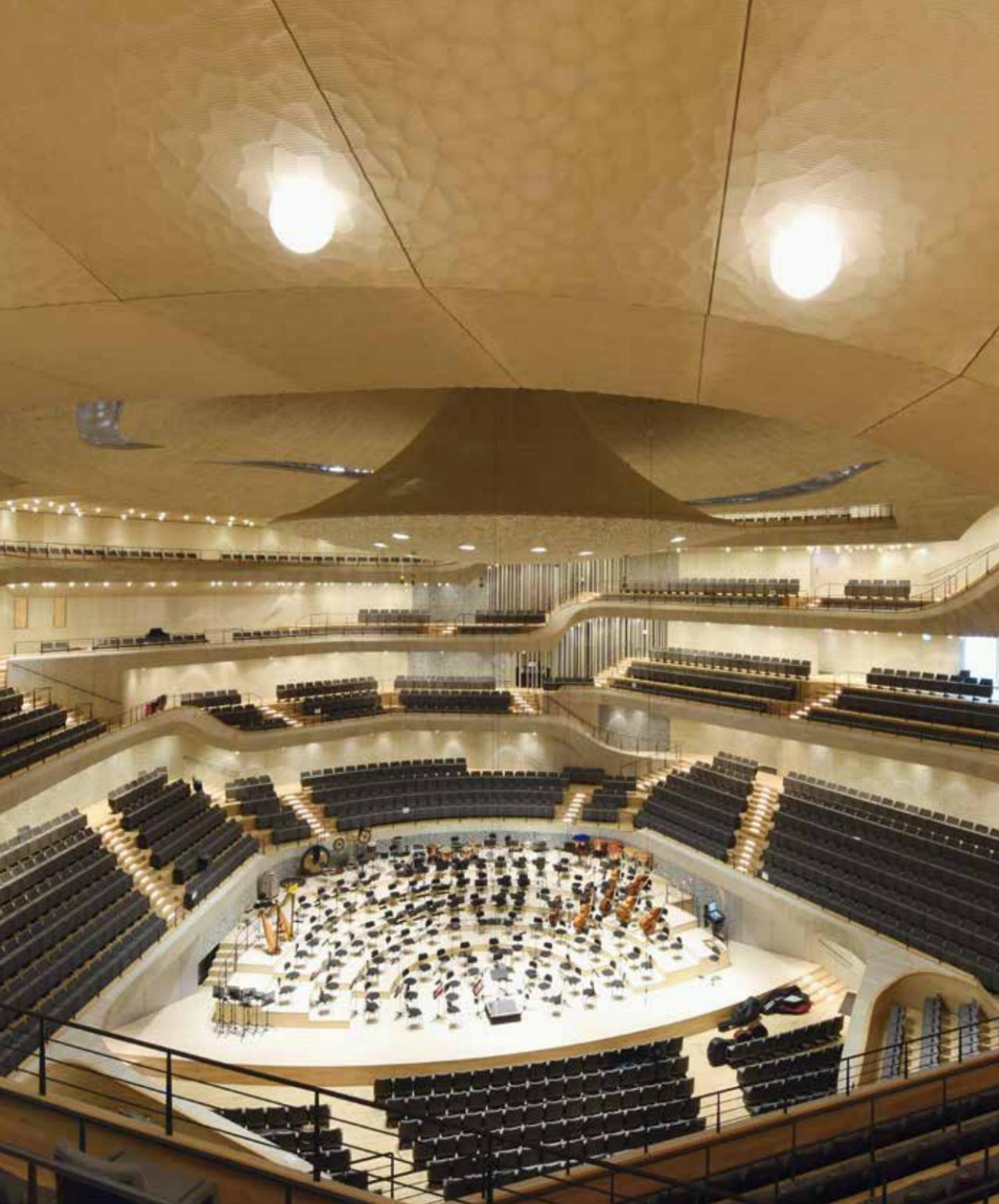
SCHULEN MUSIZIEREN DIE BEGEGNUNG

Ob Tokio Hotel, AnnenMayKantereit oder Silbermond – sie alle sind vom Schulhof in die Charts gestürmt. Dass auch Hamburger Schüler musikalisch ganz schön was drauf haben und vor Kreativität sprudeln, beweist die Veranstaltungsreihe des Bundesverbands Musikunterricht »Schulen musizieren«: In über 50 Konzerten pro Schuljahr präsentieren ausgewählte Schulchöre, -bands und -orchester ihr Können in ganz Hamburg. Zum Begegnungskonzert im Kleinen Saal der Elbphilharmonie am 15. April 2018 sind Schüler, Lehrer, Eltern und Angehörige der jungen Musiker eingeladen.

Schulen musizieren: 15.04.2018 | 15 Uhr
Tickets: € 5

In Kooperation mit dem Landesverband Hamburg
des Bundesverbands Musikunterricht

ENGAGEMENT



SPONSORING

GROSSE VISIONEN BRAUCHEN EIN STARKES FUNDAMENT

Deswegen unterstützen namhafte Unternehmen die Elbphilharmonie und investieren in eines der weltweit bedeutendsten Kulturprojekte. Die Engagements reichen von langfristigen Partnerschaften der Principal und Product Sponsors über projektbezogene Förderungen der Classic Sponsors bis hin zum Elbphilharmonie Circle, dem Unternehmerkreis der Elbphilharmonie.

Ihre Ansprechpartner:
Dominik Winterling
dominik.winterling@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 885

Dorothee M. Kalbhenn
dorothee.kalbhenn@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 246

PRINCIPAL SPONSORS



Seit knapp einem halben Jahrhundert fördert BMW die Kultur auch in Deutschland. Neben Design und Architektur, moderner und zeitgenössischer Kunst sowie Jazz engagiert sich die BMW Group in besonderem Maße auch im Bereich der klassischen Musik. Die langjährige Partnerschaft mit der Elbphilharmonie ergänzt die Förderung im Bereich der klassischen Musik auf wunderbare Weise, reiht sie sich doch ein in über Jahre gewachsene Engagements mit der Bayerischen Staatsoper, der Staatsoper Unter den Linden oder den langfristigen Kooperationen mit Klangkörpern wie dem Münchener Kammerorchester und den Münchner Philharmonikern.

Bei allen Projekten, in denen sich die BMW Group kulturell engagiert, setzt sie auf die absolute Freiheit des kreativen Potenzials, das in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke ist wie für die wichtigsten Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.



Montblanc hat seine Wurzeln in der Schreibkultur und sieht daher eine besondere Verpflichtung zu eigenem kulturellem Engagement. Die Maison legt besonderen Wert darauf, Kunst und Kultur in ihr Unternehmen einzubinden und langfristig in der Firmenphilosophie zu verankern. Durch die Partnerschaft mit der Elbphilharmonie unterstreicht Montblanc seine langjährige Kulturförderung und unterstützt ein neues Wahrzeichen in Hamburg, das ein internationales Publikum und die besten Musiker unserer Zeit anzieht. Montblanc und die Elbphilharmonie sind nicht nur in derselben Stadt zu Hause und spielen eine bedeutende Rolle in Hamburgs Kulturszene, sie leisten jeweils auf ihre eigene Weise einen Beitrag zum kulturellen Leben der Gesellschaft. Die spektakuläre Architektur des neuen Konzerthauses und die höchsten Anforderungen sowie Funktionen im Inneren des Gebäudes erinnern an die kompromisslosen Grundsätze der Maison in Bezug auf Design, Stil und kontinuierliche technische Innovation.



Die SAP ist stolzer Partner der Elbphilharmonie, die als herausragende kulturelle Einrichtung und einzigartiges architektonisches Bauwerk die Besucher aus aller Welt begeistert. Zusätzlich zu einem vielfältigen Engagement im Sport steht auch die Förderung von Musik und Kultur seit jeher bei der SAP im Vordergrund. Die Verbindung zur klassischen Musik ist mit dem unternehmenseigenen Sinfonieorchester fest in der SAP verankert.

Durch die Partnerschaft der SAP mit der Elbphilharmonie wird ein starkes Bindeglied zwischen technologischem Fortschritt und Begeisterung für klassische Musik geknüpft. Innovationen spielen sowohl bei der SAP als auch bei der Elbphilharmonie eine große Rolle. So erleben die Besucher neben erstklassigen künstlerischen Darbietungen auch eines der technologisch fortschrittlichsten und innovativsten Konzerthäuser Europas.

CLASSIC SPONSORS



Metalle sind wie Musik: sie sind unvergänglich und jeder braucht sie. Es ist uns eine Freude, das Publikumsorchester der Elbphilharmonie und damit die Laienmusikerinnen und -musiker unserer Stadt zu fördern. Ihre Musik wird uns begeistern.



Berenberg ist seit 427 Jahren in Hamburg zu Hause, die »Elphi« seit einem Jahr. Aber beide sind aus Hamburg nicht wegzudenken.



Seit der Gründung 1870 in Hamburg gehört gesellschaftliches Engagement zur Unternehmenskultur der Commerzbank, die der Elbphilharmonie partnerschaftlich verbunden ist.



Die DG HYP gehört zu den führenden Immobilienbanken in Deutschland und freut sich, als Hamburger Unternehmen die Elbphilharmonie auf dem Weg zu einem weltweit anerkannten Konzerthaus zu begleiten.



Als Hamburger Traditionshaus zählt gesellschaftliches Engagement zu unserer Unternehmensphilosophie. Die partnerschaftliche Verbindung zur Elbphilharmonie ist uns eine Herzensangelegenheit.



Seit Jahrhunderten steht die Hamburger Feuerkasse den Bürgern der Hansestadt zur Seite. Die Förderung hochwertiger Kultur ist Ausdruck der Verbundenheit mit der Stadt und ihren Menschen.



Seit 1827 ist die Haspa als Bank für alle Hamburger eng mit der Region verwurzelt. Über die Haspa Musik Stiftung fördert sie die Schülerkonzerte in der Elbphilharmonie und leistet als langjähriger Partner einen aktiven Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Stadt.



Der Beat der Elbphilharmonie hat die Musikstadt Hamburg schon viele Jahre vor ihrer Eröffnung in Schwingungen versetzt – jetzt ist er in seinem Gebäude angekommen. Unser Herz schlägt mit den »Kreativ BeatObsession« für die Förderung von Hamburger Kindern und Jugendlichen.



Bei der HanseMerkur Versicherungsgruppe steht seit 140 Jahren die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Deshalb unterstützt die HanseMerkur Hand in Hand mit den anderen Sponsoren die Elbphilharmonie und freut sich, dass dieses Konzerthaus von Weltrang für alle Bürgerinnen und Bürger offen ist.



Unser gesellschaftliches Engagement hat Substanz. Es gilt neben dem Sozialen auch der Kultur. Die HSH Nordbank ermöglicht dem Ensemble Resonanz, in der Elbphilharmonie als Ensemble in Residence klassische Musik lebendig zu inszenieren.



Kultur gehört zu den bedeutendsten Säulen unserer Gesellschaft. Als dänisches Unternehmen freuen wir uns, eines der weltweit herausragenden Kulturhäuser als Partner unterstützen zu können.



Mit Herzblut und Leidenschaft setzen sich die KRAVAG Versicherungen für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ein und sind aus Überzeugung Partner der FUNKELkonzerte in der Elbphilharmonie.



Als unabhängige Privatbank mit Sitz in Hamburg liegt M.M. Warburg & CO die Zukunft der Stadt am Herzen. Daher fördert sie das Festival »Rising Stars«, das dem musikalischen Nachwuchs eine Bühne gibt.

PRODUCT SPONSORS



Die Partnerschaft mit der Elbphilharmonie ist für das älteste Champagnerhaus der Welt, gegründet 1729, ein Privileg und ein weiteres herausragendes Engagement in der Welt der feinen Künste.



Genuss für Ohren, Augen und Gaumen: Coca-Cola wünscht allen Besuchern der Elbphilharmonie erfrischende und besondere Momente. Taste the feeling!



Die Elbphilharmonie startet in die nächste Spielzeit – und hat mit den Störtebeker Brauspezialitäten einen passenden Partner für Genuss dazugewonnen. Wir lassen Sie handwerklich gebrautes Bier ganz neu entdecken.



Es ist die Liebe zur Kultur und für den besonderen Genussmoment, die Meißner mit der Elbphilharmonie verbindet. Und unsere Nachbarschaft: das Meißner Momentum, Am Kaiserkai 10.



Bei einem überragenden künstlerischen Programm darf ein perfekter Espresso nicht fehlen. Seit über 120 Jahren zelebriert Lavazza die Passion für italienischen Kaffee und Kultur.



Als Händler für eines der ältesten Kulturgüter der Welt ist es es Hawesko eine Herzensangelegenheit Hamburgs neueste Stätte für große Kunst zu unterstützen. Hawesko ist Deutschlands führender Anbieter für feine Weine – auch in der Konzertpause!



ELBPHILHARMONIE CIRCLE



ELBPHILHARMONIE
CIRCLE

ELBPHILHARMONIE CIRCLE **DER UNTERNEHMERKREIS DER ELBPHILHARMONIE**

Einen atemberaubenden Blick auf die Stadt genießen Gäste in der Circle Lounge in der 13. Etage der Elbphilharmonie. Im Rahmen eines herausragenden Konzerterlebnisses treffen sich hier Firmeninhaber und Geschäftsführer aus der Metropolregion Hamburg. Als Mitglieder des exklusiven Elbphilharmonie Circle setzen sie ein Zeichen für unternehmerische Kulturförderung. Im eleganten Loungebereich tauschen sie sich mit ihren Gästen aus dem In- und Ausland sowie mit weiteren großzügigen Unterstützern der Elbphilharmonie aus Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur aus.

Ihre Ansprechpartnerin:
Nataly Bombeck
nataly.bombeck@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 270

ABACUS ASSET MANAGEMENT

AHN & SIMROCK BÜHNEN- UND MUSIKVERLAG GMBH

ALLEN OVERY LLP

ARCADIA BETEILIGUNGEN

ARNOLD HERTZ & CO.

BANKHAUS DONNER & REUSCHEL

BARKASSEN-MEYER

BBS WERBEAGENTUR

BC BEACH

BDV INTERNATIONAL GMBH

BERTELMANN IC GMBH

BNP PARIBAS REAL ESTATE

BONNING & BONNING

BORNHOLD DIE EINRICHTER

BRAUN HAMBURG

BRITISH AMERICAN TOBACCO GERMANY

BRYAN CAVE LLP

CARL ROBERT ECKELMANN

COMPANY COMPANIONS

DRAWING ROOM

DWI GRUNDBESITZ GMBH

ENGEL & VÖLKERS AG

ENGEL & VÖLKERS HAMBURG PROJEKTVERMARKTUNG

ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU

FLUGHAFEN HAMBURG

FRANK-GRUPPE HAMBURG

FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER

FORTUNE HOTELS

GALENPHARMA

GALERIE SCHIMMING

GARBE

GERMELA

GERRESHEIM SERVIERT GMBH

GROTH & CO.

HANSE LOUNGE, THE PRIVATE BUSINESS CLUB

HBB HANSEATISCHE BETREUUNGS-
UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

H.D. COTTERELL

HEINKEL EXPERTS

HHLA

HOTEL LOUIS C. JACOB

HOTEL MIRAMAR

IGEPA GROUP

IK INVESTMENT PARTNERS

INSTITUT DER NORDDEUTSCHEN WIRTSCHAFT

ISA-TRAESKO GMBH

JÄDERBERG & CIE.

JAJA INVESTMENT GMBH

JARA HOLDING GMBH

KOLASCHNIK PARTNER RECHTSANWÄLTE

LEHMANN IMMOBILIEN

LENNERTZ & CO. GMBH

MADISON HOTEL

MINIATUR WUNDERLAND

MUSIKREISEN MANUFAKTUR GMBH

NOTARIAT AM GÄNSEMARKT

OAM UNTERNEHMENSGRUPPE

OTTO DÖRNER BAUUNTERNEHMEN

PETER SCHMIDT, BELLIERO & ZANDÉE GMBH

ROBERT C. SPIES GEWERBE & INVESTMENT

SCHLÜTER & MAACK GMBH

SES TALAIIOLES

SIKORA AG

STREBEG AG

TAYLOR WESSING

THE FONTENAY HOTEL

UBS DEUTSCHLAND AG

UNGER HAMBURG

VLADI PRIVATE ISLANDS

WORLÉE CHEMIE

WTS STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

WÜNSCHE HANDELSGESELLSCHAFT

Sowie weitere Unternehmen, die nicht genannt werden möchten.

STIFTUNG ELBPILHARMONIE



ENGAGEMENT FÜR DIE MUSIKALISCHE ZUKUNFT HAMBURGS

Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 begleitet die Stiftung Elbphilharmonie die Entwicklung des Konzerthauses und gehört damit zu den engsten Partnern und wichtigsten Förderern der Elbphilharmonie. Durch das großzügige Engagement der zahlreichen Spender und Stifter sowie durch die Erträge aus der Anlage des Stiftungskapitals werden Projekte in den Bereichen Konzerte und Musikvermittlung unterstützt. So bündelt die Stiftung das mäzenatische Engagement zugunsten der Elbphilharmonie und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Finanzierung des umfangreichen Programmangebots.

Ihr Ansprechpartner:
Dominik Winterling
dominik.winterling@stiftung-elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 880

www.stiftung-elbphilharmonie.de

MÄZEN

Zuwendungen ab 1 Mio. €

PROF. DR. DR. H.C. HELMUT UND
PROF. DR. H.C. HANNELORE GREVE

DR. MICHAEL UND CHRISTL OTTO

HERMANN REEMTSMA STIFTUNG

CHRISTINE UND KLAUS-MICHAEL KÜHNE

KÖRBER-STIFTUNG

PETER MÖHRLE STIFTUNG

DR. KARIN FISCHER

REEDEREI CLAUS-PETER OFFEN GMBH & CO. KG

STIFTUNG MARITIM HERMANN & MILENA EBEL

HANS-OTTO UND ENGELKE SCHÜMANN STIFTUNG

CHRISTIANE UND KLAUS E. OLDENDORFF

PLATIN

Zuwendungen ab 100.000 €

IAN UND BARBARA KARAN-STIFTUNG

GEBR. HEINEMANN SE & CO. KG

BERNHARD SCHULTE GMBH & CO. KG

DEUTSCHE BANK AG

M.M.WARBURG & CO

HSH NORDBANK AG

LILLI DRIESE

J.J.GANZER STIFTUNG

BERENBERG – PRIVATBANKIERS SEIT 1590

MARA UND HOLGER CASSENS STIFTUNG

CHRISTA UND ALBERT BÜLL

CHRISTINE UND HEINZ LEHMANN

ELSE SCHNABEL

FRANK UND SIGRID BLOCHMANN

CLAUS UND ANNEGRET BUDELMANN

DR. MARKUS WARNCKE

EDEL MUSIC + BOOKS

BERIT UND RAINER BAUMGARTEN

NATASCHA UND PHILIP MECKLENBURG

CHRISTINA UND DR. CHRISTOPH LOHFERT

GOLD

Zuwendungen ab 50.000 €

Prof. Dr. Hans Jörn Braun
Jürgen und Amrey Burmester
Christa und Peter Potenberg-Christoffersen
SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft
Schuhhaus Ludwig Görtz GmbH
Christian Kupsch
RAINER ABICHT Elbreederei
Heide + Günther Voigt
Eggert Voscherau
Dr. Rolf (+) und Almuth Windels

SILBER

Zuwendungen ab 10.000 €

Hilke und Dr. Werner Appel
Bankhaus DONNER & REUSCHEL
Barkassen-Meyer
Dr. Ute Bavendamm / Prof. Dr. Henning Harte-Bavendamm
Dr. Hans-Carsten Braun
British American Tobacco Germany
Familie Çevikalp
Computertechnik Buchholz
Carola + Andres Cramer
Renate und Günther Draak
Dr. Ehlers · Gruttke · Dr. Volkmann & Partner
Ilse und Dr. Gerd Eichhorn
Ansgar Ellmer, Ellmer Group Deutschland GmbH
Gisela Friederichsen
GKT Spezialtiefbau GmbH

Dr. Utz und Dagmar Garbe
Birgit Gerlach
Susanne und Karl Gernandt
GERRESHEIM – serviert SCHUPPEN 52
Inge und Gerhard Groh
Renate Grützmaker-Schütt
Erika und Dieter Günther Stiftung
HC Hagemann GmbH & Co. KG
Dr. T. Hecke und C. Müller
Marga und Erich Helfrich
Antonius Heuer, Fidelio Cruise
Katja Holert und Thomas Nowak
Tom Kemcke / Esche Schümann Commichau
KLASEN Grundstücks- und Beteiligungsverwaltung
GmbH & Co. KG
Renate Kleenworth
Chippi Klindworth
Knott & Partner VDI
Jürgen Könnecke
Kurt Pagel GmbH / Elektro Zillmer GmbH
Sabine und Klaus Landry
Lions Club Hamburg Elbphilharmonie
Detlev Meyer
Maximiliane Meyer-Rehfueß
Gabriele und Ernst Müller
Heidi und Dr. Peter Oberthür
Günther Pforte (+)
PSD Bank Nord eG
Dr. Michèle Richartz-Heller und Prof. Dr. Martin Heller
Rolf Dammers OHG

Rotary Club Hamburg-Elbe
Schiffahrtskontor tom Wörden GmbH & Co. KG
Irene und Wolfgang Stein
Dr. Peter und Elke Steinkamp
VITA Apotheke
Jörn Wiemann
Witt Handel GmbH
VITA Apotheke
Sozietät Graf von Westphalen
Jörn Wiemann

BRONZE

Zuwendungen ab 5.000 €

Ille Benkmann
B&O Gebäudetechnik Nord GmbH
Georg-Plate-Stiftung
Jennifer und Arndt Gossmann
Dr. Hans-Georg Krantz
Heidi + Joachim Matthies
Rölke Pharma GmbH
Hannelore und Albrecht von Eben-Worlée Stiftung

Sowie weitere Spender und Stifter, die nicht genannt werden möchten.

FREUNDENSKREIS ELBPHILHARMONIE + LAEISZHALLE



Der Freundeskreis ist wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Musikleben in Hamburg – und das seit vielen Jahren. Seine Mitglieder eint die Liebe zur Musik ebenso wie der Wunsch, sich gemeinsam nachhaltig für die Kultur zu engagieren. Daher fördert der Verein unterschiedliche musikalische Projekte, um Künstlern und Zuhörern von morgen den Weg zu bereiten. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Mitglieder das Programm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle und profitieren dabei zusätzlich von vielen attraktiven Vorteilen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Sarah Scarr
freundeskreis@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 882 340 77

www.freundeskreis-elbphilharmonie.de

EHRENMITGLIEDER

Dr. Karin Fischer †
Manhard Gerber
Prof. Dr. Helmut Greve †
Prof. Dr. h. c. Hannelore Greve
Nikolaus H. Schües
Nikolaus W. Schües
Dr. Jochen Stachow
Dr. Michael Otto
Jutta A. Palmer †

KURATOREN

Jahresbeitrag ab 1.300 €

Jürgen Abraham
Rolf Abraham
Heike Adam
Margret Alwart
Dr. Werner Appel
Undine Baum
Rainer und Berit Baumgarten
Klaus Bäätjer
Gert Hinnerk Behlmer
Michael Behrendt
Robert von Bennigsen
Joachim von Berenberg-Consbruch
Marlis und Franz-Hartwig Betz
Wolfgang Biedermann
Dr. Frank Billand
Dr. Jürgen Blankenburg
Birgit Bode
Peter Börner
Andreas Borcherding
Tim Bosenick

Gerhard Brackert
Verena Brandt
Prof. Dr. Hans Jörn Braun
Heiner Brinkhege
Nikolaus Broschek
Marie Brömmel
Claus-G. Budelmann
Engelbert Büning
Jürgen und Amrey Burmester
Sylvia Canel
Dr. Christian Cassebaum
Dr. Markus Conrad
Dr. Katja Conradi
Dierk und Dagmar Cordes
Familie Dammann
Carsten Deecke
Jost Deitmar
Karl Denkner
Dr. Peter Dickstein
Heribert Diehl
Detlef Dinsel
Kurt Dohle
Elisabeth Dornhof
Benjamin Drehkopf
Thomas Drehkopf
Oliver Drews
Klaus Driessen
Claes Droege
Herbert Dürkop
Christian Dyckerhoff
Hermann Ebel
Hennig Engels
Joachim Hipp – eventteam GmbH
Norbert Essing

Heike und John Feldmann
Dr. Christian Flach und Alexandra Flach
Dr. Peter Figge
Jörg Finck
Gabriele von Foerster
Dr. Karin Fischer
Dr. Christoph Frankenheim
Wolfgang-Peter Geller
Manhard Gerber
Birgit Gerlach
Dr. Peter Glasmacher
Jeannette Genzel und Steffen Grabe
Prof. Phillipp W. Goltermann
Krisztina Graw
Dr. Gerhard Groh
Annegret und Dr. Joachim Guntau
Dr. Thomas Guth
Michael Haentjes
Jochen und Dr. Christine Heins
Dr. Dieter Helmke
Rainer Herold
Henrik und Gabriele Hertz
Günter Hess
Eberhard Hofmann
Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt
Christian Hoppenhöft
Dennis Huget
Rolf Hunck
Maria Illies
Dr. Johann Christian Jacobs
Peter Jaeckh
Martin Freiherr von Jenisch
Julia Freifrau von Jenisch
Roland Jung

Dr. Klaus Kamlah
Ian Kiru Karan
Tom Kemcke
Kienbaum Executive Consultants GmbH
Prof. Dr. Stefan Kirmße
Kai-Jacob Klasen
Gerd F. Klein
Jochen Knees
Prof. Dr. Irmtraud Koop
Gert Koetke
Dr. Nils Koffka
Bert E. König
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fa. F. Laeisz
Dr. Klaus Landry
Per H. Lauke
Hannelore Lay
Dr. Claus Liesner
Lions Club Hamburg Elbphilharmonie
Dr. Claus Löwe
Katrin Lohmann
Michael Lohrmann
Prof. Dr. Helgo Magnussen
Sybille Doris Markert
Thomas J.C. und Angelika Matzen Stiftung
Natascha und Philip Mecklenburg
Thomas Meier-Hedde
Gunter Mengers
Peter Möhrle
Dr. Thomas Möller
Christian Möller
Karin Moojer-Deistler
Katrin Morawski-Zoepffel
Dr. Sven Murmann

Dr. Ulrike Murmann
Jan Murmann
Frank Neubauer
Julika und David M. Neumann
Michael R. Neumann
Franz Nienborg
Frank Nörenberg
Dr. Ekkehard Nümann
Dr. Peter Oberthür
Thilo Oelert
Dr. Andreas M. Odefey
Dr. Norbert und Dr. Eva-Maria Papst
Dr. Sabine Pfeifer
Sabine Gräfin von Pfeil
Martin Philippi
Aenne und Hartmut Pleitz
Bärbel Pokrandt
Karl-Heinz Ramke
Horst Rahe
Dr. Michael Rau
Thimo von Rauchhaupt
Prof. Dr. Hermann Rauhe
Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. E. h. Heinrich Rotherth
Prof. Michael Rutz
Bernd Sager
Siegfried von Saucken
Birgit Schäfer
Dieter Scheck
Vera Schommartz
Dieter und Lilian Schmidt
Nikolaus W. Schües
Prof. Dres. Renate und Jochen Schulte am Esch
Gerd Schulte-Hillen

Prof. Dr. Volker Schumpelick
Ulrich Schütte
Volker Schwarz
Dr. Winfried Steeger
Prof. Dr. Volker Steinkraus
Wolf O. Storck
Walter W. Stork
Reinhard Stuth
Ute Tietz
Dr. Jens Thomsen
Tourismusverband Hamburg e.V.
John G. Turner und Jerry G. Fischer
Hans Ufer
Dr. Sven-Holger Undritz
Margarethe Wacker-Frankenberger
Dr. Dirk von Walcke-Wulffen
Dr. Markus Warncke
Dirk C. Wessel
Peter Wesselhoeft
Dr. Gerhard Wetzel
Dr. Andreas Wiele
Dr. Martin Willich
Ulrich Winkel
Nina Kathrien Winterling
Dr. Cornel Wisskirchen
Dr. Andreas Witzig
Rüdiger und Gabriele Wolff
Dr. Thomas Wülfig
Wolf-Jürgen und Christa Wünsche
Egon Zehnder International GmbH
Stefan Zuschke

Auch danken wir den Kuratoren,
die nicht genannt werden möchten.

FÖRDERSTIFTUNGEN



Bereits seit 2012 fördert die Klaus-Michael Kühne Stiftung das Konzertprogramm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Insbesondere hat sie 2014 die Neugründung des »Internationalen Musikfest Hamburg« ermöglicht, das ab 2018 jährlich in der Elbphilharmonie und an vielen weiteren Spielorten in Hamburg stattfinden wird. Mit ihrer Unterstützung fördert die Stiftung vor allem hochkarätige Projekte und Gastspiele, die die besondere Ausstrahlung der Musikstadt Hamburg stärken.



Mit der Gründung des Körber Fonds »ZukunftMusik« im Jahr 2006 begann das Engagement der Körber-Stiftung, das auch weiterhin gesellschaftlich relevante Projekte rund um das neue Konzerthaus ermöglichen wird.

Hans-Otto und Engelke Schümann
Stiftung



Die Hans-Otto und Engelke Schümann Stiftung ermöglicht bereits seit 2007 mit ihren großzügigen Zuwendungen eine erstklassige Ausstattung des Kleinen Saales der Elbphilharmonie.

Die Haspa Musik Stiftung hat es sich zum Auftrag gemacht, nachhaltig zur Entwicklung Hamburgs als Musikstadt beizutragen. Deshalb ist sie Partner der Schulkonzerte in der Elbphilharmonie.

Die Hubertus Wald Stiftung setzt sich seit über 20 Jahren intensiv dafür ein, Kindern ein qualitätsvolles musikalisches Programm anzubieten. Deswegen fördert sie aus Überzeugung den Bereich »Klassiko« der Instrumentenwelt.



Cyril & Jutta A.
PALMER STIFTUNG

Mit Freude hat die Ernst von Siemens Musikstiftung die Eröffnung der Elbphilharmonie durch die Unterstützung zahlreicher Uraufführungen von Georg Friedrich Haas bis Matthias Pintscher begleitet. Ihr Engagement für die Neue Musik geht nun weiter mit »Multiversum Eötvös«.

Die 1992 gegründete Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung förderte in der Laeiszhalle mehrere Konzertreihen (Solisten in der Musikhalle, Rising Stars, Ensemble Resonanz und Teatime Classics). Z. Zt. ermöglicht sie in der Laeiszhalle die Reihe Teatime Classics und in der Elbphilharmonie die Reihe Pianomania.



Mit ihrem großen Interesse und Engagement für die Musikvermittlungsangebote begleitet die Mara und Holger Cassens Stiftung Laeiszhalle und Elbphilharmonie schon seit 2011.

Die Tschechische Republik feiert am 28. Oktober 2018 ihr hundertjähriges Bestehen. Was liegt näher, als dieses besondere Jubiläum mit jungen tschechischen Musikern beim Tschechischen Kammermusikfestival in der Elbphilharmonie Hamburg, in Prags Partnerstadt, zu begehen.

DAS TEAM

GENERALINTENDANT

Christoph Lieben-Seutter

Persönlicher Referent des Generalintendanten

Dr. Philipp Stein

Assistentin des Generalintendanten

Claudia Schiller

KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR

Jack F. Kurfess

Assistentin des Kfm. Direktors

Sandra Asche

PRESSESPRECHER

Tom R. Schulz

KÜNSTLERISCHER BETRIEB

Petra Gaich (Künstlerische Betriebsdirektorin)

Künstlerische Planung

Cathy Wilkinson, Anne-Elisabeth Lesseur, Alan Schuler, Ann-Paulin Steigerwald, Iris Schäfer

Konzertdramaturgie

Barbara Lebitsch (Leitung)

Redaktion

Clemens Matuschek (Leitung), Simon Chlosta, François Kremer

Education

Esther Anne Adrian, Kathrin Bonke, Bernhard Crass, Jonas Danielowski, Marte Theresa Darmstadt, Lea Eglin, Bettina Fellingner, Anke Fischer, Chantal Dominique Hartkopf, Tobias Hertlein, Benjamin Holzapfel, Pirkka Karppinen, Lutz Köller, Kristine Kristmann, Anne Meyer zu Bergsten, Martin Renner, Terhi Romu, Annika Schmitz, Andrea Schmolke

DEVELOPMENT

Dominik Winterling (Leitung), Nataly Bombeck, Dorothee M. Kalbhenn

MARKETING & KOMMUNIKATION

Melanie Kämpermann (Leitung)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Elena Wätjen, Julia Mahns, Jan Reuter

Marketing

Katharina Allmüller, Gillian Bradtke, Gilda Fernández-Wiencken, Andrea Schneider, Susanne Wienemann, Britta Voß, Jonna Behrends

Digitale Medien

Désirée Verheyen, Nicolai Spieß, Timo Rust

BETRIEB & PRODUKTION

Nils Hansen (Betriebsdirektor)

Produktionsleitung

Denise Ahrendt, Nadin Hanzig, Lena Ganter, Stephan Pöter, Nils Stahl

Disposition und Vermietung

Anja Böhler, Rebekka Bremer, Sascha Witomski

Quality Management

Melina Weikamm, Anne-Kathrin Wudtke

Betriebsleitung Laeiszhalle

Alexander Nowak

VERTRIEB

Thomas E. W. Harden (Leitung)

Veranstaltungseinrichtung und -pflege

Madeleine Klebba, Deike M. Roeder, Kristina Eickhoff

Konzertkassen

Anke Gauter (Leitung), Julia Link, Petra Hülsmann, Stefanie Liebich, Karen Beckmann, Tim Donsbach, Kaia Hansen, Aysel Kaman, Viktoria Knoll, Corinna Lenz, Celine Marie Loesche, Patricia Mohr, Jasmin Nauber, Peter Neurath, Ulrike Reimers, Andrea Schill, Lilian Schönheit, Sabrina Sötje, Tanja Steinbrück, Constanze Teichert, Nico Torpus, Amelie Weißhuhn, Sebastian Wenzel, Sabine Wippermann

CONCIERGE SERVICE / CRM

Rebekka Prill

BESUCHERSERVICE

Plaza / Shop

Svantje Höfler (Leitung), Alexander Johna, Anne Kern, Jan Wegener

Elbphilharmonie Hausführungen

Phyllis von Klass (Teamleitung), Silke Blecken-Sörensen, Kerstin Just-Vila, Tomas Kaiser, Katharina Mader, Annette Neben, Janina Trienekens

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

Birgit Horn (Leitung), Angela Both, Sabrina Jähner, Noriko Kashiwagi, Gabriele Schöne

RECHT UND PERSONAL

Wiebke Walther, Nicole Boeck

IT

Robert Siller (Leitung), Simon Cohrs, Jonas Hornschuh, Ingo Främbs, Richard Schittenhelm, Lars Schneider

TECHNIK

Dennis Just (Technische Leitung)

Technik Elbphilharmonie

Timo Dumke, Mike Neumann, Matthias Baumgartner, Gerrit Beutler, Lars Bölcker, Alexander Bruch, Tim Fricke, Katrin Irretier, Andreas Larsmeyer, Stephan Meyer, Joanna Ossolinska, Thomas Šebešćen, Thorben Stalke, Matthias Wingeleit

Technik Laeiszhalle

Ralf Langenhahn, Robert Gebhardt, Jan Ohm, Nihat Ökte, Tjaco Vaatstra, Erik Wilmsmeier

Empfang Elbphilharmonie

Oliver Heim (Teamleitung), Tanja Dedaj, Julia Anna Ruth Dietz, Burkhard Lübke, Denise Pauper, Florian Pischel

KONTAKT

Ausführliche Service-Informationen finden Sie im beigefügten Heft »Tickets, Abos & Service«.

Tickets

www.elbphilharmonie.de

Vermietung

E-Mail: vermietung@elbphilharmonie.de

Elbphilharmonie Zentrale

Tel: +49 40 357 666 0

Laeiszhalle Zentrale

Tel: +49 40 357 666 211

www.elbphilharmonie.de

 /elbphilharmonie.hamburg

 @elbphilharmonie

 @elbphilharmonie

 /elbphilharmoniehamburg

UNSERE PARTNER

Laeiszhalle und Elbphilharmonie sind Mitglied der



Freie und Hansestadt Hamburg



Medienpartner



Elbphilharmonie Orchester

NDR DAS ALTE WERK

NDR das neue werk



Philharmonisches Staatsorchester Hamburg



ProArte

Byte FM



Kulturpartner



Begegnungsstätte Bergstedt; Bürgerhaus Bornheide; Bürgerhaus Wilhelmsburg; Eidelstedter Bürgerhaus; Freie Kulturinitiative Jenfeld; Generalkonsulat der Republik Indonesien; Hamburger Konservatorium; Honigfabrik Wilhelmsburg; Jazz Federation Hamburg; Jenfeld-Haus; K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg; KiKu Lohbrügge; Klück Kindermuseum; Kulturpalast Billstedt; Kulturpunkt Barmbek Basch; Kulturzentrum Rieckhof; Landesverband Hamburg des Bundesverband Musikunterricht; LOLA Kulturzentrum e.V.; Motte e.V.; RockCity Hamburg e.V.; Saset-Haus; SME e.V.; Staatliche Jugendmusikschule Hamburg; The Young ClassX

FOTONACHWEIS

VORWORTE

Elbphilharmonie / Niederbaumbrücke (Michael Zapf); Brosda (Lucas Wahl); Lieben-Seutter / Dach der Elbphilharmonie (Michael Zapf)

ENTDECKEN

Elbphilharmonie, 3 Motive (Michael Zapf); Plaza (Michael Zapf); Tube (Michael Zapf); Große Bar / Foyer (Claudia Höhne); Großer Saal / Chicago Symphony Orchestra (Todd Rosenberg Photography); Foyer (Iwan Baan); Kaistudio (Claudia Höhne); Kleiner Saal / Ensemble Resonanz (Michael Zapf); Laeiszhalle / Großer Saal (Michael Zapf); Laeiszhalle / Kleiner Saal (Thies Rätzke); Laeiszhalle (Thies Rätzke); Yemen Blues (Zohar Ron); Bostridge (Simon Canetty-Clark); Kaukasus (Matthias Gehricke); Freiburger Barockorchester (Annelies van der Vegt); Pavel Haas Quartet (Marco Borggreve); Eötvös (Marco Borggreve); Internationales Musikfest Hamburg (Michael Zapf); Landshamer (Marco Borggreve); Trifonov (Dario Acosta); Rattle (Stephan Rabold); Gražinytė-Tyla (Frans Jansen); Jansons (Marco Borggreve); Goerne (Marco Borggreve); Perahia (Felix Broede); Zimmermann (Klaus Rudolph); Herman & Dessner (Claudia Höhne); Rocket Men (Giacomo Reichl); Decoder Ensemble (Richard Stöhr / Lorin Stroh); Konzerte für Hamburg (Claudia Höhne); The Necks (Hotimage); Diabaté (Youri Lenquette); Funkelkonzerte (Claudia Höhne); NDR Elbphilharmonie Orchester (Michael Zapf); Hengelbrock (Florence Grandidier); Ensemble Resonanz (Tobias Schullt); Nagano (Felix Broede); Tate (Maxim Schulz)

PROGRAMM

Elbphilharmonie Sommer Titelbild (Alatur/Deventer); Aynur (Nadja Pollack); Tindersticks (Richard Dumas); Cohen (Sascha Bullert); Metzmacher (Harald Hoffmann) **September** Hengelbrock (Paul Schirnhöfer); Rosas & Queyras (Anne van Aerschot); Pintscher (Felix Broede); Nagano (Benjamin Ealovega); Petersen (Y. Mavropoulos); Wohlleben (unbezeichnet); Aury Quartett (Manfred Esser); Vinnitskaya (Gela Megrelidze); Tate (Konrad Schmidt); Kissin (Sasha Gusov); Reeperbahn Festival (Lena Meyer); Tate (Maxim Schulz); Salonen (Kasskara); Les Ambassadeurs (Sanja Harris); Zimmermann (Marco Borggreve); Kang (Marco Borggreve); Barenboim (Janine Escher); Sciarrino (M. Fermariello); Quartetto di Cremona (Elisa Caldana); Diabaté (Youri Lenquette) **Oktober** Nagano (Felix Broede); Piapianissimo (Harald Hoffmann); Raabe / Israel (Olaf Heine); Hershkovits (Benjamin Viallatte); Nazmi (Marco Borggreve); Sonne, Mond und Streicher (Elisa Erkelenz); Richter (Jessy Lee); Prégardien (Marco Borggreve); Feddeck (Benjamin Ealovega); Eötvös (Marco Borggreve); Armstrong (Neda Navaee); Khachatryan (Marco Borggreve); BerBerio (Dries Segers); Rocket Men (Giacomo Reichl); Noah Quartett (Alexej Lohmachew); McLorin Salvant (Mark Fitton); Quasthoff (Bernd Brundert); Scheeps (Uwe Arens); Hengelbrock (Florence Grandidier) **Reflektor Bryce Dessner** Titelbild (Claudia Höhne); Dessner (Shervin Lainez); Hengelbrock (Florence Grandidier); Koike (Fotostudio M42); Scholl (James McMillan); Cleveland Orchestra (Roger Mastroianni);

Pescia (Uwe Neumann); BeatObsession (Claudia Höhne); Perahia (Felix Broede); Metheny (John Peden) **November** Dun (unbezeichnet); Dunedin Consort (David Barbour) **Greatest Hits** Titelbild (Mehmet Alatur); Eötvös (Marco Borggreve); Grisey (Guy Vivien); Perahia (Nana Watanabe); Skride (Marco Borggreve); Lobkowitz Trio (Štěpán Látal); Kaune (Christian Stelling); Tetzlaff (Jenny Sieboldt); Perahia (Felix Broede); Cohen (Caterina di Perri); Jaroussky (Simon Fowler); Tingvall Trio (Steven Haberland); 34 Puñaladas (unbezeichnet); Zimmermann (Harald Hoffmann); Mannerfelt (Miguel Angel Regalado); Fogonogo (James Berry); Carminho (Leo Aversa); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Marin (unbezeichnet); Järvi (Julia Baier); López-Nussa (Eduardo Rawdriguez); Manze (Benjamin Ealovega); Goerne (Marco Borggreve); Clementine (Micky Clement); Aulbert (Steffi Au); Gerhardt (Kaupo Kikkas); Hindoyan (Simon Pauly); Rois (Thomas Aurin); Mutter (Stefan Höderath); Quatuor Ebène (Julien Mignot); Minasi (Julien Mignot); Hildegard Lernt Fliegen (Reto Andreoli); Trifonov (Dario Acosta); Boldoczki (Marco Borggreve); Wokalek (Stefan Klüter) **Telemann 2017** Titelbild (Lukas Engelhardt); Akademie für Alte Musik Berlin (Uwe Arens); Rondeau (Edouard Bressy); Oberlinger (Dorothee Oberlinger); Nevermind (Edouard Bressy); Freiburger Barockorchester (Annelies van der Vegt); Yasynskyy (unbezeichnet); vision string quartet (Tim Klöcker); Gražinytė-Tyla (Frans Jansen); Eberle (Felix Broede); Schuch (Jürgen Olczyk); Kremer (Angie Kremer); fabergé-quintett (Yihua Jin Mengel); Stenz (Molina Visuals) **Dezember** Nézet-Séguin (Hans van der Woerd); Muntendorf (unbezeichnet); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Altstaedt (Benjamin Ealovega); Gerhaher (Jim Rakete); Carpenter (Thomas Grube); Hengelbrock (Florence Grandidier); Dasha Rush (unbezeichnet); Say (Marco Borggreve); Payare (Henry Fair); Gluzman (Marco Borggreve); Mayer (Harald Hoffmann); Goldmädchen (Peter Fischli); Minetti Quartett (Irène Zandel); Shaham (Luke Ratray); Argerich (Adriano Heitman); Apkalna (Maxim Schulz); Hannigan (Elmer de Haas); Mullova (Sasha Gusov); The Necks (Camille Walsh) **Winterreisen** Titelbild (Dean Pennala); Sun (Rüdiger Schestag); Fraser (William Oldroyd); Müller-Schott (Uwe Arens); Gerstein (Marco Borggreve); Cho (Harald Hoffmann); Poems for Jamiro (unbezeichnet); Piapianissimo (Aiko Czetö); Bärtsch (Christian Sentil); Buchbinder (Philipp Horak); Urbański (Marco Borggreve); Elfi-Babykonzerte (Jann Wilken); Piapianissimo (Aiko Czetö); Artemis Quartett (Nikolaj Lund); Ferne Klänge (Katja Ruge); Zimmermann (Harald Hoffmann); Iliescu (unbezeichnet); Thalbach (Jim Rakete); Sotnikova (Andrey Stoychev); Barainsky (Peter Adamik) **Januar** Karabits (Sussie Ahlburg); Metzmacher (Harald Hoffmann); Nico and the Navigators (Dirk Bleicker); Blomstedt (Martin U. K. Lengemann); Naujoks (Dial Records); Gromes (Christine Schneider); Jansons (Marco Borggreve) **Rising Stars** Titelbild (Mehmet Alatur); Tjeknavorian (Julia Wesely); N. Fischer (Marco Borggreve); Pálfalvi (Dominik Odenkirchen); Nisbeth (Nikolaj Lund); Sietzen (Daniel Delang); Quatuor Van Kuijk (Andrea H. Vega); Ranzenberger / Gauland (J. Konrad Schmidt); Rattle (Stephan Rabold); Faust (Felix Broede);

Lisiecki (Holger Hage); Goerne (Marco Borggreve); Barenboim (Monika Rittershaus); Gullberg Jensen (Mat Hennek); Publikumsorchester (Claudia Höhne); Kurt Rosenwinkel – Bandit65 (1k Recordings); Schiff (Birgitta Kowsky); J. Fischer (Boris Breuer); Minguet Quartett (Frank Rossbach); Tate (Maxim Schulz); Pappano (Musacchio & Ianniello); Rantala (Gregor Hohenberg); Prieto (Benjamin Ealovega); Familienorchester (Claudia Höhne); Gergiev (Marco Borggreve); Pahud (Josef Fischnaller); Gamelan-Ensemble (Jann Wilken); NDR Kammerkonzert (Axel Herzig); Jansen (Marco Borggreve); Huangci (Andreas Fleck) **Februar** Ticcianti (Marco Borggreve); Vainio (Josephine Michel); Zweieinander (Andreas Etter); vision string quartet (Tim Klöcker); Nagano (Felix Broede); Zweieinander (Andreas Etter); Oppitz (Concerto Winderstein); Mirković / Loibner (Julia Wesely); Mühlmann (Shirley Suarez); Renner (J. Konrad Schmidt); Damrau (Rebecca Fay); Reise in eine neue Welt (Claudia Höhne); Mettis Quartet (Kestutis Pleita); Gergiev (Alberto Venzago); NDR Familienkonzert (unbezeichnet); Tetzlaff (Jenny Sieboldt); Elbphilharmonie Orgel (Oliver Hartmann); TAOME (Claudia Höhne); Eschenbach (Luca Piva); Tetzlaff (Giorgia Bertazzi); B'Rock Orchestra (Mirjam Devriendt); Valčuha (unbezeichnet); Gomringer (Lucien Hunziker); A. Fischer (Lukas Beck); Valčuha (unbezeichnet) **Czech it out** Titelbild (Marek Novak); Pavel Haas Quartet (Marco Borggreve); Vermelho (Pavel Hejny); Bennewitz Quartet (Kamil Ghais); NDR Kammerkonzert (unbezeichnet); Julia Hülsmann Trio (Arne Reimer); Anderszewski (Ari Rossner); von der Wense (Universitätsbibliothek Kassel); Leonskaja (Marco Borggreve); Pohjonen (Egidio Santos); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Perianes (Josep Molina); Ensemble Resonanz (Tobias Schullt); The Young ClassX (Marcus Krüger); Hope (Marco Borggreve) **März** Lupu (Ivan Malý); Goerne (P. BergerArtcomArt); Eitetsu (M. Tominaga); Sokolov (Mary Slepikova); de Maistre (Marco Borggreve); Avital (Harald Hoffmann); Lichtenberger (Sarah Ambrosi) **Reflektor Yaron Herman** Titelbild (Claudia Höhne); Herman (Julien Mignot); Shibe (Kaupo Kikkas); Frang (Marco Borggreve); Haitink (Peter Meisel); Traoré (Danny Willems); Valdés (Cami Music); Jurowski (Roman Gontcharov); Trotter (Adrian Burrows); Cuarteto Casals (Molina Visuals); Hahn (Michael Patrick O'Leary); Pérez (Ishka Michockal); Maisky (Hideki Shiozawa); Grigoryan (Reiner Niklas); Nima Quartett (Jan Larsen); Zimmermann (Harald Hoffmann); JaKönigJa (Jutta Yoo); Wervelwind Ensemble (Saris & den Engelsman); Bashkirova (Nikolaj Lund); Petrenko (Wilfried Hösl); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Braunstein (Ofer Plesser); Bostridge (Simon Canetty-Clarke) **Kaukasus** Titelbild (Matthias Gehricke); Haknazaryan (Marco Borggreve); The Gurdjieff Ensemble (Alber Babelon); Aznash Ensemble (unbezeichnet); Buniatishvili (Gavin Evans); Fateyeva (Neda Navaee); Concerto Copenhagen (Thomas Nielsen) **April** Pressler (Marco Borggreve); Riemann (Mathias Bothor); Cohen (Youri Lenquette); Flórez (unbezeichnet); Büttner (M. Büttner); Jurowski (Sheila Rock);

Hagen Quartett (Harald Hoffmann); Levit (Gregor Hohenberg); Zubeł (Łukasz Rajchert); Tchumburidze (David Ausserhofer); Järvi (Kaupo Kikkas); Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen (Oliver Reetz); Johnston (Gisela Schenker); Brahem (Marco Borggreve); Capuçon (Gregory Batardon); Mayer (Ralph Mecke); Prohaska (Harald Hoffmann); Guillou (unbezeichnet); Breclj (unbezeichnet); Currentzis (Anton Zavyalov); Quatuor Modigliani (Marie Staggat); Percossa (Boy Hazes); Ein Baum geht durch den Wald (GundBerg); Nagano (Benjamin Ealovega); Jerusalem Quartet (Felix Broede); Nelsons (Marco Borggreve); Gabrieli Consort (Andy Staples); WellBad (Detlef Overmann); Faiz (Lucien Lung); Nah (Sung Yull Nah); Press (Ariana Bousard-Reiffel) **Internationales Musikfest Hamburg** Titelbild (Michael Zapf); Lehmkuhl (Sound and Picturedesign); Staples (unbezeichnet); NDR Elbphilharmonie Orchester (Michael Zapf); Nagano (Benjamin Ealovega); EuropaChorAkademie (Felix Broede); Jansons (Peter Meisel) **Mai** King's Singers (Andy Staples); Uchida (Hyou Vielz); Goerne (Marco Borggreve); Steen-Andersen (unbezeichnet); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Hengelbrock (Florence Grandidier); Urbański (Marco Borggreve); Stockhausen (Rolando Paolo Guerzoni); Nagano (Wilfried Hösl); Euskirchen (Lena Schultze); Elfi-Babykonzerte (Jann Wilken); Ferne Klänge (Jann Wilken); Elph-Quartett (unbezeichnet); Inkinen (Nguye Phuong); Der kleine Harlekin (Dimo Dimov); Bowyer (unbezeichnet); Franui (Julia Stix); Aimard (Marco Borggreve); Tetzlaff Quartett (Georgia Bertazzi); Quatuor Diotima (Jérémie Mazeng); Pollini (Cosimo Filippini); Mchantaf (unbezeichnet); Grimaud (Mat Hennek); Thibaudet (Kasskara); Schiff (Olaf Malzahn); DiDonato (Simon Pauly); The Circus (Roy Export Company S.A.S.) **Juni** Elbjazz (Jörg Schwalfenberg); Terfel (Adam Barker); Trifonov (Dario Acosta); Saraste (Felix Broede); Kalhor (Ali Boustan); Richter (Erik Weiss); Bernhard (Christine Schneider); NDR Chor (Marcus Höhn); Pomàrico (Sébastien Grebille); Heras-Casado (Fernando Sancho); **Elektronauten** Titelbild (Jon Sonnenberg); Göttsching (MG.ART); Koike (Georg Fischer); Crebassa (Simon Fowler) **Konzerte für Hamburg** Publikumsbilder (Claudia Höhne); Hengelbrock (Florence Grandidier); Lange Nacht des Singens (Jakob Börner); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Symphoniker Hamburg (J. Konrad Schmidt); Gerassimez (Nikolaj Lund); Weilerstein (Jamie Jung) **Juli** Familienorchester (Claudia Höhne); Publikumsorchester (Claudia Höhne)

MITMACHEN

Kosmos Percussion rechts, Kreativorchester, Gamelan-Ensemble, Chor zur Welt (Jann Wilken); alle anderen Fotos (Claudia Höhne) **Illustrationen** Maik Seehafer

ENGAGEMENT

Großer Saal (Michael Zapf); Elbphilharmonie (Maxim Schulz)

IMPRESSUM

Herausgeber

HamburgMusik gGmbH –
Elbphilharmonie und Laeiszhalle Betriebsgesellschaft
Platz der Deutschen Einheit 4
20457 Hamburg

Geschäftsführung

Christoph Lieben-Seutter, Jack F. Kurfess

Pressekontakt

Tom R. Schulz, Elena Wätjen, Julia Mahns
Tel: +49 (0)40 357 666 258 / 249 / 245
E-Mail: presse@elbphilharmonie.de

Redaktion

Katharina Allmüller, Jonna Behrends, Nele Buß,
Clemens Matuschek, Désirée Verheyen, Cathy Wilkinson

Fotoredaktion

Mehmet Alatur, Katharina Allmüller, Jonna Behrends,
Julia Mahns, Clemens Matuschek, Timo Rust,
Désirée Verheyen, Cathy Wilkinson

Autoren

Clemens Matuschek, Simon Chlosta, Guido Fischer,
François Kremer, Barbara Lebitsch, York Schäfer,
Jonna Behrends, Miriam Holzapfel

Lektorat

Ferdinand Leopold

Mitarbeit

Esther Anne Adrian, Anke Fischer, Petra Gaich,
Anke Gauter, Nils Hansen, Madeleine Klebba,
Lutz Koeller, Barbara Lebitsch, Deike Roeder,
Iris Schäfer, Annika Schmitz, Andrea Schmolke,
Ann-Paulin Steigerwald, Dr. Philipp Stein

Grundgestaltung

Jung von Matt AG

Konzept und Gestaltung

breeder design, Mehmet Alatur

Illustrationen Mitmachen

Maik Seehafer

Druck

Hartung Druck+Medien GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: 24.03.2017

Änderungen vorbehalten

KÜNSTLER
— = — — — — —
— — — — —
— — — — —

A bis F

AARON Diehl Trio | 17. OKT
ACADEMY of St Martin in the Fields | 31. OKT | 02. / 05. NOV
AHMANN Philipp | 03. DEZ | 10. JUN
AHMARD Pierre-Laurent | 09. APR | 23. MAI
AKADEMIE für Alte Musik Berlin | 24. NOV | 03. DEZ
ALDRIAN Ida | 31. DEZ
ALEPH Gitarrenquartett | 13. DEZ
ALTSTAEDT Nicolas | 20. NOV | 10. MRZ
AMBARCHI Oren | 15. JUN
ANDERSZEWSKI Piotr | 22. / 25. FEB
ANDROMEDA Mega Express Orchestra | 26. AUG
ANIMA Eterna Brugge | 31. AUG
ANTONINI Giovanni | 02. DEZ
ANTONIO El Pipa, Compañía de Flamenco | 04. OKT
APKALNA Iveta | 10. OKT | 10. DEZ
ARGERICH Martha | 10. DEZ | 30. JAN
ARMIDA Quartett | 20. APR
ARMSTRONG Kit | 11. OKT | 23. / 24. JAN
ARTEMIS Quartett | 18. DEZ
ASBURY Stefan | 04. NOV
AULBERT Frauke | 18. NOV
AVITAL Avi | 07. MRZ
AYNUR | 11. AUG
AZNASH Ensemble | 31. MRZ

BALTHASAR-NEUMANN-CHOR | 06. / 07. / 08. OKT | 06. DEZ
BALTHASAR-NEUMANN-ENSEMBLE | 06. DEZ
BALTIC Sea Philharmonic | 29. AUG
BALZER Colin | 01. DEZ
BAMBERGER Symphoniker | 04. DEZ
BANDIT 65 | 21. JAN
BARAINSKY Claudia | 31. DEZ | 01. JAN
BARENBOIM Daniel | 20. JAN
BARENBOIM Michael | 29. SEP | 24. MRZ
BAROQUE Orchestra B´Rock | 15. FEB

BÄRTSCH Nik | 16. DEZ
BASHKIROVA Elena | 24. MRZ
BATES Django | 15. APR
BAYERISCHES Staatsorchester | 24. MRZ
BELCEA Quartet | 23. FEB
BELFIATO Quintet | 26. FEB
BEN-ARI Ohad | 13. MAI
BENGTSSON Maria | 23. / 24. NOV
BENNEWITZ Quartet | 24. / 26. FEB
BERG Nathan | 28. NOV
BERNDT Tobias | 01. DEZ
BLOMSTEDT Herbert | 11. / 14. JAN
BOESCH Florian | 21. MAI
BOLDOCZKI Gábor | 22. NOV
BOSTRIDGE Ian | 26. MRZ
BOTHA Tertia | 19. AUG
BOWYER Kevin | 20. MAI
BRAHEM Anouar | 15. APR
BRANDAUER Klaus Maria | 01. SEP
BRAUNSTEIN Guy | 14. DEZ | 07. JAN | 01. / 25. MRZ | 28. JUN
BRINGUIER Lionel | 11. APR
BUCHBINDER Rudolf | 17. / 18. DEZ
BUNIATISHVILI Gvantsa | 31. MRZ
BUNIATISHVILI Khatia | 31. MRZ
BUTT John | 01. NOV

CAENEGEM Bart Van | 31. AUG
CAPPELLA Andrea Barca | 22. JAN
CAPUÇON Gautier | 16. APR
CARMINHO | 11. NOV
CARPENTER Cameron | 05. DEZ
CHAMBERLAIN Shags | 15. JUN
CHAPPUIS Marie-Claude | 24. NOV
CHARBONNET Jeanne-Michèle | 27. MAI
CHASTENIER Frank | 18. OKT
CHO Seong-Jin | 14. / 15. DEZ
CHOR der KlangVerwaltung | 10. / 11. JUN
CHOR des Bayerischen Rundfunks | 11. MRZ | 27. / 28. / 29. APR
CHOR des Geghard Klosters | 03. APR

CHOR und Orchester des Mariinsky Theaters | 10. FEB
CITY of Birmingham Symphony Orchestra | 25. NOV
CLEMENTINE Benjamin | 18. NOV
COHEN Avishai (bass) | 24. AUG | 04. APR
COHEN Avishai (trumpet) | 06. NOV
CONCERTO Copenhagen | 29. MRZ
CREBASSA Marianne | 18. JUN
CROSSLEY-MERCER Edwin | 05. JUN
CUARTETO Casals | 16. MRZ
CURRENTZIS Teodor | 20. APR

DAHLIN Anders J. | 25. SEP
DAMRAU Diana | 08. FEB
DANKSAGMÜLLER Franz | 17. AUG
DASZAK John | 23. / 24. NOV
DAUS Joshard | 29. APR
DECODER Ensemble | 01. DEZ | 16. FEB | 04. MAI

DEJOHNETTE Jack | 15. APR
DESSNER Aaron | 20. OKT
DESSNER Bryce | 20. / 21. OKT
DEUTSCH Helmut | 08. FEB
DEUTSCHES Symphonie-Orchester Berlin | 15. FEB
DIABATÉ Sidiki | 30. SEP
DIABATÉ Toumani | 30. SEP
DIDONATO Joyce | 30. MAI
DIE DEUTSCHE Kammerphilharmonie Bremen | 12. DEZ | 07. FEB | 13. / 14. APR
DOYLE Justin | 25. FEB
DRESDNER Philharmonie | 13. DEZ
DUN Tan | 01. NOV
DUNEDIN Consort | 01. NOV
DVOŘÁK Trio | 22. FEB

EBERLE Veronika | 26. / 27. NOV
ELBIPOLIS Barockorchester Hamburg | 02. DEZ
EMELYANYCHEV Maxim | 30. MAI
ENSEMBLE 1700 | 25. NOV
ENSEMBLE Artaserse | 07. NOV
ENSEMBLE Resonanz | 26. / 27. SEP | 07. / 08. / 21. OKT | 21. / 22. / 30. NOV | 01. / 18. / 19. / 20. / 21. / 22. DEZ | 23. / 24. JAN | 10. / 25. FEB | 02. / 12. / 13. / 14. APR | 14. / 15. / 16. / 17. / 18. MAI | 12. JUN
ENSEMBLE Private Musicke | 04. OKT
EÖTVÖS Peter | 10. OKT | 01. / 17. NOV
ESCHENBACH Christoph | 18. / 19. JAN | 14. FEB
EUROPACHORAKADEMIE | 24. SEP | 12. / 28. NOV | 31. DEZ | 01. JAN | 29. APR | 27. MAI

EUSKIRCHEN Sophia | 13. MAI

FAIZ Ali Faiz | 25. APR
FASSANG László | 10. OKT
FATEYEVA Asya | 02. APR
FAUST Isabelle | 16. JAN
FEDDECK James | 08. OKT
FETTER Markus | 13. MAI
FEYFAR Michael | 01. DEZ
FISCHER Adam | 18. / 19. FEB
FISCHER Andreas | 25. NOV
FISCHER Johannes | 23. / 24. JAN | 26. MAI
FISCHER Julia | 24. MRZ
FISCHER Nora | 16. JAN
FLÓREZ Juan Diego | 05. APR
FONSECA Roberto | 09. AUG
FORSBERG Bengt | 17. JAN
FRANG Vilde | 25. NOV | 10. MRZ
FRANUI | 21. MAI
FRASER Juliet | 13. DEZ
FREIBURGER Barockorchester | 01. DEZ

F bis L

FRITSCH Anett | 24. NOV
FUNKELKONZERTE | 07. / 08. / 14. / 15. OKT | 10. / 11. NOV | 09. / 10. / 16. / 17. / 18. / 19. / 20. / 21. / 22. DEZ | 03. / 04. / 05. / 10. / 26. FEB | 24. / 25. MRZ | 21. / 22. APR | 14. / 15. / 16. / 17. / 18. / 19. / 20. MAI

GABETTA Sol | 10. APR
GABRIELI Consort & Players | 24. APR
GAECHINGER Cantorey | 07. FEB
GANSCH Christina | 08. / 09. OKT
GARRETT David | 14. FEB
GAZARIAN Ruben | 31. MRZ
GENEVA Camerata | 08. MRZ
GEORGISCHES Kammerorchester Ingolstadt | 31. MRZ
GERASSIMEZ Alexej | 01. NOV | 26. JUN
GERGIEV Valery | 27. JAN | 10. FEB
GERHAHER Christian | 04. DEZ
GERHARDT Alban | 16. / 19. NOV
GERSTEIN Kirill | 14. DEZ
GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig | 24. APR

GLUZMAN Vadim | 07. DEZ
GOERNE Matthias | 17. NOV | 18. / 19. JAN | 01. MRZ | 13. / 14. APR | 04. MAI
GOGO Penguin | 18. AUG
GOLTZ Gottfried von der | 01. DEZ
GÖTTSCHING Manuel | 15. JUN
GOMRINGER Nora | 16. FEB
GRAŽINYTĖ-TYLA Mirga | 25. NOV
GREILSAMMER David | 08. MRZ
GRIGORYAN Lilit | 19. MRZ
GRIMAUD Hélène | 28. MAI
GROMES Raphaëla | 13. JAN
GROSS Jürgen | 02. DEZ
GROVES Paul | 05. JUN
GUILLOU Jean | 18. APR
GULLBERG JENSEN Eivind | 21. JAN

GUNNELL Brenden | 31. DEZ | 01. JAN | 15. APR | 27. MAI
GÜRA Werner | 07. FEB | 10. / 11. JUN
GUSTAV Mahler Jugendorchester | 30. AUG | 09. APR
GUTTENBERG Enoch zu | 10. / 11. JUN

HAFFNER Wolfgang | 18. OKT
HAGEN Quartett | 10. APR
HAHN Hilary | 17. MRZ
HAHN Ulla | 04. / 05. FEB
HAITINK Bernard | 11. MRZ
HAKHNAZARYAN Narek | 28. MRZ
HALLENBERG Ann | 26. NOV
HALPERIN Tamar | 23. OKT | 07. MRZ
HAMASYAN Tigran | 30. MRZ
HAMBURGER Ratsmusik | 26. NOV
HANNIGAN Barbara | 29. SEP | 11. DEZ
HANNIGAN Lisa | 20. OKT
HARMSEN Sophie | 03. DEZ
HAROLD López-Nussa Trio | 13. NOV
HARTZ Matthias von | 20. AUG
HELENIUS Mikko | 24. FEB
HELZEL Ulrike | 31. DEZ | 01. JAN
HENGELBROCK Thomas | 01. / 21. / 22. / 24. SEP | 06. / 07. / 08. / 19. / 22. OKT | 23. / 24. NOV | 06. DEZ | 22. / 25. FEB | 27. / 28. / 29. APR | 04. / 06. MAI | 19. / 20. / 22. / 25. JUN
HERAS-CASADO Pablo | 14. / 17. JUN
HERMAN Yaron | 08. / 09. / 10. MRZ
HERSHKOVITS Nitai | 05. OKT

HEWAR Trio | 29. MRZ
HILDEGARD lernt Fliegen | 21. NOV
HINDOYAN Domingo | 19. NOV
HINTERHÄUSER Markus | 01. MRZ
HOLLAND Dave | 15. APR
HOLLIGER Heinz | 26. SEP
HOPE Daniel | 27. FEB
HORWITZ Dominique | 23. / 24. NOV
HOUSTON Symphony Orchestra | 17. MRZ
HRŮŠA Jakub | 04. DEZ
HUANGCI Claire | 31. JAN

I MUSICI di Roma | 08. DEZ
IIRO Rantala Trio | 25. JAN
IL GIARDINO Armonico | 02. DEZ
IL POMO d’Oro | 30. MAI
ILG Dieter | 18. OKT
ILIESCU Adrian | 25. DEZ | 21. JAN
IMMERSEEL Jos van | 31. AUG
INKINEN Pietari | 17. / 20. MAI
IONIȚĂ Andrei | 08. OKT
ISRAEL Christoph | 05. OKT | 26. / 27. / 28. DEZ
IVASHCHENKO Dimitry | 23. / 24. NOV

JAKÖNIGJA | 22. MRZ
JANOWSKI Marek | 05. / 06. NOV
JANSEN Janine | 30. JAN
JANSONS Mariss | 13. JAN | 30. APR
JAROUSSKY Philippe | 07. NOV
JÄRVI Kristijan | 29. AUG
JÄRVI Paavo | 09. / 10. / 12. NOV | 12. DEZ | 13. / 14. APR
JERUSALEM Quartet | 23. APR
JOHANNSEN Robin | 26. / 27. SEP | 24. NOV
JOHNSTON Jennifer | 15. APR
JULIA Hülsmann Trio | 20. FEB
JUNGE Deutsche Philharmonie | 08. JAN
JUROWSKI Vladimir | 14. MRZ | 09. APR
JUSSEN Lucas & Arthur | 03. APR | 26. JUN

KAMMERAKADEMIE Potsdam | 26. / 27. / 28. DEZ
KANG Clara-Jumi | 26. SEP
KARABITS Kirill | 07. JAN
KARTHÄUSER Sophie | 04. DEZ
KATAJA Arttu | 07. FEB
KAUFMANN Jonas | 08. FEB
KAUNE Michaela | 05. / 06. NOV
KAVAKOS Leonidas | 07. / 08. / 10. JUN
KAYHAN Kalhor Ensemble | 07. JUN
KEERSMAEKER Anne Teresa De | 03. SEP

KEÏTA Salif | 12. AUG
KHACHATRYAN Sergey | 12. OKT
KISSIN Jewgenij | 21. / 22. / 24. SEP
KLANGFORUM Wien | 01. NOV
KLIESER Felix | 09. DEZ
KNOOP Mark | 13. DEZ
KOCH Sophie | 05. JUN
KONRADI Katharina | 01. SEP
KOSSENKO Alexis | 25. SEP
KOŽENÁ Magdalena | 04. OKT | 15. JAN
KREMER Gidon | 27. NOV | 06. JUN
KREMERATA Baltica | 06. JUN
KÜHMEIER Genia | 27. / 28. / 29. APR
KUUSISTO Pekka | 25. SEP

LABADIE Bernard | 24. NOV
LABÈQUE Katia | 20. OKT
LABÈQUE Marielle | 20. OKT
LANDSHAMER Christina | 24. NOV
LEFÈVRE Aimery | 25. SEP
LEGREE Dennis | 19. AUG
LEHMKUHL Wiebke | 06. / 07. / 08. OKT | 27. / 28. / 29. APR
LEMIEUX Marie-Nicole | 01. DEZ
LEONSKAJA Elisabeth | 23. FEB
LES AMBASSADEURS | 25. SEP
LES TALENS Lyriques | 26. NOV
LEVIT Igor | 11. APR

LICHDI Tilman | 03. DEZ
LICHTENBERGER Grischa | 07. MRZ
LISIECKI Jan | 17. JAN
LOBKOWICZ Trio | 04. NOV
LOIBNER Matthias | 07. FEB
LONDON Philharmonic Orchestra | 14. FEB | 14. MRZ
LONDON Symphony Orchestra | 15. / 16. JAN
LUDWIG Orchester | 11. DEZ
LUNDGREN John | 27. MAI
LUPU Radu | 01. MRZ
LYSNE Geir | 03. DEZ

M bis R

MAISKY Mischa | 30. JAN | 18. MRZ
MAISTRE Xavier de | 26. JAN | 06. MRZ
MALMÖ SymfoniOrkester | 05. JUN
MANDELRING Quartett | 03. NOV
MANNERFELT Peder | 09. NOV
MANZE Andrew | 16. / 19. NOV
MARIN Ion | 12. OKT | 12. NOV | 10. DEZ | 25. MRZ
MAYER Albrecht | 08. DEZ | 17. APR
MBODJÉ Julienne | 01. DEZ
MCCREESH Paul | 24. APR
MCHANTAF Nadja | 27. MAI
MCLORIN SALVANT Cécile | 17. OKT
MDR Rundfunkchor Leipzig | 05. JUN
MELNIKOV Alexander | 21. / 22. NOV | 20. APR
METHENY Pat | 31. OKT
METTIS Quartet | 10. FEB
METZMACHER Ingo | 30. AUG | 08. JAN
MIKOLAJ Aga | 28. NOV
MINASI Riccardo | 21. / 22. NOV | 05. APR
MINETTI Quartett | 09. DEZ
MINGUET Quartett | 25. JAN
MIRKOVIĆ Nataša | 07. FEB
MITTELHAMMER Ludwig | 03. DEZ
MONIKA Roscher Bigband | 26. AUG
MORTENSEN Lars Ulrik | 29. MRZ
MOSCOW Virtuosi | 18. MRZ
MOSER Johannes | 07. DEZ
MÜHLEMANN Regula | 07. FEB
MÜLLER-BRACHMANN Hanno | 11. MRZ
MÜLLER-SCHOTT Daniel | 13. DEZ | 24. MRZ
MULLOVA Viktoria | 12. DEZ
MÜNCHNER Philharmoniker | 27. JAN
MUSICAETERNA | 20. APR
MUTTER Anne-Sophie | 20. NOV | 25. JAN

NAGANO Kent | 10. SEP | 01. / 08. / 09. OKT | 26. / 27. NOV | 31. DEZ | 04. / 05. FEB | 22. / 23. / 29. APR | 13. / 14. MAI

NAGY Michael | 24. NOV

NAH Youn Sun | 25. APR
NAUJOKS Christian | 12. JAN
NAZMI Tareq | 06. / 07. / 08. OKT | 04. / 31. DEZ
NDR Bigband | 03. DEZ
NDR Chor | 16. / 19. / 23. / 24. NOV | 03. DEZ | 18. / 19. JAN | 27. / 28. / 29. APR | 10. JUN
NDR Elbphilharmonie Orchester | 01. / 14. / 17. / 21. / 22. / 24. / 29. SEP | 06. / 07. / 08. / 19. / 22. OKT | 04. / 09. / 10. / 12. / 16. / 19. / 23. / 24. NOV | 07. / 10. / 14. / 15. / 17. DEZ | 11. / 14. / 18. / 19. / 26. JAN | 01. / 02. / 04. / 11. / 16. / 17. / 18. / 22. / 25. FEB | 22. / 23. MRZ | 27. / 28. / 29. APR | 04. / 06. / 10. / 12. / 13. / 17. / 20. MAI | 07. / 08. / 10. / 14. / 17. / 19. / 20. / 22. / 25. JUN
NDR Kammerkonzerte | 17. OKT | 28. NOV | 30. JAN | 20. FEB | 20. MRZ | 14. MAI
NDR Kammerorchester | 20. / 21. DEZ | 17. APR

NDR Radiophilharmonie | 01. NOV | 05. APR
NELSONS Andris | 24. APR
NEUE Vocalsolisten Stuttgart | 18. / 19. MRZ
NEVERMIND | 26. NOV
NÉZET-SÉGUIN Yannick | 01. DEZ | 28. / 29. MAI
NICO and the Navigators | 10. JAN
NISBETH Ellen | 17. JAN
NOSRATI Schaghajegh | 22. JAN
NYLUND Camilla | 17. NOV

OBERLINGER Dorothee | 25. NOV
OH Linda | 31. OKT
ODINIUS Lothar | 06. / 07. / 08. OKT
ÓLAFSSON Víkingur | 01. SEP
OMAR Sosa Quarteto AfroCubano | 23. AUG
OPPITZ Gerhard | 06. FEB
ORCHESTER der Lucerne Festival Academy | 04. SEP
ORCHESTRA dell’Accademia Nazionale di Santa Cecilia – Roma | 25. JAN

ORCHESTRE de chambre de Paris | 16. APR
ORCHESTRE Métropolitain de Montréal | 01. DEZ
ORKIS Lambert | 20. NOV
OROZCO-ESTRADA Andrés | 17. MRZ

PAEZ Xavier Larsson | 08. JAN
PAHUD Emmanuel | 27. JAN
PÁLFALVI Tamás | 15. JAN
PAPAYAN Anahit | 03. APR
PAPPANO Sir Antonio | 25. JAN
PATKOLÓ Roman | 20. NOV
PAVEL Haas Quartet | 17. FEB
PAYARE Rafael | 07. / 10. DEZ | 28. JUN
PAZ Nacho de | 26. APR
PERAHIA Murray | 31. OKT | 02. / 05. NOV
PÉREZ Alejo | 18. / 19. MRZ
PERIANES Javier | 25. FEB
PERRUCHON Adrien | 16. APR
PESCIA Cédric | 26. OKT
PETERSEN Marlis | 11. SEP
PETRENKO Kirill | 24. MRZ
PHACE | 26. APR
PHILHARMONIA Orchestra London | 25. SEP

PHILHARMONISCHE Kammerkonzerte | 01. OKT | 12. NOV | 03. DEZ | 25. FEB | 25. MRZ | 06. MAI | 24. JUN
PHILHARMONISCHES Staatsorchester Hamburg | 10. SEP | 08. / 09. OKT | 05. / 06. / 26. / 27. NOV | 17. / 18. / 31. DEZ | 04. / 05. / 18. / 19. FEB | 18. / 19. MRZ | 22. / 23. / 29. APR | 13. / 14. MAI | 10. / 11. JUN
PIEMONTESI Francesco | 14. / 17. JUN
PIERSON Alan | 20. OKT
PILSEN Philharmonic | 19. AUG
PINTSCHER Matthias | 04. SEP
PIRES Maria João | 01. / 02. / 04. FEB
PITZL Pierre | 04. OKT
PLETNEV Mikhail | 13. / 14. MAI
POEL Truike van der | 12. / 13. / 14. APR

POEMS for Jamiro | 14. DEZ
POHJONEN Kimmo | 24. FEB
POLLINI Maurizio | 26. MAI
POMÁRICO Emilio | 12. / 13. / 14. APR | 12. JUN
POWER Lawrence | 10. MRZ
PRAGUE Philharmonia | 22. NOV
PRÉGARDIEN Julian | 08. / 09. OKT
PRESS Daisy | 26. APR
PRESSLER Menahem | 03. APR
PRIETO Carlos | 26. JAN
PROHASKA Anna | 18. APR

QASIMOV Alim | 01. APR
QUARTETTO di Cremona | 29. SEP
QUASTHOFF Thomas | 18. OKT | 26. / 27. / 28. DEZ
QUATUOR Danel | 19. OKT
QUATUOR Diotima | 26. MAI
QUATUOR Ebène | 20. NOV
QUATUOR Modigliani | 20. APR
QUATUOR Van Kuijk | 19. JAN
QUEYRAS Jean-Guihen | 03. SEP | 01. DEZ | 27. JAN

RAABE Max | 05. OKT
RADEMANN Hans-Christoph | 07. FEB
RADICKE Camillo | 11. SEP
RATTLE Sir Simon | 15. / 16. JAN
REMIX Ensemble Casa da Música | 26. MRZ
RIAS Kammerchor | 18. / 19. JAN

RICHTER Anna Lucia | 06. / 07. / 08. OKT | 01. DEZ
RICHTER Max | 09. JUN
RIEM Julian | 13. JAN
RIEMANN Katja | 03. APR
ROCKET Men | 16. OKT
ROIS Sophie | 19. NOV
ROMBERGER Gerhild | 23. / 24. NOV | 18. / 19. JAN

R bis Z

RONDEAU Jean | 25. / 30. NOV | 01. / 03. DEZ
ROSAS | 03. SEP
ROSENWINKEL Kurt | 21. JAN
ROUSSET Christophe | 26. NOV
ROYAL Concertgebouw Orchestra Amsterdam | 10. OKT
RUBALCABA Gonzalo | 13. MRZ
RUNDEL Peter | 26. MRZ
RUSH Dasha | 06. DEZ
RUZICKA Peter | 17. / 18. DEZ

SAGE Eric Le | 27. JAN
SALONEN Esa-Pekka | 25. SEP
SANCHEZ Antonio | 31. OKT
SANDERLING Michael | 13. DEZ
SANTON-JEFFERY Chantal | 25. SEP
SARASTE Jukka-Pekka | 07. / 08. / 10. JUN
ŠATUROVÁ Simona | 04. DEZ
SAY Fazil | 07. DEZ | 18. JUN
SCHACHTNER Benno | 26. NOV
SCHATZ Hans-Jürgen | 13. MAI
SCHEPS Olga | 19. OKT
SCHIFF Sir Andrés | 22. JAN | 30. MAI
SCHLEIERMACHER Steffen | 23. FEB
SCHNEIDER Eric | 18. APR
SCHOENER Christoph | 31. DEZ
SCHOLL Andreas | 23. OKT
SCHUCH Herbert | 26. NOV
SCHUMANN Christian | 19. AUG
SCHUMANN Quartett | 03. APR
SHAHAM Gil | 07. / 10. DEZ
SHANGHAI Symphony Orchestra | 27. AUG
SHIBE Sean | 10. MRZ
SIEGEL Gerhard | 28. NOV
SIETZEN Christoph | 18. JAN
SILINS Egils | 31. DEZ | 01. JAN
SIMCOCK Gwilym | 31. OKT
SIMONYAN Mikhail | 29. AUG
SINGER Pur | 29. APR
SINKOVSKY Dmitry | 15. FEB

SKRIDE Lauma | 03. NOV
SMBATYAN Sergey | 28. MRZ
SOKOLOV Grigory | 06. MRZ
SOLTESZ Stefan | 31. DEZ | 01. JAN
SOTNIKOVA Evgeniya | 31. DEZ
SOUSTROT Marc | 05. JUN
STAPLES Andrew | 27. / 28. / 29. APR
STATE Youth Orchestra of Armenia | 28. MRZ
STECKEL Julian | 24. MRZ
STEEN-ANDERSEN Simon | 04. MAI
STEFANOVICH Tamara | 09. APR | 23. MAI
STEIN Peter | 17. NOV
STEINEN Ursula Hesse von den | 28. NOV
STENZ Markus | 28. NOV
STROPPA Marco | 23. MAI
SUDBIN Yevgeny | 07. DEZ
SUH Yeree | 31. AUG
SUN Sarah Maria | 13. DEZ | 26. MAI
SUWANAI Akiko | 19. NOV
SWR Symphonieorchester | 17. NOV
SWR Vokalensemble | 17. NOV
SYMPHONIEORCHESTER des Bayerischen Rundfunks | 13. JAN | 11. MRZ | 30. APR
SYMPHONIKER Hamburg | 17. / 24. SEP | 08. / 12. / 20. OKT | 05. / 12. / 19. / 28. NOV | 03. / 10. / 14. / 25. / 31. DEZ | 01. / 07. / 21. / 25. JAN | 06. / 11. / 25. FEB | 01. / 25. MRZ | 08. / 15. / 29. APR | 04. / 13. / 27. / 31. MAI | 24. / 28. JUN
SYMPHONIKER Hamburg Kammerkonzerte | 22. OKT | 09. NOV | 14. JAN | 08. FEB | 28. MRZ | 19. APR | 13. MAI | 17. JUN

TAMESTIT Antoine | 20. NOV
TATE Sir Jeffrey | 17. / 24. SEP | 25. JAN | 06. / 25. FEB | 15. APR | 04. / 27. MAI | 24. JUN
TCHUMBURIDZE Veriko | 14. APR
TERFEL Sir Bryn | 05. JUN
TETZLAFF Christian | 15. FEB
TETZLAFF Quartett | 25. MAI

TEUSCHER Lydia | 24. NOV | 03. DEZ
THALBACH Katharina | 26. / 27. / 28. DEZ
THARAUD Alexandre | 08. JAN
THE 12 Ensemble | 09. JUN
THE CLEVELAND Orchestra | 24. / 25. OKT
THE GURDJIEFF Ensemble | 29. MRZ
THE KING’S Singers | 02. MAI
THE NATIONAL | 21. OKT
THE NECKS | 12. DEZ
THE PHILADELPHIA Orchestra | 28. / 29. MAI
THIBAUDET Jean-Yves | 30. AUG | 29. MAI
TICCIATI Robin | 01. / 02. / 04. / 15. FEB
TILLING Camilla | 11. MRZ
TINDERSTICKS | 16. AUG
TINGVALL Trio | 08. NOV
TJEKNAVORIAN Emmanuel | 14. JAN
TONGYEONG Festival Orchestra | 26. SEP
TONHALLE-ORCHESTER Zürich | 11. APR

TRAORÉ Rokia | 12. MRZ
TRIFONOV Daniil | 22. NOV | 14. MRZ | 06. JUN
TRITSCHLER Robin | 31. DEZ
TROTTER Thomas | 15. MRZ

UCHIDA Mitsuko | 04. MAI
ULRICH Burkhard | 27. MAI
URBAŃSKI Krzysztof | 14. / 17. SEP | 14. / 15. / 17. DEZ | 22. / 23. MRZ | 10. / 12. / 13. MAI

VAINIO Mika | 01. FEB
VALČUHA Juraj | 16. / 17. / 18. FEB
VALDÉS Chucho | 13. MRZ
VENGEROV Maxim | 27. AUG
VERMELHO Gabriela | 17. FEB
VINNITSKAYA Anna | 14. / 17. SEP
VISION String Quartet | 25. NOV | 03. FEB
VOLLE Michael | 24. NOV
VONDRÁČEK Lukáš | 26. FEB

WAGNER Julia Sophie | 02. DEZ
WAINWRIGHT Rufus | 25. AUG
WASEDA Symphony Orchestra Tokyo | 02. MRZ
WDR Rundfunkchor | 17. / 23. / 24. NOV
WEILERSTEIN Alisa | 28. JUN
WELLBAD | 24. APR
WELSER-MÖST Franz | 24. / 25. OKT
WILLIS Sarah | 09. DEZ
WOKALEK Johanna | 23. / 24. NOV
WOLFF Konstantin | 01. DEZ

YAMASHITA Kazufumi | 02. MRZ
YASYNSKYY Artem | 25. NOV
YEMEN Blues | 10. AUG
YEREVAN State Chamber Choir | 30. MRZ
YU Long | 27. AUG

ZEPPENFELD Georg | 08. / 09. OKT | 27. / 28. / 29. APR
ZIMMERMANN Frank Peter | 09. / 10. / 12. NOV | 20. / 21. DEZ | 22. / 23. MRZ | 17. / 20. MAI
ZIMMERMANN Tabea | 26. / 27. SEP
ZIMMERMANN Willi | 27. FEB
ZINMAN David | 29. SEP
ZUBEL Agata | 12. / 13. / 14. APR
ZÜRCHER Kammerorchester | 27. FEB

Änderungen vorbehalten

TICKETINFORMATIONEN

Das Jahrbuch von Elbphilharmonie und Laeiszhalle versammelt eine Auswahl aller Veranstaltungen der Saison 2017/18, darunter die hauseigenen Konzerte (Veranstalter: Hamburg-Musik) sowie die Reihen des NDR Elbphilharmonie Orchesters, des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg, der Symphoniker Hamburg, des Ensemble Resonanz und einiger weiterer Veranstalter. Das Programm der Saison wird stetig ergänzt – einen aktuellen Überblick finden Sie auf www.elbphilharmonie.de.

ABONNEMENTS

Viele Konzertreihen der Saison 2017/18 werden auch im Abonnement angeboten. Alle Abonnementreihen sowie eine Übersicht über die Abonnement-Büros der jeweiligen Veranstalter finden Sie im beiliegenden Heft »Tickets, Abos & Service«.

Abonnements von Elbphilharmonie und Laeiszhalle (Veranstalter: HamburgMusik) können bis **22. Mai 2017** über www.elbphilharmonie.de bestellt werden, wobei der Zeitpunkt des Bestelleingangs nicht entscheidend ist. Wenn die Nachfrage größer als das Angebot an freien Abonnementplätzen ist, werden die Abonnements unter allen eingegangenen Bestellungen nach dem Zufallsprinzip vergeben.

INZELTICKETS

Der Einzelkartenverkauf für die Konzerte der Saison 2017/18 beginnt am **12. Juni 2017** – einzelne Konzerte, insbesondere Veranstaltungen der Festivals, gelangen zu einem späteren Zeitpunkt in den Verkauf. Die aktuellen Vorverkaufstermine sowie eine Liste über alle noch verfügbaren Tickets werden rechtzeitig auf www.elbphilharmonie.de veröffentlicht.

FÜNF SONDERKONZERTE

Für folgende Konzerte sind Tickets nur auf Bestellung erhältlich:

03.09.2017 Saisoneroöffnung: Bach. Cellosuiten
18.11.2017 Benjamin Clementine
15.01.2018 London Symphony Orchestra
11.03.2018 Brahms: Ein deutsches Requiem
30.04.2018 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Die Bestellung ist bis zum **1. Juli 2017** online auf www.elbphilharmonie.de sowie persönlich oder postalisch bei einer der drei Elbphilharmonie-Vorverkaufsstellen möglich. Wenn die Nachfrage größer als das Angebot an freien Plätzen ist, werden die Tickets unter allen eingegangenen Bestellungen nach dem Zufallsprinzip vergeben. Der Zeitpunkt des Bestelleingangs ist für die Kartenzuteilung nicht entscheidend.

VORVERKAUFSSTELLEN

Konzertkasse in der Elbphilharmonie

Platz der Deutschen Einheit
20457 Hamburg

Täglich 11–20 Uhr

Konzertkasse im Brahms Kontor

Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg

Mo–Fr 11–18 Uhr

Sa 11–16 Uhr

Elbphilharmonie Kulturcafé

am Mönckebergbrunnen / Barkhof 3
20095 Hamburg

Mo–Fr 11–18 Uhr

Sa 11–16 Uhr

Ticket-Hotline: +49 40 357 666 66

Für Abobestellungen wenden Sie sich an die Abonnement-Büros der jeweiligen Veranstalter. Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Heft »Tickets, Abos & Service« oder online auf den Webseiten der jeweiligen Veranstalter.

